

GEMEINDE BOTE DER



Gemeinde
Steinach

März 2024



Gemeinde Steinach - Wichtiges auf einen Blick



Ärzte:

Dr. med. Susanne Gluth-Sigl (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Dr. Sophia Lehner (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Ludwig-Lehner-Str. 14, 94377 Steinach, Tel. 09428/902019

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 07:45 – 11:45 Uhr
Montag 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 07:45 – 15:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr,
bitte mit Terminvereinbarung

Gemeinschaftspraxis Dr. med. R.C. Zollner (Internist, Reisemedizin), **Eva Schlögl** (Internistin) – Hausärztl. Versorgung.

Bayerwaldstr. 1, 94377 Steinach, Tel. 09428/949750

Sprechzeiten: Mo - Fr 08 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr
Do 16.30 - 18.30 Uhr u. nach Vereinbarung

Bauschuttdeponie (Tel. 09421/92520):

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels)

Öffnungszeiten: Mo-Do 7-17 Uhr, Fr 7-15 Uhr

Bücherei:

Hafnerstr. 8 (Alte Schule), 94377 Steinach, Tel. 09428/7054

(nur während der Öffnungszeiten) Leitung: Christa Heindl

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr:

Steinach: 1. Kommandant Tobias Schweiger,
August-Schmieder-Str. 41a, 94377 Steinach,
Tel. 01512 5311254

Münster: 1. Kommandant Robert Schneider
Aufrother Str. 4, Münster, 94377 Steinach,
Tel. 09428/948429 oder 0171/6364171

Gasversorgung:

Störungsstelle: Tel. 0941 / 28 00 33 55

Technischer Kundenservice: 0941 / 28 00 33 11

Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach

Tel. 09428/94203-0, Fax 09428/94203-9

www.gemeinde-steinach.de

E-Mail: gemeinde@steinach.bayern.de

Parteiverkehr: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Mo, Di, Do 13.30-15.00 Uhr
Mi (verl.) 13.30-18.00 Uhr

1. Bürgermeisterin: Christine Hammerschick
Telefon Gemeinde 09428/942033, mobil: 0170/8347429
2. Bürgermeister: Martin Haberl, mobil 0176-21229581
3. Bürgermeister: Stefan Heller, mobil 0175-1638715

Grundschule:

August-Schmieder-Str. 54, 94377 Steinach,
Tel. 09428/7000, Fax 7006, Schulleiter: Sebastian Mayer

E-Mail: info@grundschule-steinach.de

www.grundschule-steinach.de

Kaminkehrer:

Hans-Jürgen Baumgartner, Zeithof 2, 94267 Prackenbach

Tel. 09963/943153, E-Mail: baumgartner@kaminkehrer.org

Zuständig für gesamten Ortsbereich Steinach und Münster, Berghof,

Bruckmühle, Moos, Pellham, Rotham, Sackhof, Wolfsdrüssel

Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden,

Tel. 09966/910270

Zuständig für Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Kapflberg und Hörabach

KFZ-Prüfstelle

Gewerbering 7, 94377 Steinach, Tel. 0171-8350 087

Kinderhaus St. Ursula:

Warterweg 6, 94377 Steinach, Leitung: Gabi Berger

Tel. 09428/94201-10

Kläranlage - Störung Pumpstation

Tel. 01738634919

Logopädie:

Manuela Schick, Lerchenring 21, 94377 Steinach,

Tel. 09428/949488. www.sprachtherapie-steinach.de

Müllabfuhr:

laut Abfuhrplan des ZAW-SR (kann auch im Rathaus abgeholt werden)

Naturheilpraxis:

Barbara Pauthner-Pöschl, Johann-Gnogler-Str. 7, Steinach

Tel. 09428/903974

Pannen- und Abschleppdienst Tag + Nacht:

Auto Artmeier, Tel. 09428/94900

Bauer GmbH, Tel. 09428/9404-50

Fa. Vökl, Tel. 09428/260960

Pfarramt: (katholisch)

Steinach: Hafnerstraße 3, 94377 Steinach,

Tel. 0 94 28 / 2 46, Fax 0 94 28 / 4 84

e-mail: steinach@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten: Mi. u. Do. 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrer Christof Hagedorn

Münster: Tassilostr. 8, Münster, Tel. 0 94 28 / 9 49 33 14

Öffnungszeiten: Mittwoch 9-12 Uhr,

Pfarrer Robert Gigler

Pfarramt: (evangelisch)

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing, Tel. 09421/9119110,

Physiotherapie Praxen:

Biberger, Hohlweg 3, Münster, Tel. 09428/5589612

Hammerschick, Johann-Gnogler-Str. 6, Steinach, Tel. 09428/7360

Kiermeier, Hohe-Kreuz-Str. 2a, Steinach, Tel. 09428/9480260

Polizei:

Straubing: Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/8680

Post-Service-Stelle:

Edeka-Aktivmarkt, Straubinger Str. 25, 94377 Steinach

Tel. 09428/902066, Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.45-19.00 Uhr,

Sa 6.45-15.00 Uhr

Psychotherapie:

Maria Trum, Ludwig-Lehner-Str. 27a, 94377 Steinach

Ganzheitliche Psychotherapie, Energetische Heilarbeit,

Telefon : 09428 / 35 59 844, Mobil : 0151 / 54 96 65 30

Stromversorgung:

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau

Tel. 09482/204-0 (Notdienst Telefon 09421/80874)

Todesfall:

Bitte wenden Sie sich in Steinach an das Pfarramt

Tel. 09428/246 oder an die Mesnerin Tel. 09961/6588

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Karow,

Mitterfels, Tel. 09961/910205

Bitte wenden Sie sich in Münster an das Pfarramt Kirchroth, Tel.

09428/9493314 od. an die Mesnerin Fr. Kiermeier, Tel. 09428/1036

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Aumer,

Hofdorf/Wörth a.d. Donau, Telefon 09482/1270

Wasserversorgung:

Wasserzweckverband Straubing-Land

Leutnerstr. 26, 94315 Straubing, Tel. 09421/9977-0

Entstörungs- und Bereitschaftsdienst, Tel. 09421/9977-77,

www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de

Werstoffhof:

Steinach beim Bauhof, Am Sportzentrum, 94377 Steinach

Öffnungszeiten: Di 15.30-18.00 Uhr (**Winterzeit: 14.30-17.00 Uhr**),

Fr 13.30-16.00 Uhr, Sa 9.30-12.00 Uhr

Winterzeit von 01.Nov. bis 31.März, Sommerzeit von 01.April bis 31.Okt

Zahnarzt:

Dr. med. dent. Dirk Illing, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach,

Tel. 09428/8533

Sprechzeiten: Mo 8.30-12.30, 14.30-19.30, Di 8-12, 14-18,

Mi 8-14.30, Do 8.30-12.30, 14-19

Zweckverband Abfallwirtschaft:

Straubing Stadt und Land, Äußere Passauer Str. 75,

94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Fragen zur Mülltonne, Sperrmüllabfuhr, Abfallberatung etc.

Notruf

Feuerwehr: 112
Rechtungsdienst: 112
Polizei: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

116 117 und 01805 - 191212

Ehrenamt hat einen hohen Stellenwert

Gemeinde zeichnet sechs engagierte Personen aus

Am Freitag, 23. Februar 2024 fand im Gasthaus Schmid in Wolferszell eine besondere Veranstaltung der Gemeinde Steinach statt. Sechs Personen aus dem Gemeindebereich standen im Mittelpunkt, die über einen langen Zeitraum sich ehrenamtlich engagiert haben und an diesem Abend Wertschätzung und Anerkennung erhielten. Das Ehrenamt, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick, habe mit seinen verschiedenen Facetten über Jahrhunderte hinweg Tradition und es habe nie aufgehört zu existieren.

Einen Blick auf die beeindruckende Liste der Leistungen von **Reinhold Pielmeier** warf Bürgermeisterin Christine Hammerschick, die zu der Auszeichnung mit der Verdienstnadel in Gold geführt haben. Besonders hervorzuheben ist Reinhold Pielmeiers maßgebliche Beteiligung an der Gründung der Dorfgemeinschaft Agendorf im Jahr 1997. Als Gründungsmitglied und erster Vorsitzender hat er die Geschicke der Dorfgemeinschaft entscheidend mitgestaltet und diese Position bis zum Jahr 2023 mit Herzblut und Weitsicht bekleidet. Unter seiner Führung wurden in Agendorf viele Projekte umgesetzt, darunter die Dorferneuerung, der Kapellenbau mit Erweiterung um Vordach und Glockenturm sowie der Ausbau des Gemeinschaftshauses, inklusive der Integration der FFW-Garage. Zahlreiche Vereinsveranstaltungen, angefangen beim Agendorfer Dorffest mit dem Musikverein bis hin zu internen Feierlichkeiten wie Maibaumaufstellen, Sonnwendfeier und Weihnachtsfeier, trugen seine Handschrift. Reinhold Pielmeier engagierte sich auch über die Grenzen von Agen-



2. Bürgermeister Martin Haberl, 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick und 3. Bürgermeister Stefan Heller (hintere Reihe v.l.) gratulierten Franz Holmer, Stephan Lerner, Reinhold Pielmeier, Kreszenz Leibl, Johannes Grundler und Matthias Betz (v.l.) zu ihrem ehrenamtlichen Engagement.

dorf hinaus. Zwischen 2011 und 2013 übernahm er die Rolle des Energiescouts für die Gemeinde Steinach im Rahmen eines Programms des Landratsamtes. Darüber hinaus setzte er sich als Beisitzer und Delegierter für den Sportkreis Straubing-Bogen bei der Bayerischen Sportjugend ein und war von 2011 bis 2023 eine wichtige Stimme in diesem Gremium. Sein Herz schlug nicht nur für die Gemeinde Steinach, sondern auch für den WSV St. Engimar. Von 1995 bis 2007 war Reinhold Pielmeier Abteilungsleiter Fußball und von 2007 bis 2013 1. Vorsitzender des Vereins. Nicht zuletzt hat Reinhold Pielmeier sich seit 2018 dem Heimatarchiv verschrieben. Mit großem Einsatz baute er das Archiv auf und ist verantwortlich für die Ausstellungstechnik, um die Geschichte und Kultur der Gemeinde zu bewahren und zugänglich zu machen

Liebevoll wird sie als „Allzweckwaffe“ in der Pfarrei Steinach genannt. **Kreszenz Leibl** wollte schon als Kind Pfarrersköchin werden. 1978 suchte Steinachs

Pfarrer Dotzler eine neue Haushälterin und Kreszenz Leibl bekam den Job. Als Lektorin, Kommunionhelferin, Vorbeterin bei Wallfahrten, Prozessionen und Rosenkränzen, Mesnerin engagierte sie sich in der Pfarrei. Von 2010 bis 2022 war sie im Pfarrgemeinderat vertreten. Mit ihrer reinen Stimme bereichert sie auch den Chor des Steinacher Singkreises. Das Singen und Theaterspielen sind eines ihrer größten Hobbys. Bei Seniorenveranstaltungen war Leibl jahrelang für ihre gespielten Sketche bekannt und auch auf der Steinacher Theaterbühne konnte man Kreszenz Leibl bestaunen. Zuletzt als Pfarrersköchin natürlich. Für ihren unermüdlischen Einsatz über all die Jahre überreichte ihr Bürgermeisterin Christine Hammerschick, auf Vorschlag der Pfarrei Steinach, die Verdienstnadel in Bronze.

Für den ASV Steinach erhielten drei Personen die Verdienstnadel in Bronze. **Stephan Lerner** ist seit 2011 in der Fußballabteilung als Jugendtrainer der G- bis E-Junioren tätig und übt seit 2018 noch das Amt des Jugendleiters Nach-



wuchs ASV Fußballjugend aus. Ebenfalls seit 2011 ist **Johannes Grundler** ehrenamtlich für den ASV Steinach tätig. Von 2011 bis 2017 war er Mitglied im Vereinsausschuss. Bei der Organisation des Sport- und Heimatfestes 2015 und 75 Jahre ASV Steinach 2022 unterstützte Johannes Grundler den Verein im Festausschuss. Im Organisationsteam für die Starkbierfeste brachte er seine Ideen ein. Seit 2016 bekleidet er, als begeisterter Skifahrer, das Amt des Abteilungsleiters Ski beim ASV Steinach und ist seit 2017 Beisitzer in der Vorstandschaft.

Seit über zehn Jahren engagiert sich **Matthias Betz** beim ASV Steinach. 2013 begonnen als 2. Schriftführer, wurde er 2016 zum 1. Schriftführer und 2022, zusammen mit Dennis Teichert, zum 1. Vorsitzenden gewählt. Von 2020 bis 2022 trainierte er die G-Junio-

ren des Vereins. Lang ist die Liste des ehrenamtlichen Engagements von **Franz Holmer jun.** bei der Steinacher Feuerwehr. Gemeinderat Andreas Foidl und Vorsitzender der FFW Steinach hatte die Ehre die Laudatio für Franz Holmer jun. zu halten. Fahnenjunkler, zwei Jahre Schriftführer, sechs Jahre Kassier und seit 2021 zweiter Vorsitzender.

Doch Franz Holmer ist nicht nur 2. Vorsitzender, sondern auch ein unverzichtbares Mitglied im Einsatzgeschehen. Als Maschinist und Atemschutzträger bringt er sich wie kein anderer in den Verein und die Feuerwehr ein. Neben seinem Dienst bei der Feuerwehr hat Franz Holmer eine weitere Leidenschaft entdeckt: das Theater. Seit 2014 begeistert er das Publikum auf der Steinacher Bühne mit seinen schauspielerischen Fähigkeiten. Besonders

hervorzuheben ist auch sein Beitrag als stellvertretender Festleiter beim 150-jährigen Gründungsfest der Feuerwehr. Franz Holmer hat sich hier mehr als engagiert und mit großem Einsatz dafür gesorgt, dass dieses Fest zu einem unvergesslichen Ereignis wurde.

Nicht zuletzt wurde Franz Holmer im Jahr 2020 in den Gemeinderat von Steinach gewählt. Seitdem agiert er nicht nur als Mitglied des Rates, sondern auch als stellvertretender CSU-Ortsvorsitzender. Die Verdienstnadel in Bronze konnte er für sein ehrenamtliches Engagement von Bürgermeisterin Christine Hammerschick und den Bürgermeistern Martin Haberl und Stefan Heller in Empfang nehmen.

Text/Foto: Gerhard Heindl



GANZ STEINACH IN DEINER HAND

IMMER WISSEN, WAS GERADE SO LOS IST IN DEINER GEMEINDE

AKTUELLES AUS DEINER HEIMAT

Muni versorgt Dich ab sofort in Echtzeit mit allen Neuigkeiten, die für Dich interessant sind: Lokale Nachrichten, Veranstaltungen, amtliche Bekanntmachungen, Eilmeldungen – mit Muni kommen wichtige Infos aus dem Rathaus, den Vereinsheimen und den lokalen Betrieben direkt auf Dein Smartphone.

HOL DIR DIE APP

Mit der Muni-App bekommst Du lokale News direkt und unkompliziert auf Dein Smartphone – wann immer und wo immer Du willst. Gleich die kostenlose App holen und ab sofort immer wissen, wo was läuft.



Aus dem Gemeinderat

Sitzung v. 23.11. 2023 Bauschuttdeponie in Agendorf soll erweitert werden Zuwendungen für Sportvereine – Nachtragshaushaltssatzung erlassen

Dem Gemeinderat wurde in seiner Sitzung am Donnerstag, 23. November 2023 die geplante Erweiterung der Bauschuttdeponie in Agendorf vorgestellt. Dazu waren der Geschäftsleiter des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land, Gangolf Wasmeier, Johannes Wolf, Geschäftsführer Hans Wolf GmbH & Co. KG, und Martin Staller der Geschäftsführer des Planungsbüros, nach Steinach gekommen. Die Bauschuttdeponie soll nach Süden erweitert und eine vertragliche Erhöhung durchgeführt werden, da die bisherige Deponie weitgehendst verfüllt ist. Geplant

sei ein neues Volumen von rund 250.000 m³, was für durchschnittlich 15 bis 20 Jahre reichen sollte. Der Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land ist derzeit Genehmigungsinhaber und die Hans Wolf GmbH & Co. KG Betreiber der Deponie.

Der Gemeinderat ging auf die Stellungnahmen der Beteiligung

der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Sondergebiet (SO) Freiflächen-Photovoltaikanlage Münster Süd ein. Auf Grundlage der vorgelegten Planung fasste der Gemeinderat den Auslegungs- und Billigungsbeschluss. Gleichzeitig fasste der Gemeinderat zum selben Vorhaben auch die Änderungsbe-



Geschäftsleiter des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land, Gangolf Wasmeier, Johannes Wolf, Geschäftsführer Hans Wolf GmbH & Co. KG, und Martin Staller der Geschäftsführer des Planungsbüros v.l.

INHALTSVERZEICHNIS:

Ehrung ehrenamtlich Tätige	Seite 3	Querbeet - Gartenratgeber	Seite 73
Aus den Gemeinderatssitzungen	Seite 5	Betriebsvorstellung: ProTax Steuerberatung.	Seite 74
Aktuelle Gemeindenachrichten	Seite 11	Weinhaus Kiermeier in Münster	Seite 75
Wir gratulieren	Seite 18	VHS Programm	Seite 76
Neujahrsempfang	Seite 20	Spende von Möbel Fischer	Seite 77
Jahresabschlussfeier	Seite 22	Berichte der Raiffeisenbank	Seite 78
Sportlerehrung	Seite 24	Angebot der Selbstvermarkter	Seite 79
Büchereiartikel	Seite 27	Aktionen der FFW Münster	Seite 80
Artikel der FFW Steinach	Seite 39	Weiberfasching in Münster	Seite 82
Berichte der Grundschule	Seite 42	Neuwahlen beim EC	Seite 84
Aus dem Kinderhaus St. Ursula	Seite 45	JHV beim Stopfelclub Münster	Seite 85
Aktionen des Elternbeirats	Seite 48	Aktionen des Obst-u. Gartenbauvereins ...	Seite 86
Interview mit Stefan Reindlmeier	Seite 50	Faschingsball der KuSK Steinach	Seite 88
Hinweis auf Sendung mir der Maus	Seite 53	KLJB Steinach aktiv	Seite 89
Tintenklecks: die Band Aaf' draad	Seite 54	Erfolgreiche Vorwaldschützen	Seite 90
60plus-Aktionen	Seite 56	Jahresrückblick Fischereiverein Steinach	Seite 92
Zurückg'schaut	Seite 60	Bericht der Wilden Wespen	Seite 94
Infos vom Archiv für Heimatgeschichte	Seite 61	ASV Steinach aktiv	Seite 96
Die Ziegelstadel in der Gemeinde	Seite 63	Veranstaltungskalender	Seite 107
Aus dem Schmieder'schen Gästebuch ...	Seite 68	Einladung Maibaumaufstellen	Seite 108
Heimat (neu erleben)	Seite 70		



schlüsse zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan.

Dem Gemeinderat lag ein Antrag des Wasserzweckverbandes Straubing-Land auf Verlängerung der Erlaubnis zum Entnehmen, Fördern und Ableiten von Grundwasser aus den Brunnen II und III in Münster vor. Die Bewilligung gilt noch bis 31.12.2023 und soll Übergangsweise verlängert werden. Grund ist das laufende wasserrechtliche Gestattungsverfahren, das noch nicht abgeschlossen ist. Der Gemeinderat erhob keine Einwendungen.

Bauanträge

In Wolferszell, Mühlenweg soll ein Mehrfamilienhaus mit sechs Wohneinheiten errichtet werden. Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen. Mit Mehrheit lehnte der Gemeinderat eine Befreiung von der Einbeziehungssatzung Münster Nord, wegen Überschreitung der Baugrenze, ab. Auf dem Grundstück soll eine Maschinenhalle errichtet werden. Aufgrund der Größe des Grundstückes sah der Gemeinderat auch die Möglichkeit, das Bauvorhaben, ohne Baugrenzenüberschreitung, zu verwirklichen. Stattgegeben wurde dem Bauantrag zur Aufstellung von zwei Behältern für tiefkalt - verflüssigte Gase im Gewerbegebiet Steinach Süd. Eine Befreiung, wegen Überschreitung der Baugrenze, erteilte der Gemeinderat einem Bauherrn in der Raiffeisenstraße zur Errichtung eines Carports. Ebenfalls in der Raiffeisenstraße erteilte der Gemeinderat einem Bauherrn eine Befreiung zur Ausführung seines Zaunes. Anstatt Holzlatzenzaun soll ein Metallzaun errichtet werden. In der Hohenburgstraße im Baugebiet Oberes Dorf II beantragte ein Bauherr eine Befreiung hinsichtlich einer Stützmauer. Der Gemeinderat erteilte die Befreiung vorbehaltlich der Nachbarunterschrift.

Nachtragshaushalt und Jugendförderung

In der weiteren Beratung erlies der Gemeinderat eine Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2023. Bedingt durch die Übernahme des Kinderhauses 2024 wurden die im Haushalt vorgesehenen Ansätze 2023 nicht benötigt. Dem Gemeinderat wurden die geänderten Haushaltsansätze erläutert.

Geändert wurden die Jugendförderrichtlinien aus dem Jahr 2007. Bisher wurden Jugendliche von Sportvereinen mit 25 Euro pro Jugendlichen unterstützt. Gemeinderat Dr. Thomas Grundler hatte einen Antrag auf Erhöhung gestellt. Der Gemeinderat beschloss eine Änderung und erhöhte den Zuschuss auf 35 Euro pro Jugendlichen. Der ASV Steinach, TC Steinach, Vorwaldschützen Steinach und die Wilden Wespen Steinach erhalten somit 14.840 Euro.

Der Gemeinderat wurde von der Bündelausschreibung für Gas und Strom informiert. Hierdurch erfährt die Gemeinde Steinach Einsparungen. Gesucht wird ein Straßename für die 2024 zu bauende Querstraße im Gewerbegebiet Steinach Süd. Hier wurde der Gemeinderat aufgefordert bis zur nächsten Sitzung Vorschläge zu bringen.

Keine Einwendungen erhebt der Gemeinderat zum Bebauungsmit Grünordnungsplan Sondergebiet (SO) Photovoltaik Friedenrain-Süd verbunden mit der Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nummer 6 der Gemeinde Parkstetten. Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Planfeststellungsverfahren Hochwasserrückhaltung Oberauer Schleife werden seitens des Gemeinderates keine Einwendungen erhoben.

Text/Foto: Gerhard Heidl

Sitzung vom 21.12.2023 Sanierung der Gemeindebücherei Steinach in 2024

In der Sitzung des Gemeinderates Steinach vom 21. Dezember 2023 wurde durch die Leitung der Bücherei Steinach, Frau Christa Heidl, die geplante Sanierung der Bücherei Steinach vorgestellt. Auch waren Bauleitplanungen wesentliche Themen der Gemeinderatssitzung.

Die erste Bürgermeisterin Christine Hammerschick begrüßte die Leiterin der Bücherei Steinach, Frau Christa Heidl, in der Sitzung des Gemeinderates Steinach. Die Bücherei Steinach feierte im Kalenderjahr 2023 das 25-jährige Bestehen. Vor 23 Jahren wurden die Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Alten Schule Steinach im Rahmen des Umzugs aus der Grundschule Steinach instandgesetzt und möbliert. Zunächst erläuterte Frau Heidl an Hand von Bildbeispielen den aktuellen Zustand der Bücherei Steinach. Im Kalenderjahr 2023 besuchte die Diplombibliothekarin Susanne Zacharias von der staatlichen Landesfachstelle Regensburg die Gemeindebücherei und regte an, dass die Innenausstattung teilweise erneuert werden sollte, sodass die Räumlichkeiten auch weiterhin für die zahlreichen Nutzer attraktiv bleiben. Insbesondere der Bodenbelag, der seit der Errichtung des Gebäudes im Jahr 1960 noch nicht ausgetauscht wurde, sollte erneuert werden. Der stark in Mitleidenschaft gezogene Linoleumbelag sollte gegen einen Kugelnbelag ersetzt werden. Auch für den Bereich der Theke ist eine Umgestaltung geplant. Der ursprüngliche Bereich der Theke soll verkleinert werden und gegenüberliegend soll ein Systemtisch mit Scan-Funktion für die Bücherrückgabe errichtet werden. Auch ist es geplant, dass die Wandregale und die Sitzkissen er-



neuert werden. Damit sich auch die Kleinsten unter den Benutzern Bücher auswählen können, sollen Bilderbuchtröge angeschafft werden. Frau Heintl erklärte, dass die Anschaffung von Inventar mit 30 bis zu 50 Prozent durch die Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen gefördert wird. Die Bücherei Steinach liegt im Leistungsvergleich mit anderen Büchereien in Niederbayern auf Platz eins. Für den Bereich der Fachstelle Regensburg (Niederbayern-Oberpfalz) belegt die Gemeindebücherei den zweiten Platz. Anhand einer Graphik demonstrierte die Leiterin der Bücherei Steinach, dass sich die Ausleihzahlen im Jahr 2023 im Vergleich zu den Vorjahren mit 21.370 Ausleihen wieder auf ein sehr hohes Niveau hinbewegen. Auch diese erfreuliche Entwicklung spricht dafür, dass die Bücherei Steinach auch weiterhin attraktiv für die Benutzer bleibt.

Im weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung befasste sich der Gemeinderat Steinach mit Bauleitplanungen. Zum Bebauungs- mit Grünordnungsplan GE Steinach Nord wurden dem Gemeinderat die überarbeiteten Festsetzungen durch Text sowie durch Planzeichen vorgestellt. Nach deren Kenntnisnahme fasste das Gremium den Auslegungs- und Billigungsbeschluss. Parallel mit der Erstellung des Bebauungsplanes werden auch der Flächennutzungsplan durch Deckblatt Nummer 42 und der Landschaftsplan durch Deckblatt Nummer 18 geändert. Auch hierzu wurden dem Gemeinderat Steinach die Planungsunterlagen vorgestellt und erläutert. So wird das ehemals festgesetzte Sondergebiet für Freizeit und Erholung in ein Gewerbegebiet umgewidmet. Für den Bereich der Einbeziehungssatzung Hatzenberg in Münster soll deren Geltungsbe-

reich für die geplante Bebauung mit einem Einfamilienhaus erweitert werden. Dem Gemeinderat Steinach wurden zunächst die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgelegt. Insbesondere aufgrund der vorliegenden Stellungnahmen zu den städtebaulichen und immissionsschutzfachlichen Belangen musste die Planung nochmals überarbeitet werden. Nach Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen und Vorlage der überarbeiteten Unterlagen fasste der Gemeinderat Steinach den Satzungsbeschluss.

Nach Abschluss der Vermessung war für den im Jahr 2023 fertiggestellten Geh- und Radweg zwischen Steinach und Agendorf eine Straßenbezeichnung festzulegen und dieser öffentlich zu widmen. Der Geh- und Radweg führt die Straßenbezeichnung „Agendorfer Weg“ und verläuft ab dem Wertstoffhofgelände Steinach über die Kreuzung Rotham weiter nach Agendorf. Für die Erschließungsstraßen des Gewerbegebietes Wolferszell und des Gewerbe- und Industriegebietes Steinach Süd hat der Gemeinderat Steinach die Straßennamen festgelegt. So wurden für die Erschließungsstraße in Wolferszell die Bezeichnung „Schmidfeld“ und für die nördliche Erschließungsstraße im Gewerbe- und Industriegebiet Steinach Süd die Bezeichnung „Am Moosacker“ festgelegt.

Für die Anschaffung eines Kühlschranks stellte die Katholische Landjugend Münster einen Antrag auf Jugendförderung. Der Kreisjugendring Straubing-Bogen gewährte für die Anschaffung einen Zuschuss in Höhe von 40 Prozent der Anschaffungskosten in Höhe von € 327,12. Der Gemeinderat Steinach fasste den

Beschluss, dass entsprechend der Bewilligung durch den Kreisjugendring ein Zuschuss in Höhe von 40 Prozent der Anschaffungskosten in Höhe von € 327,12 gewährt wird.

Unter dem Tagesordnungspunkt Informationen und Anfragen teilte die erste Bürgermeisterin mit, dass der neue Dreiseitkipper am 11. Dezember 2023 an den Bauhof übergeben wurde. Die Anschaffungskosten betragen brutto € 34.010. Auch wurde der Gemeinderat Steinach informiert, dass am 13. Dezember 2023 der Förderbescheid über € 50.000 gemäß der Richtlinie zur Förderung des Gigabitausbaus eingegangen ist.

Mit Schreiben vom 15. Dezember 2023 wurde durch das Landratsamt Straubing-Bogen die Würdigung des Nachtragshaushaltes für das Jahr 2023 übersendet. Laut der Kurzbeurteilung beträgt das bereinigte Ergebnis 13,19 Prozent der bereinigten Einnahmen, was zufriedenstellend ist.

Text: Ursula Heller

Sitzung vom 18.01.2024 Einvernehmen für Supermarkt erteilt Kanalsanierungen notwendig - Radwegeplanung wird in Auftrag gegeben

Zu Beginn der Sitzung stand die Vorstellung der Ergebnisse der Kanalbefahrungen im Ortsteil Münster auf der Tagesordnung. Abwassermeister Hans Buchmeier, Vorstand des gemeinsamen Kommunalunternehmens Abwasserdienstleistung Donau-Wald, zeigte anhand der TV-Befahrung Aufnahmen von der Beschaffenheit der Kanäle im Ortsteil Münster. Grund der Befahrung war der hohe Fremdwasseranteil, der aus Münster in der Kläranlage in Kirchroth ankommt, wo die Münsterer Abwässer gereinigt werden. Die Videoaufnahmen zeigten Scha-



Abwassermeister Hans Buchmeier, Vorstand des gemeinsamen Kommunalunternehmens Abwasserdienstleistung Donau-Wald, zeigte anhand der TV-Befahrung Aufnahmen von der Beschaffenheit der Kanäle

den Bildern mit eindringendem Fremdwasser aus schadhaften Rohren und Grundstücksanschlüssen sowie nicht fachgerechte Grundstücksanschlüsse, die in den Hauptkanal hineinreichen. Aufgabe der Gemeinde sei es nun, ein Sanierungskonzept zu erstellen.

Auch Fragen zu Sanierungsmöglichkeiten richteten die Gemeinderäte an Hans Buchmeier. Hier, so Buchmeier, kommen Schlauchliner, mit Harz getränkte Polyesterschläuche, zum Einsatz, die an die Innenwand der alten Leitungen gepresst werden. Ein Aufgraben sei hier nicht notwendig und nur die letzte Möglichkeit der Sanierung. Die Gemeinde Steinach ist nur für die Reparatur der Hauptkanäle zuständig, die Grundstücksanschlüsse liegen im Verantwortungsbereich der Grundstückseigentümer. Das Kommunalunternehmen wird die Grundstückseigentümer, die schadhafte Anschlüsse haben, beraten in welcher Form eine Sanierung möglich ist. Das Kommunalunternehmen führt die Sanierungsarbeiten nicht selbst durch, sondern vergibt Arbeiten.

Schon seit längerer Zeit läuft in Steinach das Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Sonder-

gebiet Nahversorgung. Zuletzt befasste sich der Gemeinderat im Juni 2023 mit dem Bebauungsplan. Der Gemeinderat billigte damals die vorgelegte Planung mit den Änderungen und beschloss die Durchführung der zweiten Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der Träger öffentlicher Belange. Nun lag dem Gemeinderat der Bauantrag zum Neubau eines Vollsortimenters mit zwei geplanten Gewerbeeinheiten und zwei Betriebsleiterwohnungen vor. Bürgermeisterin Christine Hammerschick erläuterte dem Gemeinderat, dass der Bauantrag vor Abschluss der Bauleitplanung eingereicht wurde. Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat erklärte die erste Bürgermeisterin, dass der Grund für das Einreichen darin liegt, dass nach Abschluss der Bauleitplanung die Baugenehmigung zügig erteilt wird und der Bauherr somit früher mit dem Bau beginnen könnte. Der Bauantrag umfasst eine 1200-Quadratmeter-Fläche für einen Vollsortimenter, einen Backshop mit Café und Sitzbereich, zwei nicht benannte Gewerbeeinheiten und zwei Betriebsleiterwohneinheiten. Die Vorgaben laut dem aktuellen Planungsstand des Bebauungsplanes werden eingehalten. Sollte dieser nochmals geändert werden und dadurch Belange des Bauantrages berührt werden, müsste eine Tektur zum Bauantrag eingereicht werden. Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen zum Bauantrag.

Das Gewerbegebiet Wolferszell soll mit einer Glasfaserleitung der Deutschen Telekom versorgt werden. Um den Anschluss herstellen zu können, muss die Kinsach gequert werden und die Leitung entlang der Chamer Straße verlegt werden. Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Sachverhalt und der Planung, forderte aber eine tiefere Verlegung der Lei-

tung gegenüber der vorliegenden Planung der Telekom.

Dem Gemeinderat wurde die Jahresrechnung 2023 vorgelegt. Darin schließen der Verwaltungshaushalt mit 8.096.732 Euro und der Vermögenshaushalt mit 3.799.026 Euro ab. Die allgemeinen Rücklagen betragen Ende letzten Jahres 1.244.930 Euro. Der Gemeinderat nahm Kenntnis von der Jahresrechnung und übergibt diese an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Am 22. November 2023 fand in Agendorf die Bürgerversammlung statt. Nach der Gemeindeordnung müssen Anträge aus der Bürgerversammlung innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Gemeinderat behandelt werden. Eine Anfrage betraf den Standort für eine zweite Waldkindergartengruppe. Damals waren die angebotenen Grundstücke nicht geeignet. Bürgermeisterin Christine Hammerschick berichtete, dass nun ein Grundstück in der Nähe der Gemeindestraße Pointweg zum Pachten gefunden wurde. Seitens des Landratsamtes, so Geschäftsleiterin Ursula Heller, sei auch eine Baugenehmigung in Aussicht gestellt worden. Eine weitere Anfrage aus der Bürgerversammlung betraf die Herstellung eines Geh- und Radweges von Steinach nach Parkstetten. Die Gemeinde, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick, wird dieses Jahr ein Radwegekonzept in Auftrag geben. Eine Studie für einen Geh- und Radweg nach Parkstetten werde derzeit erarbeitet. Gesucht wird auch ein Standort für eine Bushaltestelle im Oberen Dorf.

Die Geschäftsleiterin, Ursula Heller, informierte den Gemeinderat, dass die Telekom in der vierten Kalenderwoche den Funkmast in Gewerbegebiet Steinach Süd umrüsten wird. Notwendig wird

dies, damit auch 5 G angeboten werden kann. Dadurch kann es möglicherweise zu Einschränkungen bei Mobilfunkverbindungen kommen.

Erfolgreich las sich der Jahresbericht des Archives für Heimatgeschichte, den die Sprecherin Claudia Heigl vorlegte und der von Geschäftsstellenleiterin Ursula Heller vorgetragen wurde. Führungen durch das Neue Schloss, ein Vortrag und eine Ausstellung über die Geschichte von Häusern und Höfen in Steinach, sowie die Reinigung von Grabplatten waren Veranstaltungen und Aktivitäten neben der Archivierungstätigkeit. Auch die hohen Zugriffszahlen und Seitenaufrufe auf der Homepage zeigen ein großes Interesse an den veröffentlichten Berichten.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Bebauungs- und Grünordnungsplan Krumbach-Nord

der Gemeinde Kirchroth sowie von der Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nummer 44. Einwendungen wurden nicht erhoben. Ebenfalls ohne Einwand nahm der Gemeinderat Kenntnis von der Einbeziehungssatzung Aufroth, Gemeinde Kirchroth, auf der zwei Wohnbauflächen entstehen sollen.

Sitzung vom 20.02.2024 Planung zum Kläranlagenneubau vorgestellt

Zukünftige Investitionen werfen ihre Schatten voraus: In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 20. Februar 2024 waren Peter Baier und Markus Hollweck vom Ingenieurbüro Sehlhoff und Abwassermeister Hans Buchmeier, als Vertreter des Betreibers der Kläranlage, zu Gast. Die Beigeladenen stellten in der Gemeinderatssitzung die Studie zur

Ertüchtigung der Kläranlage Steinach vor. Der Bebauungsplan Gewerbegebiet Steinach-Nord wurde als Satzung beschlossen. Für kommunale Amtshandlungen bei Eheschließungen wurden neue Gebühren festgesetzt. Ebenso für die Mittagsbetreuung und das Mittagessen für Kinder an der Grundschule.

Zu Beginn der Sitzung stellten Peter Baier und Markus Hollweck vom Ingenieurbüro Sehlhoff ein Konzept zur Ertüchtigung der Kläranlage Steinach vor. Am 31. Juli 2027 läuft die gehobene wasserrechtlich Erlaubnis der Abwasseranlage aus. Herr Baier erläuterte die Bestandsituation und die Auslastung der Kläranlage. Die Reinigungsleistung und die vorgeschriebenen Werte werden aktuell noch eingehalten. Der Fremdwasseranteil ist mit „Gut“ zu beurteilen. Für die Endausbaustufe wurde ein Wachstum mit 480 Beschäftigten im Bereich der Gewerbe- und Industriegebiete ermittelt. Der sogenannte Einwohnergleichwert (EW) ist die Maßeinheit für die durchschnittlich pro Tag erzeugte Schmutzfracht pro Einwohner. Die produzierte Schmutzfracht von Haushalten, Industrie- und Handwerksbetrieben wird in EW ausgedrückt. Zu beachten ist auch der Zufluss zur Kläranlage und nach der Reinigung der Abfluss in die Kinsach. Als Bemessungsgrundlage sind derzeit 25 Liter pro Sekunde angesetzt. Diese Grundlage wird sich mit der neuen Anlage auf 33 bis 51 Liter pro Sekunde erhöhen. Die Pumpstationen sind jedoch nur auf 25 Liter pro Sekunde ausgelegt. Es ist auch zu prüfen, ob Druckleitungen und Pumpstationen ertüchtigt werden müssen. Markus Hollweck stellte dem Gemeinderat fünf Varianten vor. Der Kostenrahmen bewegt sich zwischen 5,8 Millionen Euro bis zu 6,4 Millionen Euro. Im Anschluss an den Vortrag wurden



Aktionswochen für Sommerreifen im März & April



Auto Artmeier e.K
Tel. 09428/94900
Rothamerstr. 6
94377 Steinach
www.auto-artmeier.de



seitens des Gemeinderates Anfragen gestellt. Abwassermeister Hans Buchmeier erklärte, dass die die Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben nicht außer Acht gelassen werden darf.

Unter dem Punkt Bauleitplanung fasste der Gemeinderat nach Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behandlung der Stellungnahmen der Behörden zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Steinach-Nord den Satzungsbeschluss. Die Saatucht Steinach beabsichtigt auf der Fläche die Errichtung eines landwirtschaftlichen Getreidelagers mit integrierter Trocknungsanlage für Gräser und Getreide. Aufgrund der unmittelbaren Lage direkt neben dem vorhandenen Betrieb bietet sich der Standort am nördlichen Ortsteil von Steinach an. Anschließend wurden auch die Feststellungsbeschlüsse für die Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes beschlossen.

Dem Gemeinderat lag ein Bauantrag zur Errichtung einer Freiland-PV-Anlage im Süden Steinachs an der Autobahn vor. Das Vorhaben soll im unbeplanten Außenbereich umgesetzt werden. Aufgrund der Lage im

200-Meter-Korridor zur Autobahn ist das Vorhaben gemäß dem Baugesetzbuch privilegiert. 17.000 Quadratmeter sollen mit Modulreihen und Trafostationen bebaut werden. Da im vorliegenden Bauantrag die Erschließung nicht eindeutig dargestellt ist und ein Nachweis, ob die erzeugte Leistung ins Netz eingespeist werden kann, nicht vorliegt, wurde das gemeindliche Einvernehmen vorerst nicht erteilt.

Der Gemeinderat beschloss eine Erhöhung der Gebühr für Eheschließungen außerhalb der Öffnungszeiten von 70 Euro auf 120 Euro. Nach Kalkulation der Gebühren wurde festgestellt, dass die Personalkosten nicht gedeckt sind. Der Kostenrahmen laut dem amtlichen Gebührenverzeichnis liegt vergleichsweise bei 20 Euro bis 250 Euro.

Die überörtliche Rechnungsprüfung hat die Höhe der Benutzungsgebühren für die Mittagsbetreuung an der Grundschule bemängelt. So wurde bisher nur für elf Monate eine Gebühr abgerechnet, obwohl für die Gemeinde Steinach für zwölf Monate Personalkosten entstehen. Da die Mittagsbetreuung nicht kostendeckend betrieben wer-

den kann, wurden dem Gemeinderat verschiedene Varianten der Gebührenkalkulation vorgestellt. Der Gemeinderat entschied sich mehrheitlich für die Variante mit dem Defizitanteil der Gemeinde in Höhe von 57.500 Euro und zwölf Monaten Laufzeit. Das Mittagessen mit Getränk wird ab dem neuen Schuljahr von 4,20 Euro auf 4,40 Euro erhöht.

Nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen wurde der Tagesordnungspunkt zum Antrag auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis zur Durchführung einer mechanisch-chemischen Regenerierungsmaßnahme am Brunnen III in Münter des Wasserzweckverbandes Straubing-Land. Aufgrund von Verockerungen muss der Brunnen gereinigt werden. Im April 2021 wurde bereits einmal eine solche Reinigung durchgeführt, jedoch muss diese wiederholt werden. Der Gemeinderat erhob keine Bedenken.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte den Gemeinderat, dass Risse in den Gemeindestraßen vergossen wurden und für 2024 ein Folgeauftrag erteilt werden soll.

Text/Foto: Gerhard Heintl

Auringer
HOLZ & Design

Wir bauen - Sie leben. Alles gut bedacht!

HOLZ & Design
Erfahrung • Leidenschaft • Liebe

EHRliche & SAUBERE FACHARBEIT
DER HUNDE STEHT IM MITTELPUNKT UNSERER ARBEIT

DACHDECKEREI **ZIMMEREI** **SCHREINEREI** **PHOTOVOLTAIK**

Telefon:
Auringer Dach: 09428 - 94 77 99 4
HOLZ & Design: 09428 - 26 09 20

Adresse:
94377 Steinach
Bayerwaldstr. 5

QR-Codes for contact information.

Gemeinde aktuell

VdK-Beratungstermine

Persönliche Sozialrechtsberatungen in der VdK-Geschäftsstelle in Straubing werden angeboten. Diese können jedoch nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung stattfinden.

Terminvereinbarung unter: Tel. 09421/84 71 60

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Gemeindeboten stand noch nicht fest, ab wann die Außensprechtage in den Gemeinden wieder angeboten werden.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in den letzten drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Taschenlampe Rehkitz	16.11.2023	Münster, Schloßstraße
Cityroller	07.12.2023	Steinach, Sportzentrum
Mütze u. Handschuhe	11.12.2023	Steinach, Dohlenweg
Armbanduhr	21.12.2023	Steinach, Grundschule
Einzelner Schlüssel	28.01.2024	Steinach, Sportzentrum
Einzelner Schlüssel a. Band	08.02.2024	Steinach, Weg Schule/Kinderh.
Kindermütze	Feb. 2024	Steinach, Bücherei

Deutsche Rentenversicherung

Für Fragen rund um die Themen Rente und Altersvorsorge steht das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 15 zur Verfügung, das durch zusätzlich eingesetzte Mitarbeiter gut zu erreichen ist.

Aufgrund der durch die Corona-Problematik geänderten Datenschutzregelungen für Telefonberatungen können die Anliegen in den meisten Fällen vollumfassend am Telefon erledigt werden.

Über das kostenfreie **Servicetelefon 0800 1000 480 15** werden grundsätzlich erst einmal **alle** Anliegen am Telefon besprochen und möglichst **abschließend** geklärt.

Unter dieser Telefonnummer können sie auch einen persönlichen Beratungstermin der Rentenversicherung vereinbaren. Dieser findet einmal monatlich im Landratsamt statt.

Gewerbebeanmeldung

Neuanmeldungen in den letzten drei Monaten – die einer Veröffentlichung im Gemeindeboten nicht widersprochen haben.

Wellnessmassagen und Verkauf von Massageöl und Körperlotionen

St.-Michael-Str. 1, Steinach, Tel. 0160- 99149411
Tatjana Köhler

Einzelhandel mit Wein, Spirituosen u. alkoholfreien Getränken, mit Nudeln, Süßigkeiten und Feinkost

Steinacher Str. 4, Münster, Tel. 09428/9476527
Florian Kiermeier - Kiermeiers Weinhaus

Hausmeisterfähigkeiten

Aug.-Schmieder-Str. 21, Steinach, Tel. 0176-70109244
Georgi Panayotov



Abfuhrtermine der blauen Papiertonne des ZAW in der Gemeinde Steinach:

Freitag, 12. April

Samstag, 11. Mai

Freitag, 07. Juni

Freitag, 05. Juli

Stellen Sie Ihre blaue Papiertonne am Tag der Entleerung bitte ab 6.00 Uhr dort bereit, wo auch die Restmülltonne abgeholt wird.

Bitte beachten Sie die gültigen Abfuhrtermine lt. Abfuhrplan für alle Mülltonnen

Ab 6 Uhr müssen die Tonnen bereit stehen. Es gibt keine festen Tageszeiten für die Leerung.

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigen Wechsel mit der braunen Biotonne geleert. Die blaue Papiertonne wird alle vier Wochen geleert.

Unter www.zaw-sr.de finden Sie die Abfuhrtermine auch im digitalen Abfuhrkalender zur Einsicht und zum Download.

Sie können den für sie gültigen Abfuhrkalender auch bei der Gemeindeverwaltung abholen.



WWW.HILFETELEFON.DE



Informationen zur Umsetzung der Grundsteuerreform

Die Gemeinde Steinach hat in den Ausgaben des Gemeindeboten März 2022 und Juni 2022 bereits allgemeine Informationen zum Thema Grundsteuerreform veröffentlicht. Insbesondere wurde in den Beiträgen über die Abgabe der Grundsteuererklärungen informiert.

Nachdem die Finanzverwaltung die Grundsteuerhebesätze größtenteils festgesetzt hat, ist es nun die Aufgabe der Kommunen, die Veranlagung der verbindlichen Messbeträge zu veranlassen.

Fehler in den Grundsteuermessbescheiden, können grundsätzlich nur durch das zuständige Finanzamt korrigiert werden. Bei der Festsetzung der Grundsteuer handelt es sich um ein sogenanntes **zweistufiges Verfahren**, was bedeutet, dass die Finanzämter die Grundsteuermessbeträge ermitteln und die Kommunen auf Grundlage der übermittelten Messbescheide die Grundsteuer festsetzen.

Sofern den Gemeinden bei der Verarbeitung der Grundsteuermessbescheide im EDV-Verfahren Fehler auffallen, sollen diese auf schnellem Wege an die zuständigen Finanzämter gemeldet werden. Auch Grundstückseigentümer sind angehalten, die Bescheide zu prüfen und bei auftretenden Fehlern entsprechend zu verfahren.

Welche Folgen hat die Reform auf die Höhe der Grundsteuer der Steuerschuldner?

Dies kann nicht pauschal beantwortet werden. Da das bisherige Bewertungsmodell nicht den verfassungsrechtlichen Anforderungen entsprochen hat, legt das neue Bewertungsmodell andere Maßstäbe an, um damit den verfassungsrechtlichen An-



forderungen gerecht zu werden und die Grundsteuer auf eine rechtssichere Basis zu stellen.

Ob der Grundbesitz nach neuem Recht ab 2025 mit einer höheren Grundsteuer belastet wird als zuvor, hängt maßgeblich von der Bewertung des Grundstückes durch die Finanzbehörden ab.

Welche Folgen hat die Reform auf die Hebesätze der Gemeinde?

Die Reform soll sich **aufkommensneutral** auswirken. Der Begriff aufkommensneutral wird oft missverstanden. Es bedeutet nicht, dass die Grundsteuer für die jeweiligen Grundstückseigentümer gleich bleibt. Es bedeutet, dass die Gemeinde nach Umsetzung der Reform ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten kann. So soll das Grundsteueraufkommen im Jahr 2025 ähnlich hoch sein wie in den Jahren vor der Reform. Weil sich mit der Reform alle Grundsteuermessbeträge verändern, müssen die Gemeinden ihre Hebesätze rechnerisch daran anpassen. Die Anpassung der Hebesätze kann jedoch nicht der Art vollzogen werden, dass jeder Grundstückseigentümer das gleiche zahlt

wie zuvor, denn die Hebesätze werden einheitlich festgesetzt. Aktuell liegen die Hebesätze der Gemeinde Steinach für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) sowie für die Grundsteuer B (bebaute u. unbebaute Grundstücke) bei 360 Prozent. Inwiefern eine Anpassung der Grundsteuerhebesätze erforderlich ist, kann zum aktuellen Stand noch nicht angegeben werden, da noch nicht alle Grundsteuermessbescheide vorliegen.

Die Festlegung der neuen Hebesätze durch die Gemeinde sollte im Jahr 2024 erfolgen. Über eine Anpassung der Hebesätze werden die Grundstückseigentümer rechtzeitig informiert.

Text: Ursula Heller



**HAUS FÜR DAS
LEBEN e.V.**

Mutter-Kind-Wohngruppe · Frauenhaus ·
Appartement-Wohnanlage

Frauenhaus Straubing
Tel. 09421/830486

Schutz und Beratung · Rund um die Uhr

Mit dem Kreisjugendring die Welt entdecken!



Der Kreisjugendring Straubing-Bogen bietet wieder viele attraktive Freizeitprogramme für Kinder und Jugendliche an. Das Betreuungspersonal ist auf die jeweiligen

Anforderungen bestens vorbereitet und pädagogisch geschult.

Der Flyer zum Ferienprogramm 2024 liegt auch im Rathaus zur Mitnahme aus.



Hier geht's zum Freizeitprogramm auf der homepage

www.kjr-straubing-bogen.de

Hundesteuer 2024

Die Hundesteuer für das Jahr 2024 ist am 01.04.2024 fällig.

Bitte achten Sie auf eine fristgerechte Zahlung der Hundesteuer.



Am 9. Juni 2024 findet die Europawahl statt. Die Gemeinde Steinach benötigt dabei ehrenamtliche Wahlhelfer. Wer Interesse hat, kann sich ab sofort bewerben. Wahlhelfer müssen die deutsche oder eine andere EU-Staatsangehörigkeit (Unionsbürgerschaft) haben und am Wahltag ihr 16. Lebensjahr (ab

Europawahl

2024 bei Europawahl) vollendet haben. Ein Wahlteam besteht immer aus einem Wahlvorstand, seinem Stellvertreter, einem Schriftführer, seinem Stellvertreter und mindestens 3 Beisitzern.

Die Lokale haben am Tag der Wahl von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Es gibt ein Zwei-Schicht-System. Und ab 18 Uhr zählt das Wahl-

team gemeinsam die Stimmzettel aus. In den Briefwahllokalen beginnt die Arbeit um 16 Uhr. Am Wahltag gibt es 30 Euro für jeden Wahlhelfer.

Bewerben kann man sich unter 09428/94203-0 oder fellinger@steinach.bayern.de

Hinweis bitte vormerken:

Die **Bücherei** ist ab 8. Mai 2024 für ca. 5 Wochen wegen Renovierung geschlossen. Letzte Möglichkeit zur Ausleihe: Dienstag 7.5.2024.

Die Ausleihfrist wird bei allen Medien pauschal für die Zeit der Schließung angesetzt. Es fallen demzufolge keine Säumnisgebühren für die Zeit der Schließung an.

Ihr Büchereiteam



Der **Landkreis Straubing-Bogen** bietet durch Kindertagespflege ein familienähnliches und flexibles Betreuungsangebot. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden suchen wir

Tagesmütter und Tagesväter



- Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern.
- Sie möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten.
- Sie sind bereit, sich dieser verantwortungsvollen und selbständigen Vertrauensdienstleistung anzunehmen.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- persönliche Beratung • kostenlose Qualifizierung und Fortbildung • fortlaufende, fachliche Begleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Fachkraft Frau Riedl, Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/973-308, E-Mail: riedl.claudia@landkreis-straubing-bogen.de

Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landkreis-straubing-bogen.de, Kindertagespflege



Bauvorhaben der Fa. Trans-o-flex

Im nördlichen Bereich des Gewerbegebiets „Steinach-Süd“, an der Rothamer Kreuzung, entsteht auf einer Fläche von ca. 30.000m² seit Dezember 2023 das Unternehmensgrundstück der Firma Trans-o-flex. Im Zuge der Erschließung wird eine Querspange zwischen der Bayerwaldstraße und der bereits gebauten Straße „Zum Lehmoos“ inklusive sämtlicher Versorgungsleitungen im Jahr 2024 erstellt.



Vorerst keine Urnenbeisetzungen und Beerdigungen am Samstag

Das von der Gemeinde Steinach für den Friedhof Steinach beauftragte Bestattungsinstitut Karow teilte mit, dass aufgrund von Personalmangel ab sofort keine Urnenbeisetzungen oder Bestattungen am Samstag durchgeführt werden können.

Dem Unternehmen ist es ein besonderes Anliegen, dass Beisetzungsfeiern angemessen und würdevoll gestaltet werden. Dies ist jedoch nur möglich, wenn ausreichend Personal vorhanden ist, um alle erforderlichen Aufgaben zu bewältigen. Bitte haben Sie daher Verständnis



für diese Entscheidung. Bei Fragen zum Thema können Sie direkt mit der Firma Bestattungen Karow aufnehmen.

Kontaktdaten:

Anschrift:
Burgstraße 46, 94360 Mitterfels
Telefon: 09961-910205,
E-Mail:
mail@bestattungen-karow.de

Angebot für junge Menschen: jugendTAXI Straubing-Bogen



2015 startete das Projekt des Kreisjugendrings Straubing-Bogen, nämlich das sogenannte jugendTAXI Straubing-Bogen. Das Jugendtaxi ersetzt seit fünf Jahren den Discobus, da sich die Jugendlichen mehr Individualität und Flexibilität wünschten. Gerade wenn sich mehrere Jugendliche für die Fahrt zusammentun, bietet das Jugendtaxi eine preislich interessante Alternative zu anderen Transportmöglichkeiten, lassen sich die Kosten so doch auf mehrere Personen umlegen.

Wer kann dieses Angebot nutzen?

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 26 Jahren.

Wie funktioniert das Angebot?

Der Jugendliche/junge Erwachsene kann Wertschecks zum halben Preis einkaufen. Die maximale Abgabe von Wertschecks pro Person und Monat ist auf 60 € begrenzt.

Wurde ein passendes Taxiunternehmen gefunden, kann die Taxifahrt anschließend bequem mit den Wertschecks bezahlt werden. Die Taxiunternehmer führen eine Altersüberprüfung durch und akzeptieren die Wertschecks in Höhe des Nennwertes. Eine Barauszahlung eventuell überschüssiger Beträge ist nicht möglich, unrunde Summen können bar aufgezahlt werden.

Wann sind die Wertschecks gültig?

Die Gültigkeitsdauer der Wertschecks **hat sich ab 1.1.24 geändert**. Es gelten folgende Gültigkeitszeiten:

- Freitag ab 18:00 Uhr bis Samstag, 6:00 Uhr
- Samstag ab 14:00 Uhr bis Sonntag 24:00 Uhr
- am Tag vor einem Feiertag ab 18:00 Uhr
- am Feiertag ganztägig

Wo sind die Wertschecks gültig?

Die Taxifahrt muss nicht zwingend im Landkreis Straubing-Bogen erfolgen. Wichtig ist, dass sich der Start oder das Ziel im Landkreis Straubing-Bogen befinden.

Wo können die Wertschecks erworben werden?

1. In der Gemeindeverwaltung, im Rathaus Steinach, Zimmer 01
2. In der Kreisjugendring-Geschäftsstelle im Landratsamt
3. Stadtjugendring Straubing
4. Stadtwerke Straubing

Die Wertgutscheine des Jugendtaxi können jederzeit und voraussetzungslos gegen den ursprünglich gezahlten bzw. den noch nicht verwendeten Betrag beim Kreisjugendring zurückgetauscht werden.

Pustelblume
Floristikfachgeschäft
Feuerhausstraße 17 | 94356 Kirchbroth
Tel.: 09428 1522 Mobil | Whatsapp: 0170 3248893

- Öffnungszeiten -
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
09:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Maxreiter Bau
Meisterbetrieb

**- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten**

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach
Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407



bdr

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.

Gemeinde Steinach
Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach
09428/942030 / www.gemeinde-steinach.de



Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e.V.

Sprechstunden für gehörlose und schwerhörige Menschen

Die Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung im Regierungsbezirk Niederbayern bietet Beratung für:

- Gehörlose, Schwerhörige und Hör-Seh-Behinderte sowie Taubblinde
- Menschen mit elektronischen Hörhilfen
- Menschen mit Tinnitus oder Hörsturz
- Spätertaubte
- Angehörige und Interessierte aus der Familie und dem Umfeld
- Interessierte aus allen gesellschaftlichen Bereichen

Wir bieten kostenlose und verschwiegene Beratung zu den Themen:

- Auskünfte rund um die Hörbehinderung
- Gelingende Kommunikation und Kommunikationsstrategien
- Technische Hilfsmittel und Zubehör
- Arbeit und Berufsleben sowie Schule und Ausbildung
- Sozialrechtliche Themen und Fragen
- Umgang mit Belastungssituationen
- Individuelle Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und ihre Angehörigen

Sprechzeiten für die Schwerhörigen-Beratung:

- Jeden ersten Montag im Monat von 14 - 17 Uhr (mit vorheriger Tel. Anmeldung) in Straubing

Sprechzeiten für Gehörlosenberatung:

- Jeden Dienstag von 9:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 17:00 Uhr offene Sprechstunde in Straubing, Gammelsdorfer Straße 23, Anmeldung erwünscht

Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung im Regierungsbezirk Niederbayern
Email: iss-ndb@blwg.de,
Telefon: 09421/42870 und 09421/7889048
www.blwg.de

Text: Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung Straubing

Übergabe der Bayerischen Ehrenamtskarten im Landratsamt Straubing

Am 29. November 2023 fand im Landratsamt Straubing ein feierlicher Empfang statt, bei dem Landrat Josef Laumer die Bayerischen Ehrenamtskarten an engagierte Ehrenamtliche des Landkreises überreichte. Die Feuerwehr Steinach war dabei durch vier Kameraden vertreten, die stellvertretend für alle ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehr Steinach die neuen Karten in Empfang nahmen.

Für sein langjähriges Engagement beim VdK wurde Herr Heinz Dahlke aus Steinach ebenfalls die Blaue Ehrenamtskarte überreicht.

Während des Empfangs würdigte Landrat Josef Laumer das herausragende Engagement aller Freiwilligen und bedankte sich herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz. Die Bayerische Ehrenamtskarte wird in zwei Varianten verliehen – in Blau und in Gold. Aktive Feuerwehrleute haben die Möglichkeit, die „normale“ blaue Variante zu beantragen, während die goldene Variante erst nach einer beeindruckenden



Von links, vorne: Heinz Dahlke, Bürgermeisterin Christine Hammerschick, Landrat Josef Laumer, Hintere Reihe: KBR Albert Uttendorfer, stellvert. Landrat Bernhard Krempl, KBI Markus Huber, Lambert Aumer, Maximilian Fischer, Adrian Neumeier

Dienstzeit von 25 Jahren vergeben wird.

Die Ehrenamtskarten sollen das außergewöhnliche Engagement aller Ehrenamtlichen würdigen. Mit der Ehrenamtskarte eröffnen sich für die Inhaber zahlreiche Vergünstigungen. So können sie beispielsweise vergünstigt oder teilweise sogar kostenlos Museen

und Freibäder besuchen. Darüber hinaus bieten sich noch viele weitere Möglichkeiten, die das ehrenamtliche Engagement der Trägerinnen und Träger honorieren.

Text: Benedikt Reindlmeier

Foto: Irmgard Hillmer

Mühlensladen

Dorfner Mühle

In unserem **Mühlensladen** in Wolferszell bieten wir alle Sorten an frisch gemahlene Mehlen aus heimischem Korn. Außerdem bietet unser Sortiment sämtliche Brot- und Backgewürze, Müslis und regionale Produkte wie Nudeln, Honig, Kaffee und Marmeladen.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 9 Uhr – 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorfner

TIERFUTTERMARKT

Hochwertiges Tierfutter für Pferd, Hund, Katze, Vogel & Geflügel

Öffnungszeiten mit persönlicher Beratung

Dienstag 13 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 18 Uhr

Abholung bei Vorbestellung

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr





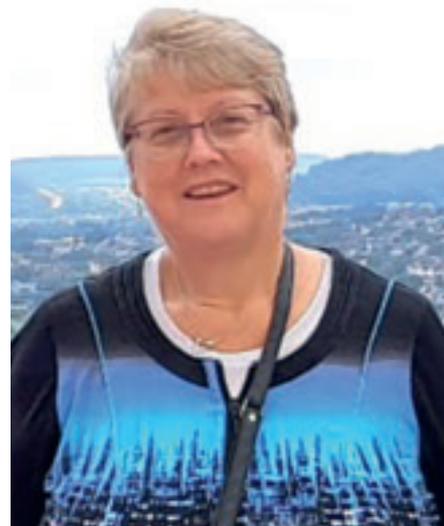
Wir gratulieren

Im März feierte Frau **Anita Kapfenberger** aus Steinach ihren 50. Geburtstag.

Seit November 2015 gehört Frau Kapfenberger zum Team der Mittagsbetreuung der Grundschule Steinach. Die Kinder haben hier nach Schulschluss unter Aufsicht die Gelegenheit sich mitzuteilen, sich auszuruhen oder sich eigenständig zu beschäftigen. Frau Kapfenberger hat sich in diesem Bereich auch nebenberuflich weitergebildet und daher ab dem Schuljahr 2023/2024 auch die Leitung des Teams der Mit-



tagsbetreuung übernommen. Ganz herzlich gratulieren wir zum 50. Geburtstag, und wünschen Frau Kapfenberger auch weiterhin viel Motivation und Freude an ihrer Arbeit mit unseren Kindern!



Im Februar feierte Frau **Anita Bielmeier** ihren 60. Geburtstag.

Seit Juli 2016 ist Frau Bielmeier in der Gemeinde Steinach tätig. Als Reinigungskraft kümmert sie sich um die Sauberkeit im Rathaus und in der Alten Turnhalle. Wir schätzen ihre absolute Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft.

Zum 60. Geburtstag gratulieren wir nachträglich recht herzlich, für die Zukunft wünschen wir Gesundheit, Glück und nur das Allerbeste!

KIERMEIER
Physiotherapie & Osteopathie

Hohe-Kreuz-Str. 2a • 94377 Steinach
☎ 09428 9480260
PhysiotherapieKiermeier@gmail.com

Statistik 2023

des Einwohnermeldeamtes

👤 EINWOHNER

31.12.2019	3 143
31.12.2020	3 178
31.12.2021	3.200
31.12.2022	3.301
31.12.2023	3.297

(Zuzüge 242/ Wegzüge 246)

★ GEBURTEN

2019	48
2020	33
2021	43
2022	38
2023	26

✚ STERBEFÄLLE

2019	23
2020	22
2021	30
2022	24
2023	22

🔗 EHESCHLISSUNGEN

2019	20
2020	26
2021	19
2022	34
2023	21

🖋️ BEURKUNDUNGEN IM STANDESAMT STEINACH

Geburten –

Eheschließungen

2019	16
2020	19
2021	17
2022	17
2023	16

Sterbefälle

2019	10
2020	12
2021	8
2022	11
2023	4

Gratulation zu Dienstjubiläen

Ein ganz besonderer Anlass als Arbeitgeber Wertschätzung auszudrücken, ist ein Dienstjubiläum.

Die erste Bürgermeisterin beglückwünschte zum **30-jährigen Dienstjubiläum Herrn Franz Holmer**. Herr Franz Holmer ist seit 01. Januar 1994 als Mitarbeiter des Bauhofes bei der Gemeinde Steinach beschäftigt und wird im Rahmen seiner Tätigkeit hauptsächlich für den Mäh- und Winterdienst eingesetzt. Aber auch bei allen anderen anfallenden Arbeiten im Bereich Bauhof kommt Franz Holmer zum Einsatz. Eine solch lange Beschäftigungszeit an ein und derselben Arbeitsstelle entspricht für den Großteil der Beschäftigten heutzutage kaum mehr der Realität. Gerade deshalb bedankte sich die erste Bürgermeisterin bei Herrn Holmer für seine Treue und seine langjährige Mitarbeit mit einem kleinen Präsent.

Auf **25-Jahre Beschäftigungszeit** bei der Gemeinde Steinach kann **Frau Christa Heini** (rechts) zurückblicken. Seit 01. Januar 1999 ist Frau Heini bei der Gemeinde Steinach beschäftigt. Frau Heini obliegt die Leitung und die Betreuung der Gemeindebücherei Steinach. Der Tätigkeit in der Gemeindebücherei Steinach geht Frau Heini mit Leidenschaft nach. Vor allem die Arbeit mit Kindern und der Kontakt mit den Besucherinnen und Besuchern der Gemeindebücherei führen dazu, dass die gemeindliche Einrichtung höchste Beliebtheit genießt. Für 25 Jahre Treue und engagierte Mitarbeit bei der Gemeinde Steinach bedankte sich die erste Bürgermeisterin bei der Dienstjubiläerin und übereichte als Zeichen der Anerkennung ein Präsent.



Foto: Christine Hammerschick



Foto: Gerhard Heini

HEINZ SIMMEL

**Bodenbeläge • Parkett • Polstererei
Trockenbau • Malerarbeiten • Sonnenschutz**



Götzstr. 3 • 94377 Steinach
Tel.: 0 94 28 / 6 79 • Fax: 72 10
Mobil: 01 71 / 1 73 10 94

info@simmel-raumaustattung.de

www.simmel-raumaustattung.de



Erfahrungen und Erwartungen ausgetauscht

Neujahrsempfang der Gemeinde im Schlosshof



Bürgermeisterin Christine Hammerschick wünschte sich Zusammenhalt in der Gemeinde, weniger Ich und mehr Wir



Gemeinderäte begrüßten die Besucher mit einem Glas Sekt

Prosit Neujahr! hieß es am Neujahrstag im Schlosshof Steinach. Die Gemeinde Steinach hielt für die Bevölkerung einen Neujahrsempfang ab. Die Besucher wurden mit einem Glas Sekt begrüßt, das der Gemeinderat ausshenkte. Bürgermeisterin Christine Hammerschick fasste das Jahr 2023 als ein ereignis- und

abwechslungsreiches Jahr im positiven Sinne zusammen. Vorhaben und Investitionen konnten erfolgreich umgesetzt werden. Bei der Vorausschau auf 2024 nannte Bürgermeisterin Christine Hammerschick als das Wichtigste, dass alles, was für die Gemeinde Steinach in den nächsten Jahren von Bedeutung ist, auf den Weg gebracht wird. Die Ortsvereine ASV Steinach, FFW Steinach, Fischereiverein Steinach, TC Steinach,

Vorwaldschützen Steinach und KLJB Steinach unterstützten die Gemeinde Steinach bei dieser Veranstaltung, sorgten für die Bewirtung und kümmerten sich um die kleinen Gäste. „Das Beste an unserer Gemeinde sind Menschen, die dieses Dorf mit Leben erfüllen. Menschen, die sich auf irgendeine Weise für andere und für das Dorfleben einbringen,“ so Bürgermeisterin Christine Hammerschick. Die Feuershow, dem faszinieren-



Ein Spiel mit dem Feuer zeigten die Firedragons.



Zahlreiche Bürger kamen zum Neujahrsempfang

den Spiel mit dem Feuer, führte die Zuschauer in eine andere Welt. Mit wirbelnden Seilen und Stäben entstanden rauschende Flammenbilder. Bei Walzermusik wurde das Abschlussfeuerwerk gezündet und zahlreiche Effekte in den Himmel gezaubert. Bei Musik und Gesprächen konnten die Besucher den ersten Tag des Jahres 2024 mit den Wünschen nach Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg ausklingen lassen.



Text/Fotos: Gerhard Heintl

Im Steinacher Schlosshof tauschten die Besucher beim Neujahrsempfang der Gemeinde unter dem farbig angestrahnten Schlossturm Erfahrungen des vergangenen Jahres und Erwartungen für das neue Jahr aus.



TRINKWASSER BAYERN

Unser Wasser - Unser Leben

Wassergebühren werden angepasst

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Straubing-Land hat bei der Sitzung am 25.10.2023 eine Erhöhung der Wassergebühren ab 2024 beschlossen.

Bei gleichbleibender Grundgebühr muss die Verbrauchsgebühr um netto 0,23 Euro angehoben werden und beträgt nun netto 1,44 Euro pro verbrauchten Kubikmeter Wasser.

Die Neukalkulation der Wassergebühren, mit der der Bayer. Kommunale Prüfungsverband in Mün-

chen beauftragt war, erfolgte für einen Zeitraum von vier Jahren, also für die Jahre 2024 bis 2027.

Der deutliche Anstieg der Stromkosten seit Anfang 2023, die Erhöhung der Personalkosten durch die Tarifeinigung im öffentlichen Dienst sowie die teilweise deutlichen Preissteigerungen bei der Material- oder Betriebsmittelbeschaffung sowie im Tiefbaubereich haben nun entsprechende Auswirkungen auf die Wassergebühren. Durch erwirtschaftete

Überschüsse aus den Jahren 2018 bis 2022, die bei der Gebührekalkulation angerechnet werden, konnte die Gebührenerhöhung sogar deutlich niedriger gehalten werden als ursprünglich angenommen.

Wasserzweckverband
Straubing-Land
94315 Straubing, Leutnerstr. 26
Telefon: 09421/9977-0
Telefax: 09421/9977-99
Entstörungsdienst:
09421/9977-77



Hans Kreittmayr
Immobilien & Bauträger



Verkauf und Vermietung

● Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Ehrenamtlich Tätige sind das Herzstück unserer Gesellschaft

Jahresabschluss der Gemeinde

Bürgermeisterin Christine Hammerschick gab beim Jahresabschluss 2023 im Landhaus Krone am 11. Januar 2024 einen Rückblick auf das vergangene Jahr und blickte auf die anstehenden Aufgaben in der Gemeinde Steinach.

Anfang März beschäftigte sich der Gemeinderat auf einer Klausurtagung in Regen mit dem Thema Gemeindeentwicklung. Die Arbeitsgruppe bekam Hausaufgaben, die nun abgearbeitet werden. Es gab personelle Veränderungen in verschiedenen Bereichen der Gemeinde. In der Verwaltung wird - nachdem sich Sabrina Pflügl im Mutterschutz befindet, am 1. April Christine Sagmeister die Stelle übernehmen. Franz Holmer senior, Mitarbeiter des Bauhofes, hatte am 1.1.2024 sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Seit Beginn des Jahres 2023 ist Manuela Zauner als Reinigungskraft an der Grundschule - für Hildegard Handwerker, die in Rente ging, tätig. Schulbusfahrer Hans Simmel hatte am 1. April



2023 sein zehnjähriges Dienstjubiläum.

Veränderungen gab es in der Mittagsbetreuung. Die bisherige Leiterin, Monika Seitz, hat sich nach 17 Jahren beruflich neu orientiert und seit September hat Anita Kapfenberger, die bereits seit über acht Jahren in der Mittagsbetreuung tätig ist, die Aufgabe übernommen. Mit Doris Fischer konnte eine zusätzliche Kraft in der Mittagsbetreuung gewonnen werden. Nachdem

Monika Seitz auch die Stelle der Schulsekretärin innehatte, wurde diese mit Nachfolgerin Natalie Menacher neu besetzt. Verabschiedet wurde im März 2023 bei der Redaktionssitzung des Gemeindeboten Lydia Ebenbeck. 19 Jahre berichtete sie über viele Veranstaltungen in und um Münster.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick erinnerte an die Ehrung die Hans Agsteiner, ehemaliger zweiter Bürgermeister, zu Teil wurde. Im November erhielt Agsteiner die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung.

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Die Bücherei konnte 2023 ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Damit verbunden ist auch das 25-jährige Jubiläum der Leiterin Christa Heidl. Zwei neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen konnten für die Ausleihe gewonnen werden. Anke Waas und Klaudia Gröger verstärken das Team, das in den 25 Jahren des Bestehens fast 23 000 ehrenamtliche Stunden geleistet hat. Das Bilderbuchkino und die anschließende Bastelstunde starteten nach dreijähriger Pause mit neuem Team: Präsentiert wird es nun von Ramona Schweiger, Alina Dietl, Janine Heimerl, Sandra Zollner und Anne Schmalzl. Die Bastelstunde nach dem Bilderbuchkino betreute elf Jahre lang Cornelia Weber. Nun beendet sie ihr Engagement. Für diesen ehrenamtlichen Einsatz überreichte Bürgermeisterin Christine Hammerschick einen Blumenstrauß sowie die Ehrennadel der Gemeinde Steinach in Bronze. Die Leiterin der Bücherei Christa



Aus dem Büchereiteam verabschiedet wurde Cornelia Weber. Elf Jahre bastelte sie mit Kindern nach dem Bilderbuchkino. Die Leiterin der Bücherei Christa Heidl (links) und Bürgermeisterin Christine Hammerschick (rechts) bedankten sich mit einem Präsent.

Heinl überreichte ein Fotobuch als Erinnerung an die vergangene Zeit.

Erfolgreich arbeitet auch das ehrenamtliche Team des Archives für Heimatgeschichte. Bürgermeisterin Christine Hammerschick nannte hier nicht nur die Onlineseite des Heimatarchives mit interessanten Beiträgen, sondern erinnerte auch an die Reinigung der historischen Grabplatten durch Claudia Heigl und Reinhold Pielmeier. Diese wurden durch das Team im Leichenhaus Steinach neu angebracht.

„Was vor zwölf Jahren begann, hat schon Vorbildcharakter im Landkreis“, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick zu 60plus. Dank der Seniorenbeauftragten Detlev Schneider und Hans Agsteiner sowie dem ehrenamtlichen Arbeitskreis werden monatliche Aktivitäten angeboten und hervorragend angenommen.

Die Mitglieder des Familienbeirates haben im Sommer ein Ferienprogramm für Grundschulkinder auf die Beine gestellt. Dies soll auch dieses Jahr wieder angeboten werden.

Viele Vorhaben

Bürgermeisterin Christine Hammerschick nannte die kurz- und mittelfristigen Vorhaben der Gemeinde. Der Bau des Supermarktes wird sich verzögern, aber er wird kommen. Die Kreuzung an der Kreisstraße SR 8 Helmburgstraße, Moosstraße wird mit Linksabbiegespur und Ampel umgebaut. Im Gewerbegebiet Steinach Süd siedelt sich das Logistikunternehmen Trans-o-flex an. Die Erschließung des Gewerbegebietes in Wolferszell wird im Frühjahr abgeschlossen. Nach 24 Jahren in der Alten Schule werden die Räumlichkeiten der Bücherei renoviert. Die Gemeinde übernimmt die Trägerschaft des Kinderhauses St. Ursula. Vorgesehen ist auch die weitere Sanierung der Kellerbergstraße. Auch die Sanierung des Kanalnetzes steht auf der Aufgabenliste der Gemeinde. Der Breitbandausbau in der Gemeinde soll weiter vorangetrieben werden. Der Anspruch der Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern ab 2026 und steigende Geburtenzahlen in den vergangenen Jahren machen einen Anbau an die Grundschule notwendig. Die Eröffnung der Kläranlage ist notwendig, um für die kommenden Jahrzehnte die Abwasserentsor-

gung sicherzustellen. Geplant werden soll ein kleineres Wohngebiet „Hohes Kreuz“.

Herzstück der Gesellschaft

Bürgermeisterin Christine Hammerschick richtete einen Dank an alle, die mit ihrem herausragenden Einsatz und Engagement die Gemeinde prägen. Besonderer Dank ging an die Geschäftsleitung Ursula Heller, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung sowie den Bauhof für die Meisterung ihrer täglichen Herausforderungen. Ein großes Dankeschön ging an den Gemeinderat für die maßgebliche Gestaltung unserer Zukunft. Anerkennung richtete Bürgermeisterin Christine Hammerschick auch an den Schulleiter Sebastian Mayer, die Leitung des Kinderhauses mit Gabi Berger, die Leitung der VHS mit Martina Lehner, die Mittagsbetreuung, Schulbusfahrer, Reinigungskräfte, das Team des Wertstoffhofes, die Freiwilligen Feuerwehren, ehrenamtlich Tätige, Feldgeschworene und alle „Ehemaligen“ für ihre jahrzehntelange Gemeindegemeinschaft. „Ihr seid das Herzstück unserer Gesellschaft!“, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick.

Text/Fotos: Gerhard Heinl



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Regionaldirektion

BERNHARD BILSKA

Falkenfelder Str. 1, OT Münster
94377 Steinach
0 94 28 / 94 85 03 0
bernhard.bilska@allfinanz.ag





Erfolge als Einzelsportler und der Mannschaft

Von Europameister bis Niederbayerischer Meister waren Sportler vertreten

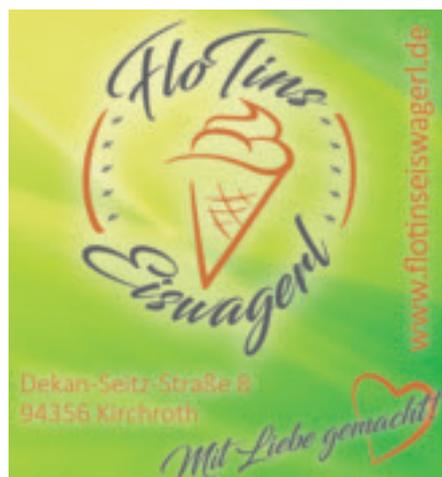
In den Sportvereinen der Gemeinde Steinach und außerhalb der Gemeinde fahren Sportlerinnen und Sportler aus der Gemeinde oder für einen Ortsverein jedes Jahr beträchtliche Erfolge ein. Der Gemeinde Steinach, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick, sei es ein Bedürfnis, jedem einzelnen, für diese Erfolge Anerkennung auszusprechen. Am Freitag, 23. Februar 2024 standen im Gasthaus Schmid in Wolferszell erfolgreiche Sportler auf der Bühne. Von Niederbayerischen Meistern bis zu Europameistern reichten die sportlichen Erfolge.

Erfolgreich nahmen die Seilspringer des ASV Steinach am Bayerischen Landesnachwuchswettkampf teil. Bayerische Meisterin wurde **Mia Eiber** und **Miriam Richter** belegte Platz vier, was Trainerin Susanne Hien erfreute. Gemeinderat Manfred Schreiner zeichnete die beiden Mädchen mit der Sportlernadel in Bronze aus und überreichte einen Gutschein. Bei einem Kurzauftritt zeigten die beiden einen Ausschnitt aus ihrem Repertoire.

Dem Kumite, ein Teil des Karate-sport, hat sich **Enis Circiroglu** aus Steinach verschrieben. Gemein-



Die Bürgermeister Martin Haberl, Christine Hammerschick und Stefan Heller (hinten v.l.) gratulierten den Sportlern Wolfgang Schmid, Enis Circiroglu, Mia Eiber und Miriam Richter mit Trainerin Susanne Hien zu ihren Erfolgen.



derat Andreas Foidl gratulierte zum 1. Platz beim Schwaben Cup in Monheim Kumite Einzel und 1. Platz beim Barock Cup in Ludwigsburg Kumite Einzel. Bereits als Siebenjähriger war Enis Circiroglu 2017 erstmals bei der Sportler-erhebung. Nun stand er zum sechsten Mal für den Karate Do Straubing auf der Bühne. Mit der Sportlernadel in Gold mit Goldkranz und einem Gutschein gratulierte die Gemeinde zu dieser sportlichen Leistung.

Schon viele Jahr spielt **Wolfgang**

Schmid aus Steinach Pool-Billard. Im vergangenen Jahr wurde er für den Pool Billard Club Wolferszell 1. Niederbayerischer Meister im Bayerischen Pool Billard Verband. Gemeinderat Stefan Heller skizzierte die Entwicklung des Pool Billard. Im Laufe der Jahre hat sich Pool Billard von einem Freizeitspiel in Bars und Kneipen zu einem ernsthaftem Wettbewerbssport entwickelt. Heller zeichnete Wolfgang Schmid mit der Sportlermedaille in Silber mit Silberkranz und einem Gutschein aus.

Eine erfolgreiche Saison konnten die Volleyballerinnen der Wilden Wespen aus Steinach vermelden.

Gemeinderat Franz Holmer präsentierte die **Mannschaft U18** weiblich, die mit den Spielerinnen **Franziska Fischer, Emma Halbe, Liliane Lermer, Viktoria Röckl, Lotta Schöpe, Luisa Schuster** und mit **Trainer Simon Rumler** 3. Niederbayerischer Meister wurde. Von der Sportlernadel in Bronze bis Gold reichten die Auszeichnungen, die um 100 Euro in die Mannschaftskasse ergänzt wurden.

Die **Mannschaft U20** weiblich schaffte mit den Spielerinnen **Franziska Fischer, Lena Gmeinwieser, Emma Halbe, Denise Hofbauer, Liliane Lermer, Viktoria Röckl, Lotta Schöpe, Luisa**

Schuster, Emma Waas und **Trainer Maximilian Hinkel** das Kunststück zur 3. Niederbayerischen Meisterschaft. Neben den Sportlernadeln erhielten die Spielerinnen 100 Euro in die Mannschaftskasse. Die **Damen III** der Wilden Wespen belegten in der Kreisliga SW (Niederbayern) den dritten Platz. Geschafft haben dies die Spielerinnen **Meike Artmeier, Iga Doliny, Emma Halbe, Laura Johner, Lana König, Lilly Mayer, Johanna Naimer, Charlotte Obermeier, Sofi Rengel, Viktoria Röckl, Emma Waas**. Als **Trainerinnen** waren **Laura Kreuzer** und **Laura Merkl** für die Mannschaft verantwortlich. Mit 100 Euro in die Mannschaftskasse

und den Sportlernadeln in verschiedenen Stufen würdigte die Gemeinde Steinach die Leistung. Auch die männlichen Jugendlichen der Wilden Wespen zeigten 2023 hervorragende sportliche Leistungen. So wurde die **Mannschaft U18** männlich unter **Trainer Wolfgang Aich** 2. Niederbayerischer Meister und 4. Südbayerischer Meister. Die Spieler **Simon Appelt, Maximilian Aumer, Julian Fuchs, Paul Hinz, Matthias Matz, Rafal Mayer, Luca Stopp, Paul Winklmeier, Niklas Zacherl** erhielten neben den Sportlernadeln 100 Euro für die Mannschaftskasse.



Viele junge Volleyballerinnen und Volleyballer waren mit ihren Mannschaften im letzten Jahr erfolgreich. Gemeinderat Franz Holmer jun. (hintere Reihe rechts) gratulierte mit den Bürgermeistern zu diesen Mannschaftsleistungen.

Wurftaubenschützen mit Europameister

Schon als Stammgäste kann man die Schützen der Wurftaubenschützen Donau-Wald, Hörabach bezeichnen. Dieses Jahr stellten sie Schützen vom Europameister, Deutscher Meister bis Bayerischer Meister. **Armin Grübl** wurde mit der Mannschaft in der Disziplin Steinschloßflinte Europameister. Im Einzel schoss sich Grübl auf den dritten Platz. Auch mit der Perkussionsflinte war Grübl bei der Europameisterschaft vertreten und bei der deutschen

Meisterschaft wurde er mit der Mannschaft Vizemeister.

Sabrina Rager wurde Deutsche und Bayerische Meisterin mit der Mannschaft in der Disziplin Steinschloßflinte.

In der gleichen Disziplin wurde **Martin Huber** sechster Deutscher Meister und zweiter Bayerischer Meister mit der Mannschaft. Mit der Perkussionsflinte wurde er zweiter Deutscher und Bayerischer Meister mit der Mannschaft.

Fünf erste Plätze, in ihrer jeweiligen Klasse, schafften **Volker Zeintl** und **Karl Jakob**. Bei den Deutschen und Bayerischen Meisterschaften mit der Steinschloßflinte belegten sie Platz eins mit der Mannschaft und Platz eins im Einzel. Genauso treffsicher zeigten sie sich mit der Perkussionsflinte. Hier erreichten sie den Bayerischen Meistertitel mit der Mannschaft und im Einzel.

Florian Lanzingers größter Erfolg war der zweite Platz Perkussions-



flinte bei den Deutschen Meisterschaften mit der Mannschaft.

Gerhard Wolf und **Martin Gruber** waren mit der Flinte Trap bei den

Bayerischen Meisterschaften mit dem dritten Platz erfolgreich. 2. Bürgermeister Martin Haberl gratulierte den Wurftaubenschützen

und überreichte die Auszeichnungen sowie 200 Euro in die Mannschaftskasse



Vom Europameister über Deutscher Meister bis zum Bayerischen Meister stellten die Wurftaubenschützen Donau Wald Hörabach die Sportler. Die Bürgermeister Stefan Heller, Christine Hammerschick und Martin Haberl (hintere Reihe v.r.) würdigten die Leistungen

Ebenso treffsicher zeigten sich die Vorwaldschützen Steinach.

Bei **Walter Färber** zählten die Bayerischen Vizemeistertitel im 50 Meter Kleinkaliber im Einzel und Mannschaft zu den größten Erfolgen im letzten Jahr. Jeweils zweiter Bezirksmeister wurde **Karl Bogenberger** mit dem Luftgewehr Auflage und Mannschaft sowie mit der Armbrust. **Heinz Brunner** kann drei Bezirksmeistertitel sein Eigen nennen. Im 100 Meter und 50 Meter Kleinkaliber mit der Mannschaft und 50 Meter Kleinkaliber Einzel schaffte er diese Erfolge. **Elisabeth Mühlbauer** wurde zweite Bezirksmeisterin mit dem

Luftgewehr und Auflage. Zu drei Vizebezirksmeistertitel schoss sich **Helmut Fischer**. 100 und 50 Meter Kleinkaliber und Luftgewehr Auflage mit der Mannschaft waren die erfolgreichen Disziplinen von Fischer. **Hermann Schwanzner** wurde jeweils Bezirksmeister mit der Mannschaft in den Disziplinen 100 und 50 Meter Kleinkaliber. Alois Landstorfer schaffte die Vizebezirksmeisterschaft mit der Mannschaft 50 Meter Kleinkaliber Auflage. **Adrian Neumeier**, **Thomas Hausladen** und **Maximilian Simmel** wurden mit dem Luftgewehr

Vizebezirksmeister. Über die Auszeichnungen durch Gemeinderätin Claudia Heigl sowie 150 Euro in die Mannschaftskasse konnten sich die Vorwaldschützen freuen. Bei all diesen Erfolgen, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick, dürfe man die Menschen nicht vergessen, die hinter den Erfolgen stehen. Trainer, Betreuer, Vorstandsmitglieder, Ehepartner oder Familien stecken ebenfalls ihre Freizeit und zum Teil auch nicht wenig Geld in die Aktivitäten der Sportler.

Text/Bilder: Gerhard Heigl



Zusammen mit den Bürgermeistern gratulierte Gemeinderätin Claudia Heigl (hinten rechts) den Vorwaldschützen zu ihren Erfolgen.

BÜCHEREI STEINACH · BÜCHEREI STEINACH

Hafnerstraße 8 (alte Schule)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr

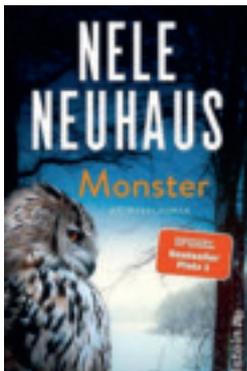
Telefon 09428/7054 (nur während der Öffnungszeiten)



Empfehlungen der Büchereileiterin Christa Heinl:

Neuhaus, Nele: **Monster – Kriminalroman**

Ein Bodenstein-Kirchhoff-Krimi – Bd. 11 -

**Inhalt:**

Wer schuldig ist, entkommt nicht
Im Feld wird die Leiche eines jungen Mädchens gefunden. Die 16-Jährige Larissa wurde erdrosselt. Durch eine DNA-Analyse gerät ein abgelehnter afghanischer Asylbewerber, der erst zu einer Haftstrafe verurteilt, aber nach einer Haftbeschwerde auf freien Fuß gesetzt wurde, ins Visier der Polizei. Er kann untertauchen, bevor Pia und Bodenstein mit dem Mann sprechen können.

Auf einer Landstraße im Hinter-taunus wird nachts ein Mann von einem Auto erfasst und getötet. Sein Körper ist übersät mit Bisswunden, sein Gesicht entstellt. Der Mann hatte bei einem illegalen Autorennen eine schwangere Frau getötet. Wovor ist er geflohen und wer hat ihn so zu-gerichtet?

Pia und Bodenstein stoßen auf immer mehr rätselhafte Todes- und Vermisstenfälle und auf eine Parallele zum Mordfall Larissa. Ohne es zu ahnen, steuern sie auf eine Katastrophe zu.

Rezension

»Nele Neuhaus ist eine der erfolgreichsten Krimi-Autorinnen Deutschlands. Auch der Kriminalroman „Monster“ ist wieder hoch spannend und fesselt von der ersten Seite an. Wegen des komplexen, immer wieder Überraschenden Falles, aber auch, weil die Ermittler so wunderbar menschlich sind.« („Ruhr Nachrichten“)

»Packend und temporeich erzählt von der deutschen Queen of Crime, die sich von echten Kriminalfällen inspirieren ließ!« („Rhein-Neckar-Zeitung“)

»Nele Neuhaus zeigt auch mit dem elften Band „Monster“, dass ihre Bodenstein-Kirchhoff-Krimi-reihe nichts von ihrer Originalität und ihrem Schwung verloren hat... Geschickt webt sie eine spannende Geschichte, die nicht sofort durchschaubar ist und lässt ihre Fans gebannt miträtseln was hinter den Todesfällen steckt.« („StadtRadio Göttingen“)

»Mit den Mitteln des klassischen Suspense, mit einer klugen Dramaturgie und mit gelungener Figurengestaltung konfrontiert Nele Neuhaus ihre Leserinnen und Leser in diesem 500 Seiten starken ‚Monster‘ mit den eigenen Abgründen.« („BR24 Neues vom Buchmarkt Podcast“)

Autor:

Nele Neuhaus, geboren in Müns-

ter / Westfalen, lebt seit ihrer Kindheit im Taunus und schreibt bereits ebenso lange. Ihr 2010 erschienener Kriminalroman Schneewittchen muss sterben brachte ihr den großen Durchbruch, heute ist sie die erfolgreichste Krimiautorin Deutschlands. Außerdem schreibt die passionierte Reiterin Pferde-Jugendbücher und Unterhaltungsliteratur. Ihre Bücher erscheinen in über 30 Ländern. Vom Polizeipräsidenten Westhessens wurde Nele Neuhaus zur Kriminalhauptkommissarin ehrenhalber ernannt.

In der Bücherei stehen folgende Bücher von Nele Neuhaus zur Ausleihe bereit:

In ewiger Freundschaft
(Band 10), Roman und Buch
zum Download

Die Lebenden und die Toten
Audio zum Download

Im Wald
Buch zum Download

Mordsfreunde
Buch zum Download

Die Sheridan-Grant-Serie:
Sommer der Wahrheit -
Bd. 01 - Roman

Straße nach Nirgendwo – Bd. 02
- Roman

Zeiten des Sturms – Bd. 03 -
Roman



Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Büchereistatistik vorgelegt – 1200 ehrenamtliche Stunden

Die Bücherei Steinach blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2023 zurück, das nicht nur von stetiger Beliebtheit, sondern auch von zahlreichen positiven Entwicklungen geprägt war. Unter der Leitung von Christa Heintl hat sich die Bücherei nach 25 Jahren Bestehen weiterhin als ein zentraler kultureller Treffpunkt für die Gemeinde etabliert.

Die Leiterin legte die Statistik für das Jahr 2023 vor. Das engagierte 18-köpfige Team der Bücherei hat im Laufe des Jahres beeindruckende 1.218 ehrenamtliche Stunden für die Nutzer geleistet. Dieser Einsatz spiegelt die Hingabe und das Herzblut wider, das in die Pflege und Förderung des Lesevergnügens investiert wird. Die Nutzung moderner Technologien zeigt sich in der erfreulichen Entwicklung der Leserkontozugriffe über Findus, der Mediensuchmaschine für Büchereien im Internet. Smartphones werden vermehrt genutzt, um Verlängerungen und Reservierungen vorzunehmen, was die Benutzerfreundlichkeit der Bücherei weiter steigert.

Mehr aktive Nutzer

Die Anzahl der aktiven Nutzer ist im Vergleich zum Vorjahr von 418 auf 474 gestiegen, was eine deutliche Zunahme zeigt. Im umfangreichen Angebot von 10.737 Medien, darunter auch über 200 Toniefiguren, finden die Besucher eine vielfältige Auswahl für jedes Interessensgebiet. Besonders erfreulich ist die gestiegene Ausleihe von 21.730 Medien die über die Büchereitheke gingen, was eine Steigerung um über 2.000 Medien im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Diese positive Entwicklung unterstreicht die Bedeutung der Bücherei in der Gemeinde.



Sehr gut besucht sind die Veranstaltungen des Bilderbuchkinos

Die Mitgliedschaft im E-Medienverbund Bayern ermöglicht den Inhabern eines Büchereiausweises den Zugang zu 57 050 Medien zur kostenlosen Ausleihe. Im Jahr 2023 wurden 2 695 Medien online heruntergeladen, darunter eBooks, eAudios und eMagazines, was die digitale Vielfalt des Angebots verdeutlicht.

Die Anschaffung neuer Medien in physischer und digitaler Form erforderte von der Gemeinde Steinach Investitionen in Höhe von 9.936 Euro. Diese Investitionen tragen dazu bei, die Bibliothek stets mit aktuellen und interessanten Medien auszustatten.

In der Ausleihe sind neben der Leiterin Christa Heintl, Edith Schmid, Kathrin Fischer, Renate Kiefl, Klaudia Gröger, Anke Waas und Bettina Schmalzl tätig.

Die Bücher werden von Rosemarie Prasch, Martina Lehner, Claudia Henze-Wollner, Elisabeth Müller und Gabi Windorfer-Schmidt foliert und repariert. Um die Dekoration in der Bücherei kümmert sich zusätzlich zur Ausleihe Kathrin Fischer.

Auch das Jubiläumsjahr wurde mit zahlreichen Veranstaltungen bereichert, darunter im März die Vorstellung des Buchs „Scheiß da nix, dann feid da nix“ von Christian Spieß aus Steinach. Lesen an besonderen Orten war das Thema bei Vorlesungen für Kinder mit Steinacher Imkern oder im Feuerwehrhaus. Beim bundesweiten Vorlesefest laschten die Kinder im Kindergarten und Waldkindergarten den Geschichten. Zu den jährlichen Veranstaltungen zählt der Besuch der Vorschulkinder in der Bücherei. Ein Konzert mit Steffi Denk war der kulturelle Höhepunkt des Jahres. Den Abschluss der Veranstaltungen bildete ein Tag der offenen Tür in der Alten Schule.

Die Bücherei Steinach bleibt somit nicht nur eine Institution des Lesens, sondern entwickelt sich kontinuierlich zu einem lebendigen kulturellen Zentrum in der Gemeinde. Die positive Bilanz des Jahres 2023 gibt Anlass zur Freude und Motivation für die kommenden Jahre.

Text und Bild Gerhard Heintl



NIEDERBAYERNS GRÖSSTE POLSTERMÖBEL-AUSWAHL WIRD NOCH GRÖSSER!

Für Polstermöbel FISCHER in Steinach, Niederbayerns größter Polstermöbel-Auswahl, beginnt ein spannendes Kapitel. In Vorbereitung auf einen umfangreichen Umbau kündigt das Unternehmen einen spektakulären Räumungsverkauf an, der das kontinuierliche Wachstum und die starke Position in Niederbayern unterstreicht.

Demnächst wird sich beim Polstermöbel-Spezialisten vieles ändern – und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Reparaturen, Renovierungen und eine anschließende Vergrößerung der Verkaufsflächen wecken Vorfreude auf mehr Angebote.

Räumungsverkauf: Ein echtes Ereignis, nicht nur ein Versprechen

Im Gegensatz zu vielen anderen, die mit „Räumungsverkäufen“ locken, meint es Polstermöbel FISCHER ernst. Die Filiale in Steinach lädt in den kommenden zwei Monaten zu einem echten Räumungsverkauf ein. Dieser Schritt ist notwendig, um Platz für die anstehenden Renovierungsarbeiten zu schaffen. Kundinnen und Kunden dürfen sich auf tolle Angebote freuen, denn viele Sofas, Boxspringbetten, Sessel, Esstische & Co. sind um bis zu 71% reduziert – die perfekte Gelegenheit, um zu unschlagbaren Preisen den neuen Lieblingsplatz zu finden.

Eine Investition in die Zukunft

Der Räumungsverkauf ist auch Teil der zukunftsorientierten Strategie von Polstermöbel FISCHER. „Mit dem Umbau bekennen wir uns klar zu unserer Filiale in Steinach und zu unserer Vision, unseren Kundinnen und Kunden stets das beste Einkaufserlebnis zu bieten“, erklärt der Geschäftsführer Herr Marc Zeys.

Unter anderem wird die oberste Etage des Hauses wegen Dachsanierungsarbeiten vorübergehend geschlossen – ein notwendiger Schritt auf dem Weg zu

noch mehr Auswahl und noch besserem Kundenservice.

Verstärkung gesucht: Werden Sie Teil des Teams

Im Zuge der Erweiterung der Verkaufsflächen sucht Polstermöbel FISCHER neue, motivierte Verstärkung für das Verkaufsteam in Steinach. „Unsere langjährigen Mitarbeiter haben maßgeblich zu unserem Erfolg beigetragen“, betont Frau Renate Zollner, Filialeiterin von Polstermöbel FISCHER in Steinach. „Jetzt suchen wir zusätzlich neue Kolleginnen und Kollegen, die diese Tradition fortsetzen und unsere Kundinnen und Kunden begeistern. Es warten spannende Karrierechancen in einem abwechslungsreichen und kundenorientierten Umfeld. Denn während andere Häuser nur Verkäufer haben, zeichnen wir uns durch unsere echten Lieblingsplatz-Beraterinnen und -Berater aus“.

Damit ist der Räumungsverkauf auch der Startschuss für ein neues Kapitel in Niederbayerns größter Polstermöbel-Auswahl.



Polstermöbel Fischer
Max Fischer GmbH
Rotham 7, 94377 Steinach
Mo bis Sa 9 – 19 Uhr
0 94 28 / 72 00

Lieblingsplatz-Berater:innen gesucht!

Polstermöbel FISCHER zählt als krisensicherer Arbeitgeber seit über 60 Jahren zu den größten Polstermöbel-Spezialisten in Deutschland.

Für den Standort **Steinach** werden ab sofort motivierte

VERKÄUFER ^(m/w/d)

in **Voll- und Teilzeit** gesucht.

Werden Sie ein wertvoller Teil unseres Teams, indem Sie Kundinnen und Kunden mit Begeisterung und Kompetenz im Verkaufsgespräch betreuen und ihnen so zu ihrem neuen Lieblingsplatz verhelfen. Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten und ein attraktives Gehalt, das Ihre Leistung honoriert. Sie erhalten eine umfassende Einarbeitung, die Chance, Teil eines dynamischen Teams zu werden und die Sicherheit eines erfolgreichen Familienunternehmens.

Auch Quereinsteiger, mit Begeisterungsfähigkeit und dem Wunsch unsere Kunden glücklich zu machen, heißen wir herzlich willkommen.

Bewerben Sie sich jetzt und gestalten Sie gemeinsam mit uns die Zukunft bei Polstermöbel FISCHER!

jobs.polster-fischer.de





Cornelia Weber verabschiedet

Das Bilderbuchkino erfreut sich in der Bücherei Steinach großer Beliebtheit. Viele Kinder kommen zu den Vorstellungen und lauschen den Geschichten, die das Bilderbuchkinoteam ausgesucht hat. Aber nicht nur zuhören und zusehen gehören zum Bilderbuchkino, sondern auch das Basteln nach der Geschichte.

Diese Aufgabe übernahm elf Jahre Cornelia Weber. Dieser kreative Beitrag hat das Bilderbuchkino zu einer beliebten Veranstaltung für Kinder in unserer Gemeinde gemacht.

Ihr Einsatz hat nicht nur dazu beigetragen, dass viele Kinder begeistert den Geschichten



Cornelia Weber (links) wurde verabschiedet. Die Leiterin der Bücherei Christa Heinel (rechts) stellte die Nachfolgerin Mona Schweiger vor.



gelauscht haben, sondern haben das Basteln im Anschluss zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Ihre Fähigkeit, passend zur Geschichte kreative Bastelideen zu entwickeln und diese mit den Kindern umzusetzen, war ein wertvoller Beitrag zur Förderung von Kreativität und Fantasie. Beim letzten Bilderbuchkino im Dezember bedankte sich die Leiterin der Bücherei, Christa Heinel für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Als Nachfolgerin wurde Mona Schweiger vorgestellt.

Text und Fotos Gerhard Heinel



St. Vitus Apotheke

Inhaber: Apotheker Peter Rühl e.K.

94356 Kirchroth, Bernauer Straße 24, Tel. 09428/1400

Fax 09428/8835, Email: info@apothekestvitus.de

Ihre Apotheke sicher und nah!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr

Dorf mit langer Geschichte

Vortrag zu Steinacher Häusern: Alt und Neu

Das Dorf Steinach kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Das Ortsbild von Steinach beherrschen zwei charakteristische Bauwerke: das Alte Schloss auf einem Bergrücken im Westen und die Pfarrkirche St. Michael als Gegenpol im Osten des Dorfes. Aber auch im Ort gab es interessante Gebäude. Claudia Heigl, Sprecherin des Archives für Heimatgeschichte, berichtete am Freitag, 19. Januar 2024, in der Bücherei Steinach von der Geschichte des Dorfes und ihrer Häuser und Höfe. In einem kurzweiligen Bildervortrag erfuhren die Besucher interessante Fakten und Details zu Gebäuden und Straßen. Die Reise in die Vergangenheit begann mit der ersten urkundlichen Erwähnung von Steinach 1105. Ein Wichmann von Steinaha wird



Claudia Heigl, Sprecherin des Archives für Heimatgeschichte, berichtete von der Geschichte des Dorfes und ihrer Häuser und Höfe

als Zeuge in einer Schenkungsurkunde an das Kloster Oberalteich aufgeführt. Die Besucher erfahren und sahen auf alten Karten, wie sich die Höfe rund um das Schloss und die Kirche angesie-

delt haben. Der Streifzug durch Steinach begann in der August-Schmieder-Straße, Brunnenweg und führte über die Straubinger Straße, Götzstraße, Kirchweg bis zur Hafnerstraße.

Die Geschichte hinter den Häusern und Höfen erforschte Claudia Heigl aus Steuerregistern und Kirchenbüchern. 1583 standen in Steinach 54 Häuser, 1808 waren es 67, 1900 wuchs Steinach auf 85 Häuser und 1960 standen 114 Häuser in der Ortschaft.

Das Archiv für Heimatgeschichte präsentiert diesen Wandel im Rahmen einer Ausstellung über die Geschichte der Häuser und Höfe in der Alten Schule in Steinach, Hafnerstraße 8. Geöffnet ist die Ausstellung zu den Ausleiherzeiten der Bücherei am Dienstag und Donnerstag von 16 Uhr bis 19 Uhr. Das Archiv für Heimatgeschichte nimmt gerne Bilder, Dokumente, Vereinsunterlagen, Filme entgegen. Diese werden nach der Sichtung, auf Wunsch, wieder zurückgegeben.

Informationen zum Heimatarchiv gibt es unter <https://heimatgeschichte-steinach.de>.

Text und Foto Gerhard Heigl

NFZ-FENDL

Kfz – Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner rundum Nutzfahrzeug- und Kraftfahrzeugreparaturen

Unsere Leistungen für PKW, Transporter und LKW:

Inspektion nach Herstellervorgaben,
Instandsetzung aller Art, Verschleißreparaturen,
Diagnosearbeiten, Reifenservice PKW / LKW und Agrar,
Scheibentausch, Hol- und Bringservice,
täglich HU, AU und SP,
Klimaanlagenservice

NEU:

Achsvermessung für PKW / LKW
digitale Fahrtenschreiberprüfung nach § 57b/57d

Wir freuen uns auf Euch!

Gewerbering 9 – 94377 Steinach
Telefon: 09428/9499830 Mobil: 0170/3040141
nutzfahrzeuge.fendl@t-online.de



Faschingsreise durch die Jahre 1958 bis 1996

„Film ab“ hieß es am Freitag, 9. Februar, in der Bücherei Steinach. Eine Filmvorführung nahm die Besucher mit auf eine Zeitreise durch die Faschingszüge von 1958 bis 1996. Detlev Schneider hat die Filme seines Vaters Josef überarbeitet und zusammengestellt. Gezeigt wurde die fröhliche Atmosphäre der Faschingsumzüge, festgehalten in Bildern von Spielmannszügen, kreativen Mottowägen und zahlreichen Fußgruppen. Die Faschingszüge waren ein Spektakel, das zahlreiche Besucher anzog. In dem 75-minütigen Film entdeckten die Besucher vertraute Gesichter aus dem Dorf in authentischen



In den voll besetzten Räumen der Bücherei begrüßte die Leiterin Christa Heinel die Besucher zur Faschingsreise.



In dem 75-minütigen Film entdeckten die Besucher vertraute Gesichter

Faschingskostümen. Die zusammengestellten Aufnahmen boten einen einzigartigen Einblick in die Stimmung, die die Steinacher Faschingsfeiern damals prägte. Im Anschluss lud die Bücherei die Besucher zu Kaffee und Faschingskräpfen ein und es wurden noch alte Geschichten aus früheren Faschingszeiten ausgetauscht.

Text/Fotos: Gerhard Heinel

Schreinerei LAUMER-BIERL

Handwerkskunst aus Überzeugung

- Wintergärten in Holz und Holz/Alu
- Holzfenster und Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster und -Türen
- Fensterläden, Fensterschiebeläden
- Rollläden, Insektengitter
- Treppen und Geländer
- Zimmer- und Haustüren
- gesamte Inneneinrichtung
- Planung und Fertigung von Küchen
- Massiv- und Fertigparkettböden
- Laden- und Geschäfts-Einrichtungen
- Labor-Einrichtungen
- Schulungsräume, Kindergärten
- Glastrennwände, Glasregale

■ Einbruchschutz für Fenster und Türen

August-Schmieder-Straße 23 · 94377 Steinach

Telefon 094 28/90 20 36 · Fax 094 28/89 90

E-Mail: Laumer-Bierl@t-online.de · www.Laumer-Bierl.de

Besuch der 1. Klassen in der Bücherei mit Büchereieinführung



Am Mittwoch 28. Februar waren die beiden ersten Klassen mit ihren Klassleitern Manuela Landeck und Evelin Sträußl (vertreten durch die mobile Reserve Frau Caroline Schneider) zu Besuch in der Bücherei.

Die Büchereileiterin, Christa Heintl, erklärte den Kindern die Bücherei, speziell wo die Bücher für Erstleser

zu finden sind. Anhand verschiedener Fragen – wie Öffnungstage, Öffnungszeiten, Ausleihbedingungen, angebotene Medien, Möglichkeiten der Verlängerung und Vorbestellung und dgl. mehr –, nahm Christa Heintl, den Kindern den „Büchereiführerschein“ ab. Dann stand einer Ausleihe nichts mehr im Wege.

Kinder, die noch keinen eigenen Büchereiausweis hatten, bekamen von der Bücherei einen bis zum 12. Lebensjahr gültigen Benutzerausweis. Dieser kann jederzeit, spätestens mit dem Vollenden des 12. Lebensjahrs für 3,- € „umgewandelt“ werden.

Text: Christa Heintl

Fotos: Grundschule

 Bundesministerium des Innern und für Heimat 

MIT DER FAMILIE EUROPA UND DIE WELT ENTDECKEN

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
Gemeinde Steinach
Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach
09428/942030 / www.gemeinde-steinach.de

 **mandl e.K.**
Inh. A. Heisinger 

Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Ihr  Meisterbetrieb für:

- Geländer (f. innen und außen)
- Französische Balkone
- Terrassen-Überdachungen
- Balkonanlagen
- Treppen/ Flucht-Treppen
- Einzäunungen
- Tore und Türen
- Einbruchshemmung
- Schmiedearbeiten
- Einhausungen
- Inneneinrichtungen
- Raucherunterstände



WIR SUCHEN noch Verstärkung für unser Team: einen Metallbauer oder Metallbauhelfer (m/w/d)!

Tel. 09961 3 54

www.mandl-metallbau.de Rogendorf 3, Haselbach



Constanze Lindner in der Bücherei

Als Constanze Lindner am Samstag 2. März 2024 in der Bücherei in Steinach die Bühne betrat, verstrahlte sie von der ersten Sekunde an eine unglaublich positive Energie. Ihr authentisches und lebhaftes Auftreten fesselte das Publikum. Es ist wohl nur Constanze Lindner möglich, auf so mitreißende Weise zu reden, zu springen, zu lachen und zu lesen. Das Programm selbst, das die Facetten des Buches „Miss Verständnis“ beleuchtete, entpuppte sich als genialer Mix aus Humor, Selbstironie und tief sinnigen Einsichten. Lindners unvergleichlicher Humor machte deutlich, dass Tipps für den Umgang mit



Selbst bei ihren Dankesworten sprang der Humor von Constanze Lindner auf die Leiterin der Bücherei Christa Heidl über.

sich selbst nicht nur wertvoll, sondern auch höchst unterhaltsam sein können.

Der Auftakt zur Show zum Buch war bereits genial, als Constanze Lindner mit einem Augenzwinkern verkündete: „Wer nicht lesen kann – braucht eine Brille.“ Dieser lockere Einstieg setzte den Ton für einen Abend voller Lachen, Unterhaltung und cleveren Ratschlägen. Die „drei doofen DDD's“ – dick, dünn und Diät – wurden auf herrlich amüsante Weise beleuchtet.

Besonders humorvoll war die Erinnerung von Bürgermeisterin Christine Hammerschick zum „Gscheidhaferl“.

Lindner brachte auf herrlich selbstironische Weise zum Ausdruck, dass Entspannung etwas für sie und nicht gegen sie sein sollte. Ihr schauspielerisches Geschick ermöglichte es dem Publikum, sich einfühlsam in die Situation hineinzusetzen, wenn man versehentlich in eine zu heiße Badewanne steigt.

Die kleinen Alltagsträume und romantischen Gesten wurden liebevoll und humorvoll in Szene gesetzt, als sie z.B. in Martin ihren vermeintlichen Mr. Right traf.

Der Blick auf Beziehungen und den Möbelkauf im „richtigen Leben“ rundete das Programm



Das Gelesene wird gleich in die Tat auf der Bühne umgesetzt

perfekt ab. Constanze Lindner schaffte es, die Königsdisziplin der Beziehungen auf humorvolle Weise zu beschreiben.

Das Publikum, begeistert von Lindners schlagfertigem Charme und ihrer einzigartigen Art, Themen mit Witz zu präsentieren, quittierte die Dankesworte von Christa Heidl mit einem langanhaltenden Applaus. Es war ein verdienter Ausdruck der Anerkennung für einen Abend, der die Bücherei Steinach in einen Ort des Lachens und der gemeinsamen Freude verwandelte.

Text und Bilder Gerhard Heidl



Die Besucher, die das Vergnügen hatten, ein Buch von Constanze Lindner auf humorvolle Weise präsentiert zu bekommen, werden diesen Abend noch lange in Erinnerung behalten



Lachen und gute Laune, Constanze Lindner kennt man nicht anders

250 Euro Spende

Die Bücherei Steinach erfuhr eine erfreuliche Überraschung, als der Elektrotechnikermeister Andreas Foidl, gemeinsam mit seiner Tochter Emma der Bücherei einen Besuch abstattete. Im Rahmen dieses Besuchs überreichte Foidl der Leiterin der Bücherei, Christa Heinl, eine großzügige Spende in Höhe von 250 Euro.

Andreas Foidl, bekannt als Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Steinach und Gemeinderat, zeigte damit seine Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit des Büchereiteams. Er betonte, dass er die Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde Steinach besonders schätze und mit dieser Spende einen Beitrag leisten möchte.

Die Leiterin der Bücherei, Christa Heinl, nahm die Spende mit Freude entgegen. Sie bedankte sich herzlich bei Andreas Foidl für die großzügige Geste. Heinl unterstrich die Bedeutung von Spenden für die Unterstützung



Andreas Foidl überreicht der Leiterin der Bücherei, Christa Heinl, eine großzügige Spende.

der Bücherei, insbesondere bei der Anschaffung von neuen Medien. Dabei hatte sie bereits einen klaren Verwendungszweck für die Spende im Blick: Das gespendete Geld in Höhe von 250 Euro soll gezielt für den Erwerb von Kinder- und Jugendbüchern eingesetzt werden. Damit möchte die Bücherei Steinach ihr Angebot für junge Leser erweitern und die Lesefreude in der Ge-

meinde weiterhin fördern.

Insgesamt unterstreicht diese Spende von Andreas Foidl nicht nur die Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde, sondern zeigt auch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv für das kulturelle Leben vor Ort einsetzen.

Text/Foto: Gerhard Heinl

**Lothar
Lechner**

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)
Versicherungsfachmann (BWV)
Ihr Ansprechpartner vor Ort

Ich vergleiche – Sie sparen

Günstige Versicherungen mit gutem Service
Breite Auswahl verschiedener Gesellschaften
Durchsicht und Rat bei vorhandenen Verträgen

Ich vergleiche – Sie profitieren

Gute Rendite trotz niedriger Zinsen
Anlagen und Altersvorsorgeprodukte
auf Sie zugeschnitten

Jerchenring 31 a 94377 Steinach
☎ 0 94 28/94 82 74 + email: lechnerfinanz@t-online.de

*Billardtische, Kicker-, Flipper-, Dartautomaten
Neu- und Gebrauchtgeräte für Gewerbe und Privat
Große Auswahl von Dart- und Billardartikeln
Automatenaufstellung und Service*

W. Schmid 94377 Steinach, August-Schmieder-Str. 24
☎ 01 72 / 6 14 61 51 – sw_billard@web.de
www.sw-billard.de

BESTATTUNGEN KAROW

Pietät, Einfühlungsvermögen
und die hohe Qualität
der erbrachten Leistungen
sprechen für uns

Vertrauen Sie auf uns

Mitterfels, Bergstraße 46
Telefon: 09961/910205
www.bestattungen-karow.de



Bibliotheksschaukasten Bücherei Steinach

I. Quartal 2024

zusammengestellt von Christa Heintl, Büchereileitung

Lane, Soraya

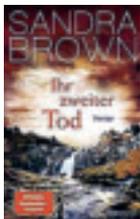


Die vermisste Tochter

Die verlorenen Töchter - Bd. 02 –

Opulent, spannend und voller Leidenschaft erzählt der zweite Teil der Saga „Die verlorenen Töchter“ ein emotionales Familiendrama von der Suche nach der wahren Liebe.

Brown, Sandra



Ihr zweiter Tod

Thriller

Bestseller

Zach Brigder steht vor einer schweren Entscheidung. Der einst gefeierte Quarterback muss über das Schicksal seiner Exfrau Rebecca entscheiden, die nach einem brutalen Angriff ins Koma gefallen ist. Sollen die lebenserhaltenden Maßnahmen abgestellt werden? Da kontaktiert ihn Kate Lennon, die zuständige Staatsanwältin für Rebeccas Fall, mit einer dringenden Bitte: Sie möchte unbedingt erreichen, dass Rebeccas Angreifer so schnell wie möglich wieder inhaftiert wird. Zach verspricht, ihr zu helfen, zumal er die toughe Staatsanwältin verboten attraktiv findet. Doch noch ahnt er nicht, zu welchen Mitteln Kate für ihr Vorhaben greifen will – oder welche mächtigen Gegenspieler sie hat. Als er erkennt, wie brenzlich die Situation ist, erscheint es fast schon zu spät: Kate und Zach können nur noch um ihr Leben fliehen ...

Fitzek, Sebastian



Die Einladung

Thriller

Bestseller

Maria Lindberg erhält eine Einladung zu einem Klassentreffen in den Alpen. Voller Vorfreude macht sie sich auf den Weg – zu einem mörderischen Höllentrip. Denn schon kurz nach der Ankunft wird ihr klar: Es gibt nur eins: das tödlicher ist, das abgeschiedene Berghotel nachts im eisigen Schneetreiben wieder zu verlassen. Es nicht zu tun

Pick-Goslar, Hannah



Meine Freundin Anne Frank

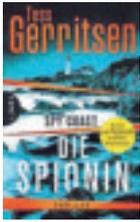
Die Geschichte unserer Freundschaft und mein Leben nach dem Holocaust. Einst waren sie enge Freundinnen: Hannah Pick-Goslar, die den Holocaust überlebte, erzählt die Geschichte einer Kindheit in Amsterdam und der jugendlichen Unschuld unzertrennlicher Freundinnen. Aber auch eine Geschichte von Flucht, Schmerz und letzten Augenblicken.

Hinweis bitte vormerken:

Die **Bücherei** ist ab 8. Mai 2024 für ca. 5 Wochen wegen Renovierung geschlossen.
Letzte Möglichkeit zur Ausleihe: Dienstag 7.5.2024.

Die Ausleihfrist wird bei allen Medien pauschal für die Zeit der Schließung angesetzt.
Es fallen demzufolge keine Säumnisgebühren für die Zeit der Schließung an.

Ihr Büchereiteam

Gerritsen, Tess**Die Spionin****Thriller****Bestseller**

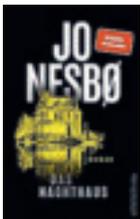
Maggie ist eine ruhige, freundliche, scheinbar durchschnittliche 60-Jährige in einer Kleinstadt in Maine, die Hühner züchtet und hervorragend mit Waffen umgehen kann. Als eines Tages eine Tote in ihrer Auffahrt liegt, weiß Maggie, ihre Vergangenheit hat sie eingeholt. Denn sie und ihre Freundinnen aus dem Buchclub waren Spione der CIA. Gemeinsam nehmen sie die Ermittlungen auf, denn für die Polizei ist der Fall einige Nummern zu groß.....

Sandberg, Ellen**Keine Reue**

Barbara Maienfelds Leben ist perfekt. Niemand ahnt, dass ein Verrat ihrem Glück zugrunde liegt. Der einzige Weg, der sie retten kann, stößt die Tür zur Vergangenheit auf. Ende der 80er Jahre wohnten die Maienfelds zurückgezogen in der Eifel. Doch tatsächlich versteckten sie sich vor dem Verfassungsschutz.

Von Schirach, Ferdinand **Nachmittage****Bestseller**

Eines der persönlichsten Bücher des Bestsellerautors. Es sind kurze Geschichten über die Dinge, die unser Leben verändern, über Zufälle, falsche Entscheidungen und die Flüchtigkeit des Lebens. Schirach erzählt von der Einsamkeit der Menschen, von Literatur und Film, aber immer auch von der Liebe..

Nesbo, Joe**Das Nachthaus****Thriller****Bestseller**

Als in einer Kleinstadt ein Jugendlicher verschwindet, steht der Schuldige schnell fest: Hat Richard seinen Freund Tom im Wald von einer Brücke in den reißenden Fluss gestoßen? Richard wehrt sich gegen die Anschuldigungen, doch er verstrickt sich dabei in Lügen. Niemand glaubt ihm. Seine Suche nach dem Freund führt ihn auf die dunkle Seite von Ballanthyne. Dort steht das Nachthaus. Was geschah in jener Nacht?....

Jacobi, Charlotte**Das Haus der Perlen****Trilogie – Perlen-Saga**

Bd.01 Schimmern der Hoffnung
Bd.02 Glanz des Glücks
Bd.03 Strahlen der Liebe

Eine schicksalsvolle Familiensaga im München des 19. Und 20. Jahrhunderts. Nach einer wahren Geschichte erzählt.

Romanelli, Giulia**Villa Amalfi**

Bd.-01 Träume über dem Meer
Bd.02 Wünsche unter azurblauem Himmel

In ihrem von mediterranen Farben und Düften durchwehten Roman entführt Giulia Romanelli an die zauberhafte Amalfiküste während der 1950er Jahre und lässt mit ihrer liebenswerten Heldin Ida eine Zeit voller Hoffnungen und Träume lebendig werden.



Rehn, Heidi



Wir träumten vom Sommer

Der Sommer der Wahrheit - und der Entscheidung
Für Amrei wird ein Traum wahr. Als Hostess darf sie hautnah bei den Olympischen Spielen 1972 dabei sein. Dafür muss sie jedoch ihren Auslandsaufenthalt abbrechen und nach München zurückkehren, die Stadt, in der sie während der Studentenproteste 1968 kühne Träume für die Zukunft gesponnen hat. Hin- und hergerissen zwischen zwei Männern, dem Kunststudenten David und dem Polizisten Wastl, ist sie damals überstürzt nach Paris geflohen. Vor der Kulisse der Olympischen Spiele hat sich ihre frühere Heimat entscheidend verändert. Sogar die einstigen Rivalen David und Wastl sind inzwischen beste Freunde geworden. Doch die Idylle trügt. Das Attentat bei den Spielen reißt alte Gräben wieder auf, und Amrei gerät unfreiwillig in den Konflikt zwischen der Polizei und ihren revolutionär gesinnten Freunden ...

Abel, Susanne



Die Gretchen-Reihe

Bd. 02: Was ich nie gesagt habe

Fortsetzung von: Bd.01 Stay away vom Gretchen

Gretchens Schicksalsfamilie – Roman | Authentisch, eindringlich, emotional – Toms und Gretchens Geschichte geht weiter!

Schützen Sie Ihr Kind schon heute – und später in seinem Traumberuf



Schaffen Sie durch die Schüler-Berufsunfähigkeitsversicherung Junior BU+ die Grundlage für eine unbeschwerte Zukunft.

Gerne beraten wir Sie:

**Waas & Baumann
GmbH & Co.KG**

Erlenstr. 4
94356 Kirchroth
Tel: 09428 8710





Freiwillige Feuerwehr Steinach-Agendorf

1. Vorsitzender: Andreas Foidl
1. Kommandant: Tobias Schweiger

Am 29. Januar 2024 führte die freiwillige Feuerwehr Steinach eine Objektbegehung im Alten Schloss Steinach durch. Daran teilnahmen sowohl die Atemschutzgeräteträger als auch die Gruppenführer, weil diese im Ernstfall

Objektbegehung der Feuerwehr Steinach im Alten Schloss

an vorderster Front agieren und daher über lokale Besonderheiten informiert sein müssen. Unter der Leitung von erstem Kommandanten Tobias Schweiger wurden an diesem Tag die verschiedenen Gebäudekomplexe im Schloss eingehend begutachtet. Besonderes Augenmerk lag auf der Erkundung der Heizräume, Fluchtwegen, Wohnhäusern und der Hofanlage. Zusätzlich wurden taktische Vorgehensweisen im Brandfall erörtert, wie beispielsweise die Parkplatzsituation für die Einsatzfahrzeuge

und die Verfügbarkeit von Wasserversorgungsmöglichkeiten. Objektbegehungen finden bei der Feuerwehr Steinach immer zweimal im Jahr bei verschiedenen Firmen oder in größeren Gebäudekomplexen statt. Sie dienen dazu, das Wissen der Einsatzkräfte über die örtlichen Gegebenheiten zu erweitern und potenzielle Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen. So ist es der Feuerwehr möglich, im Ernstfall schnell und sachgerecht zu reagieren.

Text: Benedikt Reindlmeier

Fotos: Stefan Reindlmeier



Sonstige Aktivitäten aus dem aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Steinach



Vorstellung neuer Lüfter

Michael Früchtl erklärte die Funktion des neuen Lüfters.



Seminar „Öffnungstechnik für Feuerwehr“ in Regen

Maximilian Simmel und Stefan Sauerborn haben am 1.3. an diesem Seminar teilgenommen.



Feuerwehr Vorbild für das Ehrenamt

Jahres- und Dienstversammlung abgehalten – 410 Mitglieder



Die Vorsitzenden Franz Holmer jun. und Andreas Foidl (v.l.) sowie die Kommandanten Tobias Schweiger und Stefan Sauerborn (v.r.) gratulierten zusammen mit Bürgermeisterin Christine Hammerschick (rechts) den beförderten aktiven Feuerwehrleuten.

Am Freitag, 1. März 2024 trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinach zur Jahres- und Dienstversammlung im Landhaus Krone in Steinach.



Vorsitzender Andreas Foidl berichtete über die Aktivitäten des Vereins 2023. Gleich am 1. Januar unterstützte man, zusammen

mit den Ortsvereinen, die Gemeinde Steinach beim Neujahrsempfang im Schlosshof. Im April fand der Vereinsausflug nach Innsbruck statt. Der Verein beteiligte sich zusammen mit den Ortsvereinen beim Maibaumaufstellen. Das Floriansfest wurde im Mai abgehalten. Bei fünf Gründungsfeiern auswärtiger Feuerwehren beteiligte sich die Steinacher Feuerwehr. Im September fuhr man zum Ripperlessen nach Windberg. Nach den Theaterwochenenden im November endete das Vereinsjahr mit der Christbaumversteigerung im Dezember. Der Mitgliederstand wuchs von 399 auf 410 Mitglieder.

Vorsitzender Foidl dankte allen Helfern, die das ganze Jahr über den Verein unterstützen.



Einen soliden Kassenbestand meldete Werner Hieninger bei seinem Bericht zu den Finanzen des Vereins. Die Mitglieder wurden auf Antrag der Kassenprüfer Detlev Schneider und Wolfgang Simmel entlastet.



Den Rückblick der aktiven Feuerwehr übernahm Kommandant Tobias Schweiger. 65 Feuerwehrleute sind in Steinach aktiv dabei. Darunter 13 Gruppenführer und 15 Maschinisten. Fünf Maschinisten befinden sich in Ausbildung. Ein Fahrsicherheitstraining wurde besucht und vier Maschinisten wurden mit dem Fahrsimulator ausgebildet. Vier Feuerwehrkameraden besuchten ein Türöffnungsseminar. Im letzten Jahr legten 16 Feuerwehrleute das

Leistungsabzeichen für technische Hilfeleistung ab. Im Brandcontainer in Osterhofen bildeten sich zwei Kameraden weiter. Bei einer Großübung bei der Saatzucht Steinach waren sechs Feuerwehren mit 14 Fahrzeugen und 100 Mann beteiligt.

72 Einsätze mit 1053 Einsatzstunden, doppelt so viele wie 2022, waren 2023 ein trauriger Rekord. Unterteilt in 14 im abwehrenden Brandschutz, 49 technische Hilfeleistungen, zwei ABC- und sieben sonstige Einsätze. Darunter auch Einsätze, wie Verkehrsunfälle, die noch lange in Erinnerung bleiben und man nicht so schnell vergesse. Absperrdienste in Steinach und beim Gäubodenvolksfest habe die Feuerwehr übernommen. Im Kindergarten und Grundschule sensibilisierte die Feuerwehr die Kinder zum Brandschutz. Die Bücherei war mit Kindern im Feuerwehrhaus zu Gast und man beteiligte sich am Ferienprogramm der Gemeinde. Nicht glücklich sei man, wegen dem Akku, mit den neuen Paggern, die nicht lange herhalten. Ein Türöffnungssatz, Lüfter und 22 neue Schutzanzüge wurden

angeschafft. Kommandant Schweiger verabschiedete Felix Schwarzensteiner, der seinen Wohnsitz wechselte.

Aufgrund ihres Leistungs- und Wissensstandes wurden befördert: Maximilian Fischer, Raphael Probst und Johann Bogenberger zum Feuerwehrmann. Carina Roth zur Feuerwehrfrau sowie Adrian Neumeier, Maximilian Lerner, Maximilian Simmel, Ruben Probst und Lukas Ettl zum Oberfeuerwehrmann.

In Vertretung des verhinderten Jugendwartes Johannes Edenhofer übernahm Kommandant Schweiger den Jugendbericht. Derzeit befinden sich neun Jugendliche in der Jugendgruppe. Im September habe man das Deutsche Jugendleistungsabzeichen mit 100 Jugendlichen in Steinach abgehalten. Lukas Ettl wird den Jugendwart Edenhofer in Zukunft als Stellvertreter unterstützen.



Schläuche waschen und trocknen oder Fahrzeughalle kehren sind Aufgaben, die gemacht werden müssen und nicht so im Vordergrund stehen. Hier werden viele ehrenamtliche Stunden von den Kameraden abgeleistet. Ein Wechsel wird in absehbarer Zeit im IT-Bereich erfolgen. Michael Früchtl übernimmt die Aufgaben von Peter Aschenbrenner. Bewegungsfahrten sollen wieder nach Plan durchgeführt werden. Sollten bei Einsätzen Schäden an Geräten auftreten, so sollten diese bitte sofort gemeldet werden.

Wer Atemschutzträger ist, hat jährlich drei Übungen, die Atemschutzunterweisung, Atemschutzstrecke und Einsatz oder Einsatzübung zu erfüllen, so Andreas Foidl, der Leiter des Atemschutzes. Zusammen mit seinen Stellvertretern Fabian Leibl und

Gerätewarte, so Oliver Albrecht, arbeiten im Hintergrund. Sei es Autowaschen, Atemschutzflaschen tauschen,

Michael Früchtl betreuen sie 19 Atemschutzträger aus Steinach und fünf Atemschutzträger aus Münster. 2023 waren 14 Einsätze im abwehrenden Brandschutz zu verzeichnen. 2024 sollen weitere Atemschutzgeräte angeschafft werden. Neun Übungen stehen 2024 auf dem Programm so Foidl.



Bürgermeisterin Christine Hammerschick sprach von einer hervorragenden Zusammenarbeit

zwischen Gemeinde und Feuerwehr. 85.460 Euro gab die Gemeinde für die Feuerwehr aus. Darunter fallen 35.888 Euro für Dienst- und Schutzkleidung, 2.480 Euro für Ausstattungsgegenstände, 3.690 Euro für das Feuerwehrgerätehaus sowie 5.600 Euro für Aus- und Fortbildung. 41.319 Euro nahm die Gemeinde aus Erstattungen von Einsätzen ein. Bürgermeisterin Christine Hammerschick dankte allen Feuerwehrleuten für ihre aktive Arbeit und nannte sie Vorbilder für die Gesellschaft.

Feuerwehr + Schützenball 2024



Am Samstag, den 10. Februar fand im Gasthaus Schmid der jährliche Faschingsball der Feuerwehr in Kombi mit den Vorwaldschützen statt. Die gut 210 Besucher wurden mit Einlagen

und einem Auftritt der Bogener Faschingsgarde gut unterhalten. Für Stimmung sorgte die Fahnenweihband vom Gründungsfest 2022 „Die Woidrocker“. Eine große Tombola sowie eine Son-

derverlosung mit 15 Torten und Kuchen rundete das Ganze ab. Es war ein toller Abend mit bester Stimmung! Vielen Dank an alle Besucher!!

Text/Fotos: Andreas Foidl



Das Bayerische Aschenputtel



Am 5.2.2024 durften alle Kinder der Grundschule Steinach eine lustige Märchenerzählung mit Musik erleben.

Stefan Murr und Heinz-Josef Braun, ihres Zeichens zwei aus Funk und Fernsehen bekannte Schauspieler, Komponisten und Autoren, erzählten das „Bayerische Aschenputtel“. Sie schlüpfen dabei in alle Rollen und

beheimateten das Aschenputtel Evi auf einen Bauernhof in Bayern. Dort musste es für die hochnäsige Stiefmutter Marylin und die eingebildete Stiefschwester Chantal alle Arbeiten erledigen.

Die altbekannte Geschichte nahm ihren Lauf, nur dass aus dem Königsball ein Maskenball wurde und das Aschenputtel Evi von zwei sprechenden Showratten Unterstützung erhielt, um ihren Prinzen für sich zu gewinnen.

Dieser großartigen Geschichte lauschten die Kinder begeistert, war sie doch gespickt mit lustigen Sprüchen und tollen Mitsingliedern. Besonders gefiel den Mädchen und Jungen, dass der Großteil der Rollen in bestem Bayerisch gesprochen wurde.

Langanhaltender Applaus zeigte, wie sehr die Schülerinnen und Schüler die Vorstellung genossen. Dem Wunsch nach zwei Zugaben kamen die beiden Schauspieler gerne nach. Vielen herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an unseren Elternbeirat, der die Veranstaltung mit einer großzügigen Spende unterstützte!

INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich

**Jetzt planen
und die
nächsten
Sommer im
Grünen
genießen!**

**BESUCHEN SIE
UNSERE WEBSITE**

STEMAX-Wassertechnik
Fachmarkt + Ausstellung
Rothamer Str. 1
94377 Steinach

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr
Sa-So: geschlossen
+49 9428 9494755

„Es klopft bei Wanja in der Nacht“ Schauspiel und Erzählung an der Grundschule

Am Montag nach dem 1. Adventssonntag segnete Herr Pfarrer Hagedorn den großen Adventskranz für die Aula und die kleineren Gestecke für jedes Klassenzimmer. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Herrn Mayer und dem Gesang der gesamten Schulgemeinschaft.

Die Lehrer und die Kinder der 4. Klasse übernahmen die Lesung, die Erklärung des Brauchs und die Fürbitten. Besonders aufmerksam beteiligten sich aber auch die Vorschüler am gemeinsamen Beten und Singen. Sie nahmen mit ihren Erzieherinnen auf Einladung der Schule an der Feier teil. Vielen Dank für euer Kommen!

So konnten die Schüler die gesegneten Kränze stolz ins Klassenzimmer tragen und dort aufstellen. Der große Kranz stand an den Adventsmontagen bzw. Dienstag im Mittelpunkt der jeweiligen Morgenbesinnungen aller Kinder und die Kränze in den Klassenräumen ließen die tägliche Adventsgestaltung im Kreise der Schulklasse stimmungsvoller werden.

Am Dienstag darauf erzählten die Kinder der katholischen Religionsgruppe der Klassen 2a und 2b die Lebensgeschichte der Heiligen Barbara und zeigten dazu pas-



Büchereileiterin Christa Hehl (links), Bürgermeisterin Christine Hammerschick und Gregory Charamsa freuen sich über die Begeisterung der Kinder

sende Bilder.

Am zweiten Adventsmontag gestaltete die Klasse 1a die Morgenbesinnung zum Gedenktag der Heiligen Lucia mit einem beeindruckenden Spiel.

Der dritte Adventsmontag war ganz besonders:

An diesem Tag kam nämlich ein Künstler an die Schule.

Herr Charamsa erzählte und spielte die Geschichte von „Es klopft bei Wanja in der Nacht“. Auf großartige Weise verband das Multitalent Gesang, Instrumentalstücke, Percussion, Schauspiel und Erzählung zu einer fesselnden

Darbietung. Wiederum waren die Vorschüler und ihre Erzieherinnen zu der Veranstaltung an der Schule eingeladen.

Vielen lieben Dank in diesem Zusammenhang an Frau Hehl, die Herr Charamsa an die Schule holte, und an die Gemeinde, die den Auftritt zu einem Großteil finanzierte.

So eingestimmt konnten sich die Schüler dem Geheimnis der Weihnacht auf vielfältige Weise öffnen. Der Gottesdienst am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien mochte sein Übriges dazu beisteuern.

Text/Fotos: Grundschule



WEBDESIGN WIRTH

Wir präsentieren Sie im Internet!



Lerchenring 20
94377 Steinach

09428 / 949800

www.webdesign-wirth.de



Faschingsgaudi an der Grundschule Steinach



Am Faschingsfreitag kamen Zauberer, Mexikaner, Hexen, Cowboys, Ninjas, Piraten, Indianer, Polizisten, Tierchen, Videospiele-Helden, Prinzessinnen, Feen, Indianer, usw. zum Unterricht.

Die Kinder durften nämlich an diesem Tag verkleidet erscheinen. Groß war am Morgen schon die Aufregung: „Wie werden sich meine Freunde heute verkleidet haben? Wird mein Kostüm den anderen Kindern gefallen?“.

So vergingen die ersten Unterrichtsstunden wie im Fluge, denn die Lehrer wussten Deutsch und vielleicht auch Mathematik faschingsgemäß zu präsentieren. In der Pause beschenkte der Elternbeirat die Kinder mit leckeren Faschingskräpfen. Vielen herzlichen Dank dafür!

Ab 10 Uhr versammelten sich



alle Klassen und Lehrkräfte und auch die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen zu einem bunten Faschingstreiben in der Aula. Erst marschierte man in einer Polonaise durch die Schulgänge, dann waren alle Kinder zum lustigen Tanz eingeladen.

Faschingsbegeistert präsentierten die verschiedenen Gruppen ihre Kostüme.

Am Ende dieses besonderen Unterrichtstages waren sich die Mädchen und Jungen einig: Fasching an der Schule ist schön!

Text/Fotos: Grundschule

KAI

BLECHSCHMIDT *Meisterbetrieb*

- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Spenglerei

Obermayrstr. 8
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 94 92 06
Fax: 09428 / 94 84 91
Mobil: 0175 / 20 80 491
kai-blechschmidt@gmx.de





Kinderhaus St. Ursula

Warterweg 6, 94377 Steinach
Tel. 094 28 / 94 201-10 oder 94 20 1-11

Im Fasching ist es bunt und schrill. Zugleich kommt Abwechslung und Farbe ins Leben. Dieses Fest ist wichtig für unsere Kinder. Sie können einmal jemand sein, der sie eigentlich nicht sind. Endlich einmal zeigen, wer sie gerne sein möchten und so in eine andere Rolle schlüpfen. Das tun sie auch in ihren kreativen Phasen und ihren Rollenspielen im Alltag. Wenn sie z.B. ihre Familiensituation, das Verhalten ihrer Haustiere oder ihre Lieblingsserie nachspielen, braucht es gar nicht viele Kostüme, da reichen auch Gegenstände, die gerade greifbar sind. Aber im Fasching ist alles anders. Hier sind die Kostüme wichtig und die Art der eingenommenen Rolle verändert sich: Stark wie Superman, schön wie eine Prinzessin, witzig wie ein Clown, erfolgreich wie ein Fußballstar, wild wie eine Löwin, zielsicher wie ein Cowboy... Wie schön ist es, Bewunderung zu ernten und bestaunt zu werden! Das macht natürlich Spaß und die Kinder spüren Wertschätzung! In der Rolle, die Kinder wählen, sehen sie meist ein Idol oder erkennen einen Helden zu dem sie aufschauen. Auch bei uns im Kinderhaus gab es am unsinnigen Donnerstag wieder viele tolle Kostüme zu bestaunen. Im Kindergartenbereich wurden in den Gruppen zahlreiche Kinderkonferenzen abgehalten, damit gemeinsam vereinbart werden konnte wie die große Party am schönsten wird.

Kinder jetzt ist Faschingszeit - jeder darf ein anderer sein!



In der Gruppe Kleiner Onkel wünschten sich die Kinder den Kasperl wieder zu Gast. Zwei Erzieherinnen führten das Stück „Kasperl und seine Freunde suchen einen Schatz“ auf. Hier fand Fini beim Staubwischen eine Schatzkarte. Gemeinsam mit Kasperl und den Kindern begann dann eine abenteuerliche Schatzsuche. Die gefundene und erfolgreich verteidigte Schatzkiste war gefüllt mit Süßigkeiten, die die Kinder später am Faschingsbuffet genießen durften.

Ein Stockwerk höher, in der Gruppe Herr Nilsson, pflanzten die Kinder mit ihren Erzieherinnen ein „Kunterbuntes Faschingsfest“. Bereits im Vorfeld konnten die Kinder verschiedene Masken gestalten: Einhorn, Tiger, Katze, Pferd, usw. Die Partylaune wurde mit einer Polonaise und vielen lustigen Spielen noch in die Höhe geschraubt. Die Gruppe Wolke plante neben Klassikern wie Brezelschnappen, Polonaise und Schokokusswettbewerb noch eine Fotoboxaktion. Als Highlight wurde eine Kostümodenschau aufgeführt und ein Luftballontanz beschwingte das Fest.

Die Gruppe Mond war eigentlich in der Faschingszeit nicht da. Sie gingen auf Weltreise. Mit

einem selbstgebastelten Koffer besuchten sie Länder wie China, Amerika und Afrika. Pünktlich zur Faschingsfeier kamen sie wieder zurück ins Kinderhaus, wo sie auf Löwenjagd gingen und Wurfspiele durch ein Löwenmaul bewältigten.

Die Kinder der Gruppe Sterne wünschten sich eine etwas gruseligere Faschingszeit herbei. Unter dem Motto „Im Gespensterschloss da ist was los“ wurde mit selbstgemachten Geistern und Spinnen die Atmosphäre recht gespenstisch. Dazu passende Geschichten begleiteten die Unheimlichkeit mit Happy Ends und Humor. Kunterbunt ging's bei den Rumpelwichten zu. Dort wurden die zahlreichen Ergebnisse der Kinderkonferenz gemeinsam mit den Kindern umgesetzt. So gab es: Einen Bulldogparcours, lustige Lieder und Spiele, verschiedene Zaubertricks, ein Kasperltheater zum Ansehen und selber spielen, ein Kino in der Waldhütte mit selbstgemachtem Popcorn und immer wieder Kinderdisco.

Während sich die Großen im Kindergarten die närrisch bunte Faschingszeit förmlich herbei sehnten waren die Kleinen in den Krippengruppen hier noch sehr zaghaft und ängstlich. Ganz be-



hutsam wurden sie von unseren Fachkräften auf diesen besonderen „Spaß“ vorbereitet.

In den Krippengruppen gab es eine ganze Woche lang immer wieder kleine „Inselangebote“. Gemeinsam mit Kasperl wurde im Morgenkreis täglich eine kleine Faschingsaktion vorgestellt: Kinderschminken, Masken basteln, etc. Darüber hinaus stand eine große Kiste mit Kostümen bereit, aus der unsere Kleinsten täglich neue Identitäten wählen konnten. Egal ob klein oder groß, ob im Partytreiben eher zurückhaltend oder an vorderster Front – eines war für alle gleich: Das Faschingsbuffet fand regen Andrang! Und unsere Leckermäulchen freuten sich wieder einmal ganz besonders über die ausgezeichnet

guten Faschingskräften, die der Förderkreis spendierte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese traditionell süßeste Spende des Jahres, liebe Vorstandschaft des Förderkreises! Am Freitag durften die Kinder alle wahlweise nochmals verkleidet

in den Kindergarten kommen. Die Vorschulkinder leisteten sich noch einen besonderen Spaß und holten die Schulkinder zu einer gemeinsamen Polonaise durchs Schulhaus aus den Klassenzimmern.

Text/Fotos Kinderhaus

Impressionen aus den Gruppen:





Ingrid's Friseurstüberl

Domkapitelstraße 19, 94377 Steinach
Tel. 09428/260 647

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag, nach telefonischer Vereinbarung
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Elternbeirat startet „Elternaktionen in den Gruppen“



Der diesjährige Elternbeirat des Kinderhauses regt zahlreiche Elternaktionen in den Gruppen an. Wir freuen uns sehr über die Idee des heurigen Elternbeirats. Die Eltern können in die Gruppen ihres Kindes rein schnuppern. Allerdings nicht als stilles Mäuschen, sondern

mit ausgedachten Ideen und Aktionen. In einigen Gruppen haben schon Aktivitäten stattgefunden. Hierbei geht es vorrangig nicht um großartig außergewöhnliche Themen und Projekte. Die Eltern können sich je nach Vorlieben und Fähigkeiten sehr frei einbringen. So

ist ein gemeinsamer Kick auf dem Fußballplatz genauso erwünscht wie das gemeinsame Kochen. Ein Projekt, bei dem es definitiv nur Gewinner gibt!

Text/Fotos: Kinderhaus



Förderkreis Kindergarten e.V. erhält Spende von der Firma Interatio MediTec

Die Firma Interatio MediTec Medizintechnik- Vertriebs GmbH aus Steinach spendete zum wiederholten Male an den Förderkreis Kindergarten e.V. 250,- €.

Mittlerweile jährlich unterstützt die ortsansässige Firma den Ver-

ein, der sich vor allem für die Belange der Kinder des Kinderhauses St. Ursula einsetzt. Dank der Spende kann der Förderkreis nun wieder den ein oder anderen Wunsch erfüllen.

Die Vorstandschaft des Förderkreises Kindergarten e.V. Stei-

nach bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende.

Text: Helena Mandl





DER ELTERNBEIRAT DER GRUNDSCHULE STEINACH BEDANKT SICH FÜR DIE SPENDEN!

Der Elternbeirat der Grundschule Steinach konnte für die Schüler*innen im ersten Schulhalbjahr viele Aktionen planen und durchführen.

Das staatlich geförderte Schulfurchtprogramm ist an der Grundschule in Steinach etabliert.

Einmal in der Woche kommt der Lieferwagen der Ökokiste Saulburg und bringt für jede Schulklasse eine Apfel- Bananenkiste. Organisiert durch den Elternbeirat und die Klassenelternsprecher, wird jeden Donnerstag das Obst von fleißigen Helferinnen und Helfern aus der Elternschaft mundgerecht auf Tablett angerichtet und an die Klassen verteilt.

Auch die bei den Schüler*innen sehr beliebte gesunde Pause findet in diesem Schuljahr wieder regelmäßig statt. Unter-



stützt durch viele fleißige Eltern, werden in regelmäßigen Abständen Brote geschmiert, Obst und Gemüse geschnitten, Müsli vorbereitet und alles appetitlich auf Tischen angerichtet. Wenn es dann zur Pause klingelt, ist die Freude der Schüler*innen sehr groß und die zubereiteten Speisen sind sehr schnell verputzt. Das Müsli für die gesunde Pause wird von der Dorfner Mühle spendiert. Auch Ihnen ein herzliches Dankeschön. Der Nikolaus hat im Dezember

den Weg in die Grundschule gefunden und konnte jedem Kind einen Schoko-Nikolaus überreichen. Vielen Dank an den Nikolaus, der viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht hat!

Am Freitag vor den Faschingsferien beteiligte sich der Elternbeirat an der Faschingsgaudi in der Grundschule. Jedem Kind und jedem Lehrer wurde zur Stärkung ein Faschingskrapfen spendiert.

All dies können wir dank der Spenden allen Kindern kostenlos anbieten. Auch in diesem Jahr war die Bereitschaft diese Aktionen finanziell zu unterstützen wieder erfreulich groß.

Der Elternbeirat Steinach bedankt sich ganz herzlich bei allen Familien und allen Unternehmen, die den Elternbeirat mit einer Sachspende oder einer finanziellen Spende unterstützen! Vielen Dank! Ohne Eure Unterstützung wäre vieles nicht möglich!

Text/Fotos: Elternbeirat, Theresa Mandl





Die Sponsoren für die gesunde Pause:



GEMÜSEHOF STANGL

Gemüse ganzjährig je nach Saison im Hofladen:
Kraut gehobelt für Sauerkraut, Blaukraut, Porree,
Sellerie, Karotten, Äpfel, Sauerkonserven,
Geschenkkörbe,
Weine, Glühwein, Weihnachtsbäume,
Geflügel auf Vorbestellung aus Freilandhaltung für
Kirchweih und Weihnachten

Gemüsehof Stangl Hofladen

Freundorf 1, 94327 Bogen

Telefon: 09422-2678

Öffnungszeiten:

MO-FR 8:00-18:00, SA 8:00-14:00 Uhr

GANZJAHRES FLOHMARKT

MIT KAFFEE - UND
KUCHENVERKAUF

„Rund ums Kind“

Samstag, 11. Mai 2024

14.00 bis 16.00 Uhr

Alte Turnhalle Steinach

(Am Sportzentrum 4, 94377
Steinach)

Verkaufsware:

Sommer- und Winterkleidung für Kinder, Spielzeug,
Kinderfahrzeuge, Umstandsmode, Erstausrüstung,
Bücher etc.

Tischanmeldungen unter:

foenderkreiskindergartenev@gmail.com

(10,-€ Gebühr für einen Tisch + Bank)

Anmeldung bis 21.4.2024



Förderkreis Steinach



40 Jahre im Ehrenamt für die öffentliche Sicherheit

Gemeindebote (GB): Grüß Gott Herr Reindlmeier, Goldene Ehrennadel für 40 Jahre Wirken beim Bayerischen Roten Kreuz, kleines Dienstabzeichen für 40 Jahre von Kreiswasserwacht Straubing-Bogen und Auszeichnungsspanne für 40 Dienstjahre, wir gratulieren zu diesen langjährigen Ehrenamtstätigkeiten beim BRK und der Wasserwacht Ortsgruppe Bogen und bedanken uns für diesen wertvollen Dienst für die Allgemeinheit.

Herr Reindlmeier, können Sie uns den Einsatzbereich dieser Organisation kurz beschreiben?

Für welche wasserführenden Einrichtungen, welche Seen und Gewässer ist die Wasserwacht zuständig?

Herr Stefan Reindlmeier: Grüß Gott. Die Wasserwacht Bayern ist die größte Gemeinschaft des Bayerischen Roten Kreuzes und ist Teil des öffentlich-rechtlichen Rettungsdienstes und stellt ehrenamtlich den Wasserrettungsdienst im Freistaat sicher. Beim Einsatz in Schwimmbädern, an Flüssen und Seen retten sie nicht nur Menschenleben, sondern bilden auch Rettungsschwimmer aus und bringen Jung und Alt das Schwimmen bei.



Stefan Reindlmeier

GB: Sie waren lange Zeit technischer Leiter bei der Bogner Wasserwacht. Sie vergleichen dies mit dem Ersten Kommandanten bei der Feuerwehr. Wie oft werden bei Ihnen Übungen beziehungsweise Trainingseinheiten abgehalten und wie sehen diese aus?

Herr Stefan Reindlmeier: Die aktiven Mitglieder der Wasserwacht müssen sich natürlich das ganze Jahr über im Schwimmen fit halten. Es findet dazu im Sommer und Winter wöchentlich ein Schwimmtraining statt. Zusätzlich müssen die unterschiedlichen Fachrichtungen ihre Pflichtübungen abhalten. Das sind z.B. Tauchübungen, Motorbootübun-

gen auf der Donau. Außerdem finden regelmäßig regional und überregional Ausbildungen zum Rettungsschwimmer, Wasserretter, Taucher und Bootsführer statt, auf die man vorbereitet und geschult wird.

GB: Wo hat die Wasserwacht ihre Wasserfahrzeuge und Gerätschaften gelagert?

Herr Stefan Reindlmeier: Die Ortsgruppe Bogen ist im Freibad Bogen stationiert. Wir haben dort unser Einsatzfahrzeug, ein Motorrettungsboot und ein Schlauchboot mit Außenbordmotor gelagert.

GB: Arbeiten Sie mit anderen Wasserwachts-Ortsgruppen zusammen?

Herr Stefan Reindlmeier: Ja, im Landkreis Straubing Bogen gibt es derzeit 7 Ortsgruppen. Hauptsächlich arbeiten wir mit den ebenfalls an der Donau ansässigen Ortsgruppen zusammen, das sind zum Beispiel die OG Straubing, Parkstetten und Waldendorf. Aber auch mit allen übrigen Ortsgruppen haben wir ein sehr gutes Verhältnis. So planen wir derzeit eine Kooperation mit ei-



Öffentlichkeitsarbeit auf der Donau



Wasserretterübung (2011)



ner anderen Ortsgruppe, um den Kinderschwimmkurs im Sommer gemeinsam durchzuführen, da die Nachfrage hier sehr groß ist.

GB: Herr Reindlmeier, was war Ihr kuriosester und welches Ihr schwierigster Einsatz?

Herr Stefan Reindlmeier: Als kuriosen Einsatz würde ich einen Einsatz zu meiner Zeit als Rettungstaucher vor vielen Jahren in Falkenfels bezeichnen. Hier sollten wir den Dorfweiher für eine Vermisstensuche „abtauchen“. Mit voller Taucherausrüstung stellten wir dann aber fest, dass der Weiher zum Tauchen viel zu seicht war. Wir konnten den Weiher schließlich einfach durchwaten. Schwierige Einsätze sind für mich immer Leichenbergungen in der Donau.

GB: Wie viele aktive und wie viel passive Teilnehmer hat die Wasserwacht Bogen?

Herr Stefan Reindlmeier: Die Wasserwacht Bogen hat momentan 217 Mitglieder. Offiziell gibt es die Bezeichnung aktiv und passiv nicht mehr.

GB: Sie haben eine Ausbildung als Rettungstaucher, Motorbootführer, und Rettungsschwimmer, nahmen an einem REBEL-Lehrgang (Rettungsdienstesätze bei besonderen Einsatzlagen) und Eisretter teil und passen im Hallenbad Bogen und Freibad Bogen auf, dass sich alle sicher fühlen?

Eine eindrucksvolle Ausbildungslegende. Wie oft müssen Rettungstaucher, Motorbootführer, Rettungsschwimmer aktualisiert werden?

Herr Stefan Reindlmeier: Der Tauchschein der Wasserwacht besitzt nur ein Jahr lang Gültigkeit. Damit dieser für ein weiteres Jahr verlängert wird, sind min-

destens 10 Tauchgänge unter Einsatzbedingungen mit einer Gesamttauchzeit von mindestens 300 Minuten, eine Unterweisung und eine ärztliche Untersuchung notwendig. Aus Altersgründen habe ich vor einigen Jahren meinen Taucherschein zurückgegeben.

Für Motorbootführer und Rettungsschwimmer gibt es keine Aktualisierungen. Aber weitere Ausbildungen setzen einen Rettungsschwimmer voraus, der nicht älter als 1 Jahr sein darf. Ich habe zum Beispiel erst letztes Jahr wieder den Rettungsschwimmer in Bronze erneuert.

GB: Seit 1988 sind Sie aktives Mitglied der SEG, der schnellen Einsatzgruppe der OG Bogen. Stellt man sich diese Einrichtung vergleichbar mit der SEK, dem Sondereinsatzkommando der Polizei vor?

Herr Stefan Reindlmeier: Nein, das ist vergleichbar mit einer aktiven Feuerwehr. Die SEG einer Ortsgruppe ist eine Schnelleinsatzgruppe im Wasserrettungsdienst, also eine mobile Einheit innerhalb der Rotkreuz Gliederung. In der SEG sind Einsatzkräfte, die die nötigen Ausbildungen haben, um Wasserrettungseinsätze durchzuführen.

GB: Hat die Wasserwacht wie viele Vereine auch Nachwuchsprobleme?

Herr Stefan Reindlmeier: Ja, wir haben zwar momentan eine sehr starke Jugendgruppe, die wöchentlich am Schwimmtraining teilnimmt. Aber nur selten macht jemand auch später weiter. Das hängt aber auch an den zunehmenden Voraussetzungen, um an einer Fachausbildung teilzunehmen.

Falls Interesse an einer Mitgliedschaft oder an einem Schnuppertraining besteht können sich

Interessenten, egal ob Alt oder Jung, jederzeit gerne bei mir melden.

GB: Welche Voraussetzungen braucht man, um der Wasserwacht beitreten zu können?

Herr Stefan Reindlmeier: Mitglied einer Wasserwacht kann jeder werden, der die Ziele der Wasserwacht unterstützt und bei der Erfüllung der Aufgaben mitwirken will. Natürlich sollte man gut schwimmen können und die Bereitschaft mitbringen, die nötigen Ausbildungen zu durchlaufen.

GB: Die Präsidentin vom Bayerischen Roten Kreuz Frau Angelika Schorer überreichte Ihnen die Goldene Ehrennadel für 40-jährige Dienstzeit. Ist diese Ehrung unabhängig von Ihrer Wasserwachtstätigkeit?

Herr Stefan Reindlmeier: Nein, die goldene Ehrennadel für 40 Jahre ist eine Zeitauszeichnung für 40 Jahre aktiv, ehrenamtliches Wirken beim Bayerischen Roten Kreuz.

GB: Herr Reindlmeier, welche Ziele haben Sie als langjähriges und verdientes Ehrenamtsmitglied bei der Wasserwachts Ortsgruppe?

Herr Stefan Reindlmeier: Ich möchte mich weiterhin aktiv im Wasserrettungsdienst einbringen. Die Nachfrage nach Kinderschwimmkursen ist momentan sehr hoch. Auch hier würde ich die nächsten Jahre weiterhin gerne mitwirken. Als stellvertretender Vorsitzender der Ortsgruppe Bogen sind mir alle Belange der Ortsgruppe sehr wichtig, deshalb werde ich mich auch weiterhin in der Vorstandschaft engagieren.

GB: Die Feuerwehren und gemeinnützige Einrichtungen erhalten deutliche öffentliche finanzielle Zuwendungen. Werden



die Wasserwachten auch zufriedenstellend unterstützt?

Herr Stefan Reindlmeier: Die Wasserwacht in Bayern ist eine Gemeinschaft des BRK und somit den Grundsätzen und Richtlinien des Deutschen Roten Kreuzes unterstellt. Es werden regelmäßig Gelder aus öffentlichen Mitteln von staatlichen Stellen im Bereich der humanitären Hilfe, Gesundheitsversorgung und Katastrophenhilfe zur Verfügung gestellt.

GB: In den Medien wird immer wieder berichtet, dass viele Kinder nicht mehr schwimmen können. Ist das auch Ihre Erfahrung?

Herr Stefan Reindlmeier: Ja, das stimmt leider und es werden immer mehr. Das liegt vor allem daran, dass es immer weniger Schwimm- und Freibäder gibt. Meistens werden nur noch „Spaßbäder“ betrieben. Die Nachfrage nach Kinderschwimmkursen ist die letzten Jahre richtig explodiert. Die Ortsgruppe Bogen führt daher regelmäßig jährlich einen Schwimmkurs durch, der immer sehr schnell ausgebucht ist.

GB: Nennen Sie uns bitte einige Gründe, warum es Ihrer Meinung nach wichtig ist, schwimmen zu können?

Herr Stefan Reindlmeier: Schwim-

men sollte jeder Mensch können. Es bietet Sicherheit am Wasser und ist somit eine wesentliche Fähigkeit, um sich im Wasser sicher bewegen zu können und mögliche Gefahren, wie zum Beispiel Ertrinken vermeiden zu können. Außerdem ist Schwimmen eine ausgezeichnete Form der körperlichen Betätigung und trägt daher zur allgemeinen Gesundheit bei. Das Schwimmen kann jeder Mensch jeden Alters erlernen und genießen.

GB: 40 Jahre aktives Wasserwachts-Mitglied. Was hat sich in dieser doch langen Zeit bei dieser Einrichtung verändert?

Herr Stefan Reindlmeier: Die Wasserwacht hat sich in vielerlei Hinsicht weiterentwickelt und verändert. Zu erwähnen wäre hier etwa der technische Fortschritt, insbesondere im Bereich der Rettungstechnik. Moderne Ausrüstung wie Rettungsboote, Tauchausrüstung, Funkgeräte usw. verbessern die Effizienz und Sicherheit der Rettungseinsätze. Die Ausbildung der Wasserwacht-Mitglieder hat sich ebenfalls weiterentwickelt, um den sich veränderten sehr hohen Anforderungen gerecht zu werden. Auch haben sich die Aufgaben der Wasserwacht im Laufe der Jahre erweitert. Die Wasserwacht leistet beispielsweise

auch vermehrt Aufklärungsarbeit zur Prävention von Unfällen im und am Wasser. Ferner wird die Wasserwacht heute auch oft bei Vermisstensuchen und großen Veranstaltungen wie Volksfesten, Festivals usw. mit anderen Rettungsdiensten mit eingesetzt.

GB: Sollte Ihrer Meinung nach für die Tätigkeiten und den Aufgabenbereich der Wasserwachten etwas geändert werden?

Herr Stefan Reindlmeier: Ich denke schon. Auf der einen Seite verstehe ich die hohen Anforderungen und die damit verbundenen Aufgaben. Auf der anderen Seite befinden wir uns aber immer noch im Ehrenamt, das heißt, jedes Mitglied engagiert sich in seiner Freizeit. Um bestimmte Fachbereiche zu erlernen, muss man sehr hohe Voraussetzungen erfüllen. Da wird es schnell schwierig, in der heutigen Zeit noch langfristig Personen für die Mitgliedschaft zu motivieren.

GB: Herr Reindlmeier, wir bedanken uns für das Gespräch. Es hat uns gezeigt, dass wir uns im und am Wasser sicher fühlen können, weil so engagierte Menschen auf uns aufpassen.

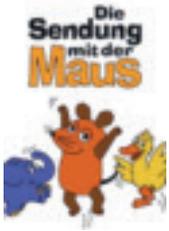
Das Gespräch führte Johann Landstorfer



Neufahrzeugübernahme in Ilmenau (2021)



Donauschwimmen (2003)



Am 14. April in der Sendung mit der Maus, „wie Kautschuk aus Löwenzahn gewonnen wird“



Blühendes Löwenzahnfeld mit Kautschuklöwenzahn in Fischerdorf (Foto: Eickmeyer)



Das Maus-Drehteam nach Abschluss der Aufnahmen zur Löwenzahnernte in Kagers (Foto: Quastenberg)



Manche/r Steinacher/ in erinnert sich vielleicht noch an die beiden Folienhäuser, die ein paar Jahre auf der Foidlwies am Kirchweg gestanden haben (Danke an alle Steinacher Familien, die uns damals unterstützt haben). Viele haben sich damals gefragt, was die Eickmeyers da eigentlich machen. Wir haben da Jungpflanzen verschiedener Medizinalpflanzen angezogen und an Pharmafirmen verkauft. Ab 2010 kamen auch Löwenzahnpflanzen aus

Kasachstan dazu, die wir für die Kautschukindustrie züchten.

2015 sind wir nach Parkstetten umgezogen, haben unter dem Firmennamen ESKUSA auf dem Sighof in der Bogener Straße unseren Standort gefunden und beschäftigen inzwischen 11 Mitarbeiter.

Wer einen kleinen Einblick in das bekommen möchte, was wir mit Löwenzahn heute machen, der kann sich das am 14.04. vormittags im ARD-Fernsehen in

der Sendung mit der Maus anschauen. Da wird ein Film mit vielen Aufnahmen aus der Gegend gezeigt, wie Kautschuk aus Löwenzahn gewonnen wird und was dazu alles nötig ist. Im Sommer 2023 war dazu ein Drehteam von der "Maus" dreimal jeweils für 2 Tage in Parkstetten und hat Aufnahmen in Parkstetten, Reibersdorf, Atting und Straubing gemacht. Wir bei ESKUSA sind ganz gespannt auf die Sendung. Viel Spaß beim Zuschauen!

Fred Eickmeyer

**LANDGASTHOF
SCHMID**
Tafelwirtschaft seit 1946
Gemütliche Gaststuben und sommerlicher Biergarten,
flexibler Festsaal zum Feiern, Veranstalten und Tagen ...
Mit Platz für 10 bis 300 Personen.
Wir haben für Sie Freitag - Montag 9 - 22 Uhr geöffnet
Gastlichkeit mit Tradition!
Chamer Str. 1, Wolferszell, Tel. 09961 551, www.wolferszell.de

*Kerzen für
alle Anlässe*

*Alles zur Hl.
Kommunion*

Die Kerze
Wachwaren und Geschenke

Sylvia Kienberger-Götsch
Hofmarkstr. 13
94377 Steinach
www.diekerze.eu
☎ 0 94 28 / 94 99 84 8
Termine nach Vereinbarung

Wachwaren und Geschenke für Taufe, Hl. Kommunion,
Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum;
Fotokerzen, Gotteslob, Devotionalien, Schmuck,
Strickwaren, Wolle, Rohmaterial zum Basteln von Kerzen

Tintenkleck



von links Markus Schötz, Kilian Bauer, Selina Grill, Manuel Stöger, Matthias Probst

Die Band „Aaf'draad“

Mathias Probst und Kilian Bauer kamen zu uns, Martin Waubke und Katharina Heusinger auf die Spek. Die beiden stellten uns ihre fünfköpfige Band „Aaf'draad“ vor.

Mathias Probst ist aus Neukirchen und spielt Gitarre akustisch und elektrisch. Er ist der Ansprechpartner der Band. Es ist beiden wichtig zu betonen, dass sie alles miteinander demokratisch abstimmen.

Kilian Bauer kommt aus Steinach und spielt Schlagzeug.

Manuel Stöger ist in Elisabethszell zuhause, er ist Sänger und spielt Trompete.

Selina Grill ist gebürtig aus Oberniedersteinach und wohnt jetzt in Straubing. Sie ist die Sängerin der Band.

Markus Schötz ist am Keyboard oder an den „Tasten“. In Elisabethszell spielt er an der Orgel und kann auf allen Instrumenten spielen, die Tasten haben.

Wie kamen sie auf den Bandnamen „Aaf'draad“?

Zum einen dreht man Verstärker laut auf und zum anderen spielen sie ihre Lieder mit viel Freude und Schwung, eben wie „Aaf'draad“

Im Herbst 2019 kamen sie zu viert als Band zusammen. Im März 2020 richteten sie ihren Proberaum her. Sie waren gerade damit fertig, als Corona aufkam. Plötzlich war mit dem Lockdown und den Schutzmaßnahmen gar nichts mehr möglich.

Die Zeit mit Corona war schwierig, aber sie sind zusammen geblieben und es hat sie als Band zusammengeschweißt. Seit kurzem ist Markus Schötz mit dabei, so sind sie jetzt zu fünft.

Sie üben alle zwei Wochen in ihrem Proberaum in Haibach. Sie spielen Austropop - Rock - Bayerisch - Acoustic Cover, eigentlich alles, was ihnen gefällt. Über hundert Lieder haben sie inzwischen in ihrem Repertoire.

Wenn einem Bandmitglied ein Song gefällt, dann schauen sie, ob er zu ihnen passt. Sie stimmen ab, ob es in ihre Liste aufgenommen wird.

Es ist ihnen wichtig eine ehrliche Musik zu spielen. Sie wollen etwas anders als andere Gruppen sein. So spielen sie bekannte Songs einer Band, aber danach auch das zweite oder dritte Lied dahinter, also die „B Seite“. Es sind Lieder, die sie gut finden, aber seltener zu hören sind.

Alle Bandmitglieder arbeiten in Vollzeit und sie musizieren, da es ihnen Spaß macht. Sie gehen jeden ihrer Auftritte mit viel Freude an. Nachdem sie im Winter im Proberaum gespielt haben, ist es für sie schön im Frühjahr rauszukommen und wieder vor Publikum zu spielen. Sie sehen dann, ob sie mit ihrer Musik gefragt sind und die Leute sie hören wollen. Bei Hochzeiten begleiten sie die Feier den ganzen Tag. Sie spielen bei der Trauung in der Kirche. Beim Essen ist die Musik ruhiger und am Abend geht es weiter mit Musik zum Tanzen. Ihre Sänger Selina Grill und Manuel Stöger stehen vorne und bekommen gut mit, welche Musik gerade passend ist. So kann, je weiter der Abend fortgeschritten ist, die Musik schneller und etwas fetziger werden. Ihnen ist wichtig, dass ihre Musik beim Publikum ankommt. Wenn die Tanzfläche gut gefüllt ist und die Besucher mit der Musik mitgehen, motiviert es sie wie „Aaf'draad“ zu spielen. In Steinach traten sie beim Jubiläum 75 Jahre ASV Steinach auf und waren bei einer Hochzeit.



Vergangenes Jahr spielten sie auf dem Straubinger Volksfest im Medienzelt.

Gut in Erinnerung haben sie ihren Auftritt im alten Pfarrgarten in Elisabethszell. An einem Sommerabend im vergangenen Jahr musizierte ihre Band „Aaf'draad“ im Pfarrgarten. Die Zuhörer nahmen auf Picknickdecken Platz und aßen ihre Brotzeit.

Auf die Frage, wo sie sich als Band in fünf Jahren sehen, erzählen Kilian und Matthias, dass sie gerne auf einem Open Air spielen möchten.

Angedacht ist, dass sie auch mal eigene Lieder spielen. Sie haben sich als Band gut zusammengefunden und möchten gerne, dass dies weiter so sein wird.

Auf meine Frage, wie sie die vielen Arrangements mit den Texten parat haben, erzählt Matthias, dass jedes Bandmitglied ein iPad hat. Viele Lieder können sie auswendig, aber bei neuen Liedern ist es hilfreich, dass sie auf dem Tablet darauf zugreifen können.

Ich habe die Band „Aaf'draad“ noch nicht spielen hören, aber Matthias und Kilian haben so anschaulich und mit Begeisterung von ihrer Band erzählt, dass ich dies dieses Jahr nachholen werde.

In diesem Jahr stehen folgende Auftritte bereits fest:

09.06.24 Straßenmusikfestival in Cham

13.08.24 Sommernachtspicknick in Elisabethszell

18.08.24 Gäubodenvolksfest Straubing Festzelt Lechner

Im Internet findet man sie auf Facebook:

<https://m.facebook.com/hiasunderkan> und Instagram

<https://www.instagram.com/aafdraad/aafdraad-band@gmx.de>



Text Martin Waubke, Fotos von „Aaf'draad“

Tintenklecks ist eine Seite für Jugendliche und junge Erwachsene.

Wer Lust oder eine Idee hat, etwas zu schreiben, kann sich bei mir gerne melden.

Martin Waubke

Tel. 09961 7659

mail@heusingerwaubke.de



Ansprechpartner: Detlev Schneider (Tel. 09428/8740) und Hans Agsteiner (Tel. 09428/1602)

Erfreulicher Rück- und Ausblick bei 60plus Neues Programm vorgestellt – Unkostenbeitrag bleibt gleich



Der Arbeitskreis von 60plus mit Gerhard Heinl, Detlev Schneider, Heinz Dahlke, Magdalena Dahlke, Erich Miketiuk, Gisela Haßkerl und Hans Agsteiner v.l.

Die 60plus-Freunde aus dem Gemeindebereich und die, die es werden wollen, haben sich am Freitag, 24. November 2023 in der Schlossgaststätte in Steinach zum Jahresabschluss getroffen. Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Steinach, Detlev Schneider, blickte, in einem Film auf die Ausflüge und Veranstaltungen des Jahres 2023 zurück. Seit dem Jahresabschluss im

November 2022 besuchten die 60plus-Freunde im Dezember den Weihnachtsmarkt am Waldwipfelweg. Das neue Jahr startete mit der Besichtigung der Firma Sennebogen in Steinach. Die Ereignisse in der Gemeinde Steinach von 2020 bis 2022 waren bei der Filmvorführung bei Kaffee und Kuchen im Sportheim im Februar zu sehen. Fürstlich ging es auf Schloss Emmeram in Re-

gensburg bei einer Führung im März zu.

Erinnerungen wurden bei der Filmvorführung wach, als der Besuch der Oberpfälzer Seenlandschaft mit der Erlebniskugel im Mai gezeigt wurde. Ein Höhepunkt des Jahres war sicherlich auch die Fahrt zum Silberbergwerk nach Bodenmais, die im Juni stattfand. Bei herrlichem Wetter genossen die Senioren



Auch die Gemeinde Steinach werde, wie Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte, ihre Unterstützungssumme mit 2000 Euro im Jahr beibehalten. Es freue sie, wenn viele Senioren das Angebot nutzen.



Magdalena Dahlke vom Arbeitskreis bedankte sich bei Gerda Vogl, die den Arbeitskreis bei Veranstaltungen im Sport- und Pfarrheim immer unterstützt



Das Ehepaar Magdalena und Heinz Dahlke vom Arbeitskreis bedankten sich im Namen aller 60plus Freunde bei den Seniorenbeauftragten Detlev Schneider (2.v.l.) und Hans Agsteiner (rechts) für ihre Arbeit

die Burgenschiffahrt im Altmühltal. Fehlen durfte auch die Landesgartenschau in Freyung im Jahresprogramm nicht. Großes Interesse zeigten die Steinacher an einem Bildervortrag des Heimatarchives. Claudia Heigl zeigte die Entwicklung von Steinach anhand von Häusern und Höfen

im Sport- und Pfarrheim. Die letzte Fahrt ging nach Schierling zur Firma Labertaler Heil- und Mineralquellen.

Arbeitskreis hat Programm erstellt

Der Steinacher 60plus-Treff habe sich wieder erfolgreich im Ge-

meindeleben dargestellt, so Seniorenbeauftragter Hans Agsteiner. Der Arbeitskreis mit Detlev Schneider, Hans Agsteiner, Heinz und Magdalena Dahlke, Erich Miketiuk, Gisela Haßkerl und Gerhard Heidl hat für das Jahr 2024 wieder ein Programm zusammengestellt.

Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Steinach, Hans Agsteiner, stellte das neue Programm vor. Im Januar geht die Fahrt nach Pilgramsberg zur Firma Lausser. Die Geschichte der Steinacher Kirche wird in einer Filmvorführung im Februar im Sport- und Pfarrheim gezeigt. Weitere Ziele im nächsten Jahr sind das Kloster Maltersdorf mit Brauereiführung, das Felsenkellerlabyrinth in Schwandorf, die Brauerei Weihenstephan, Bayerwald Xperium, Stadfführung in Landshut und Starfightermuseum in Niederalt-eich.

MALER- UND LACKIERARBEITEN
FARBENHANDEL + GERÜSTVERLEIH



OBERMEISTER
Malerfachbetrieb Manfred
Falkenfelder Straße 29
94377 Steinach / Münster
Tel. 0 94 28 / 26 08 679 Fu 0179/ 49 32 474

Das gesamte Programm ist auf der Homepage der Gemeinde Steinach unter www.steinach.eu abrufbar.

Detlev Schneider betonte, dass trotz steigender Buskosten, der Unkostenbeitrag bei 15 Euro beibehalten werden könne.

Text/Fotos: Gerhard Heidl



HANS WOLF

GmbH & Co.KG
Kieswerk - Betonwerk
94315 Straubing - Ittlinger Str. 175
Tel. 09421/9252-0 Fax 09421/9252-30
www.kies-wolf.de E-Mail: info@kies-wolf.de



- Sand und Kies
- Bauschuttrecycling
- Entsorgung
- Containerdienst
- Betonfertigteile



Sand und Kies
...von Natur
rein und rund

- Schlüsselfertiger Bau von Gewerbeobjekten
- Erdaushub
- Abbrucharbeiten

Kieswerk Münster - Bauschuttdeponie Agendorf



Erste Fahrt 2024

Die 60plus-Freunde aus Steinach starteten am Donnerstag, 25. Januar in das Jahr 2024 mit einer Fahrt zur Firma Karl Lausser Heizungsbau- und Sanitär GmbH nach Pilgramsberg. Lausser zählt im Bereich der Gebäude- und Energietechnik zu den führenden Dienstleistern in Deutschland.

Aufgeteilt in drei Gruppen wurden die 60plus-Freunde durch den imposanten Betrieb geführt. Eine Gruppe übernahm Karl Lausser selbst. Besichtigt wurden Schlosserei, Edelstahlhalle, Spritzhalle, Werkzeuglager, Lüftungsbauhalle, Instandhaltungshalle, Ersatzteillager und Ausbildungshalle.

Es begann im Jahre 1971. Karl Lausser gründete einen Handwerksbetrieb für Heizungs- und



Firmenchef Karl Lausser führte durch das Betriebsgelände

Lüftungsbau. Von da an entwickelte er ihn zusammen mit seinem Bruder Heribert Lausser stetig weiter. Heribert kümmerte sich um die Akquise und Kundenbetreuung; Karl um die technische Umsetzung und die Entwicklung

innovativer Technologien.

Heute zählt Lausser im Bereich der Energie- und Gebäudetechnik zu den führenden Unternehmen in Deutschland und realisiert Millionenprojekte im Auftrag von globalen Unternehmen und Konzernen.

Rund 1 000 Mitarbeiter beschäftigt die Firma, so Karl Lausser. Weiterhin erfuhren die 60plus-Freunde bei der Führung Wissenswertes über die Firma in den Bereichen Heizungs- und Kältetechnik, Sanitärtechnik und Gasversorgung, Lüftungs- und Klimatechnik und Projektentwicklung.

Seniorenbeauftragter Detlev Schneider, bedankte sich bei Karl Lausser, der noch eine Brotzeit spendierte, und die Teilnehmer fuhren beeindruckt von diesem Betrieb wieder nach Steinach.

Text/Foto: Gerhard Heini

„La Luna -
★ Der Friseur“ ★

Wollen Sie mal was ganz anderes?



Wir freuen uns auf Sie!
Konradine Fritsch
Götzstraße 12, 94377 Steinach

Terminvereinbarung
unter ☎ 09428/1282



KERN
BAUMASCHINEN

Gewerbering 1 + 3
94377 Steinach
Tel. 09428 9485-0
Mail: info@atlas-kern.de

METE
SERVICE
VERKAUF



Geschichte lebendig erleben Die Jahrhunderte der Steinacher Kirche



Film ab hieß es am Freitag, 16. Februar im Sport- und Pfarrheim in Steinach. Die Organisation 60plus hatte alle Interessierten herzlich zu einer Filmvorführung über die bewegte Geschichte der Steinacher Kirche St. Michael eingeladen.

Über die Epochen hinweg hat sich das Ansehen der Steinacher Kirche maßgeblich verändert. Der Film zeigte eine Reise durch die Jahrhunderte bis heute.

Der Seniorenbeauftragte und Hobbyfilmer Detlev Schneider präsentierte einen Dokumentarfilm, der die Entwicklung der Pfarrkirche von ihren Gründungsjahren bis zum Jahr 2024 einfiel. Der Film, warf einen Blick auf die Höhen und Tiefen, die die Steinacher Kirche im Laufe der Zeit durchlebt hat. Besonders interessant wurde die Vorstellung durch die Beiträge von Claudia Heigl und Hans Agsteiner vom Archiv

für Heimatgeschichte im Film. Mit ihrem Fachwissen ließen sie die Geschichte der Kirche in einem neuen Licht erscheinen.

Diese Filmvorführung gab nicht nur informative Einblicke, sondern war auch eine reizvolle Gelegenheit, die Geschichte der Gemeinde zu entdecken.

Text und Bilder: Gerhard Heini


HATZL & BRAUN GbR
UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI
www.hatzl-braun.de Tel.: 0 94 28-94 89 00

- Professionelle Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Rahmenrichtbank
- Computerunterstützte Karosserievermessung
- 3 D Achsvermessung
- Fahrzeuglackierung mit neuesten Techniken
- Reparatur nach Herstellervorgaben

alles wieder im Lack!





zurückg'schaut

2004- vor 20 Jahren:

Protest half nichts: Bäume am Kellerberg mussten weichen:

Bäume verändern in 30 Jahren ihr Aussehen deutlich und können bisweilen sogar zu einer Bedrohung werden. So gesehen von einigen wenigen Hausbesitzern in der Kellerbergsiedlung in Steinach vor 20 Jahren.

Der Kellerberg gilt nach wie vor als kleines Wäldchen, das an die Kellerbergsiedlung unmittelbar angrenzt.

Besonders eine riesige, alte Eiche störte wohl die Anrainer so sehr, dass schließlich nach Anhörung der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt und auch des

Forstamtes der Kellerberg unten herum kahlgeschoren wurde. Nicht alle Anrainer waren mit der Veränderung einverstanden, doch inzwischen hat Mutter Natur das Bild wieder abgerundet, so dass sich der Kellerberg mit den Mauerresten der alten Mühle als markantes Kennzeichen der Kellerbergsiedlung wieder das Ortsbild in vertrauter Weise einfügt.

1994- vor 30 Jahren:

Gewaltige Veränderungen in der Landwirtschaft- Solidarität in der Gesellschaft angemahnt

Interessant zu lesen, was die ehemalige Ministerin beim Landfrau-

entag im Frühjahr 1994 in Wolferszell anmahnte.

Den Blick für das Wertvollste im Leben zu schärfen und nicht vor lauter Jammern die wesentlichen Dinge vergessen, war ihr Grundtenor beim Hauptreferat. Es ging ihr vor allem um Werte wie Freiheit, Gesundheit, Heimat, Frieden und Familie und das alles vor dem Background rasanter weltweiter Veränderungen.

Sie begann ihren Vortrag mit den Worten: „Im Rahmen des dramatischen Wandels in Wirtschaft und Politik mit zunehmender Arbeitslosigkeit und weltweiter Rezession sei die Landwirtschaft gewaltigen Veränderungen ausgesetzt.“

Im weiteren Verlauf mahnte die Rednerin vor allem an, dass nun die Zeit des Sparens und nicht des Verteilens angesagt sei. Solidarität solle gelebt werden, die Gesellschaft solle statt „ich“ öfter „wir“ denken und auch sagen.

Und vor allem, zum Schluss ein Appell an alle:

„Wir haben allen Grund statt zu jammern, gelegentlich auch dankbar und zufrieden zu sein.“

Text: Irmgard Penzkofer

Kulturförderverein Joseph Schlicht e. V.

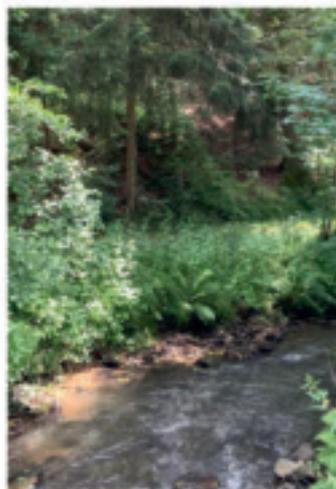
pro Kinsachtal Gschwendt

Samstag, 20. April 2024,
15.30 Uhr

Filialkirche St. Christophorus

Wirtshaus "zum Raiwa Heigl"

OG Feuerwehrhaus
Gschwendt



Info: www.schlichtverein.net



Archiv für Heimatgeschichte

Sammeln - Sichern - Bewahren - Ausstellen

Alte Schule - Hafnerstraße 8, Steinach

Für individuelle Terminvereinbarung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Kontakt: mail: Heimatarchiv-Steinach@t-online.de oder Tel. 0151 17 29 54 02

Die neuesten Beiträge auf unserer Online-Chronik www.heimatgeschichte-steinach.de

- Die Kirchenbücher der Pfarrei Steinach und Pfaffmünster sind online einsehbar
- Bei uns dahoam – Kindheitserinnerungen des gebürtigen Steinacher Albert Bachl
- Das Bachl-Anwesen bzw. Schlosserei-Aumer und das Bachl-Häusl in Steinach
- Der Hof in Wiesenzell
- Die Ziegelstadel im Gemeindegebiet
- Das „Ziegel-Häusl“ in Steinach
- Das Ingerlgütl in Münster
- Das Järgergütl in Münster
- Das Hafnerhäusl in Münster
- Der Miedaner-Hof in Wolferszell
- Das Kinzkofer-Anwesen in Wolferszell
- Das Wagner-Anwesen bei Steinach
- Die Freiheitsurkunde des Chorherrenstifts St. Tiburtius

Martin Weinzierl
Architekt

Beratung - Planung - Bauleitung

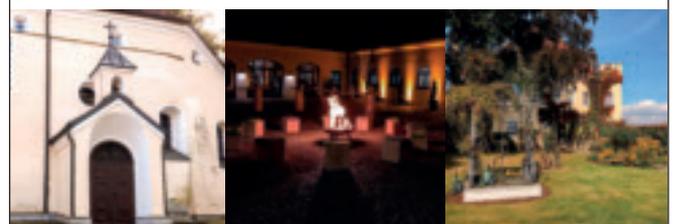
Büro: Stadtgraben 22, 94315 Straubing
Fon 09421/89315

Privat: Götzstraße 11a, 94377 Steinach
Fon 09428/7072



Ihre Eventlocation für Hochzeiten,
Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

*Feiern im
Schloss Steinach*



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann • August-Schmieder-Str. 21
94377 Steinach • Tel. 01 70/22 38 450
www.ihr-festplaner.de



Das Archiv für Heimatgeschichte erhält wertvolles Dokument über das Chorherrenstift Münster



Hans Agsteiner und Claudia Heigl freuen sich über den neuen „Schatz“ im Archiv

Die Überraschung war groß, als Claudia Heigl vom Heimatarchiv Steinach Anfang Februar einen Anruf aus Beilngries erhielt. Frau Marianne Schlosser, ehrenamtliche Mitarbeiterin des Stadtar-

chivs Beilngries, stieß bei der Bearbeitung der Urkunden auf ein Blatt mit der Jahreszahl 1335, das den Ort Pfaffmünster erwähnte. Ihre Online-Recherche führte sie schließlich zur Website des Heimatarchivs Steinach.

Nach Übermittlung der gescannten Urkunde, konnte dies Herr Hans Agsteiner zweifelsfrei bestätigen. Das Dokument war eine Abschrift der Freiheitengewährung für das Chorherrenstift St. Tiburtius zu Pfaffmünster durch Herzog Hainrich im Jahre 1335. Die Abschrift schien einige Jahre später erstellt worden zu sein, spätestens jedoch gegen Ende des 15. Jahrhunderts, wie das spätgotische Schriftbild vermuten lässt.

Agsteiner war nicht nur in der Lage, die Urkunde eindeutig zu identifizieren, sondern auch ihren Inhalt zu analysieren und die Bedeutung für das Chorherrenstift hervorzuheben.

Wie die Abschrift in das Stadtarchiv Beilngries gelangt war, bleibt ein Rätsel.

Da das Dokument keinen Bezug zu Beilngries hat, beschloss Frau Schlosser in Absprache mit dem Bürgermeister, dankenswerterweise das Originaldokument dem Heimatarchiv Steinach zu überlassen. Hier gehört sie nun, zusammen mit den Urkunden des Schlossarchives Steinach, zu den ältesten Beständen des Heimatarchives.

Der genaue Inhalt der Urkunde finden Sie auf unserer Homepage www.heimatgeschichte-steinach.de

Text und Bild: Claudia Heigl

JÜRGEN FRANKL
Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A
94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de



Alternative
zumHeim.de

24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.

Unser Betreuungsangebot stellt die Möglichkeit dar,
Seniorinnen und Senioren nicht von ihrer vertrauten
Umgebung daheim losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den
eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne.
Wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM HEIM.

ALTERNATIVE ZUM HEIM
ANNE SOLFRANK
LERCHENRING 27 | 94377 STEINACH
TEL: 09428 - 90 30 30
MOBIL: 0160 968 921 72
MAIL: A.SALLER@ALTERNATIVEZUMHEIM.DE

WWW.ALTERNATIVEZUMHEIM.DE



Die Ziegelstadel im Gemeindegebiet von Claudia Heigl

Im heutigen Gemeindegebiet von Steinach gab es früher drei Ziegelstadel.



- Einer befand sich in Steinach und wurde vom Schlossherrn betrieben.
- Ein weiterer in Münster, Eigentum des Chorherrenstifts St. Jakob und St. Tiburtius in Straubing.
- Der dritte in Wolferszell, der vom Bauern Jakob Weber betrieben wurde

Hier dürfte es sich um sog. Feldbrandziegeleien gehandelt haben. Der Brand erfolgte auf einem Feld, in dessen Umkreis der natürliche Rohstoff für die Ziegelherstellung vorhanden war.

Lehmgruben, genannt Lehmkuhlen, dienten als Quelle des natürlichen Rohmaterials wie Lehm, Löss und Ton. Diese bildeten die Grundlage für die Ziegelproduktion. Dazu kamen gebäudeähnliche Strukturen, manchmal nur mit auf Balken ruhenden Dächern (Ziegelstadel), unter denen die geformten Rohziegel zum Trocknen und Lagern abgelegt wurden.

Der eigentliche Ofen war ein rechteckiger Meiler, aufgebaut aus den getrockneten Rohziegeln. Er bestand aus mehreren langen Reihen, in denen die getrockneten Rohziegel hoch aufeinandergestapelt wurden. Die

Ziegel wurden auf ihrer langen, schmalen Seite platziert, wobei in jeder zweiten Schicht die Ziegel schräg gestellt wurden, um die Stabilität zu erhöhen. Zwischen den Ziegeln entstanden Lücken, durch die während des Brennens heiße Verbrennungsgase strömten. Holz, das in die unteren Zwischenräume der Steine eingelegt wurde, diente als Brennstoff. Die so errichteten, mehrere Meter hohen, rechteckigen Steinhaufen wurden mit Lehm verputzt. Unten blieben Öffnungen für das Entzünden des Brennstoffs, während oben Öffnungen für den Abzug der heißen Verbrennungsgase verblieben.

Das Brennverfahren hatte einige Nachteile: Etwa ein Drittel der gebrannten Steine war unbrauchbar, da sie durch Asche, Schlacken oder Schmolz beschädigt wurden. Selbst die restlichen

Steine waren nicht immer von einwandfreier Qualität, da die Temperatur innerhalb des Meilers uneinheitlich war und ungleiche Brände sowie Mängel verursachte. Starker Wind konnte ebenfalls zu einem ungleichmäßigen Brand führen.

Der Rohstoff Lehm, Löss und Ton wurde im Herbst mit Hacken und Spaten abgebaut und mit Schubkarren aus den Gruben transportiert. Das Material wurde dann in dünnen Lagen ausgelegt, um zu verwittern, ein Prozess, der auch als Mauken bezeichnet wurde. Mindestens ein halbes Jahr musste der Rohstoff liegen, bevor er in ausgekleidete Gruben gebracht wurde, wo er mit Wasser vermischt und von Steinen sowie Wurzeln gereinigt wurde. Um das Material zu homogenisieren, wurde es von Menschen oder Tieren



gestampft. Der nasse Rohstoff wurde dann auf Streichtischen von Hand in rechteckige Formrahmen gepresst und geglättet. Die geformten Feldbrandziegel

blieben anschließend 12 bis 14 Tage oder sogar länger unter Schutzdächern (Ziegelhütten) zur Trocknung liegen. Sie wurden dabei in mehrere Meter hohen

Schichten aufeinandergestapelt, wobei zwischen den einzelnen Reihen Hohlräume verblieben.

Der Ziegelstadel in Steinach

Der Ziegelstadel in Steinach lag am Anfang der heutigen Riedstraße am westlichen Ortsrand. Er war im Eigentum des Steinaicher Schlossherrn. Es gibt keine Aufzeichnungen darüber, wann genau dieser Ziegelstadel errichtet wurde, doch es könnte bereits im 16. Jahrhundert in der Nähe ein Hafneranwesen gegeben haben.

Im Salbuch von **1583** wird u.a. ein Erasmus Hafner auf der **„Söle am Bach neben der Mühle“** erwähnt. Im Gegensatz zu den anderen neun Hafneranwesen lag dieses im unteren Dorf, nahe der alten Mühle (dem heutigen Thanner-Wirtshaus), in der Nähe des späteren Ziegelstadels.

Zu jener Zeit war der Bedarf an Ziegeln im Dorfgebiet gering, da die Häuser größtenteils aus Holz erbaut und mit Holzschindeln gedeckt wurden. Falls benötigt, wurden Ziegel wahrscheinlich von den Hafner in Steinach hergestellt.

Nach dem 30-jährigen Krieg waren nur noch fünf Hafner in Steinach vorhanden, alle im oberen Dorf und hauptsächlich für die Herstellung von Töpferwaren tätig. Sie benötigten einen feineren „Hafnertegel“ als für Ziegel. Ihr Rohmaterial bezogen sie aus dem nördlichen Dorfgebiet am Rande des Steinachbachs.

1752 wird in Steinach erstmals ein „Ziegl-Häusl“ (alte Hs.Nr. 5, heute Riedstr. 1, Bauer-Anwesen) urkundlich belegt. Es lag direkt neben der Ziegelhütte). Besitzer war ein Andreas Zollner.

Das Rohmaterial für die Ziegel wurde direkt nebenan gestochen.

Im Jahr 1873 erwarben Michael und Anna Maria Romier das „Ziegl-Häusl“ und errichteten ein vollständig neues Wohnhaus. Zu dieser Zeit wurde wahrscheinlich auch der Ziegelbrennbetrieb eingestellt. Auf einer Ortskarte ist der Neubau des Hauses verzeichnet, während die benachbarten Gebäude des Ziegelstadels (Hütte und Brennofen) gestrichen wurden.

Im Jahr 1894 erwarben die späteren Eigentümer des Anwesens auch das angrenzende Grundstück, auf dem der ehemalige Ziegelstadel stand (Flur-Nummer 153a), vom Schlossherrn Eduard von Berchem-Königsfeld. Der Holzlageplatz und der Brennofen (Flur-Nummer 153) befanden sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Im Verlauf des 20. Jahrhunderts wurde auch dieses Grundstück vom Gutsherrn von Steinach weiterveräußert.



Uraufnahme aus dem Jahr 1838
Bay. Vermessungsverwaltung München, Bayernatlas



Ortskarte Steinach 187c
Vermessungsamt Straubing

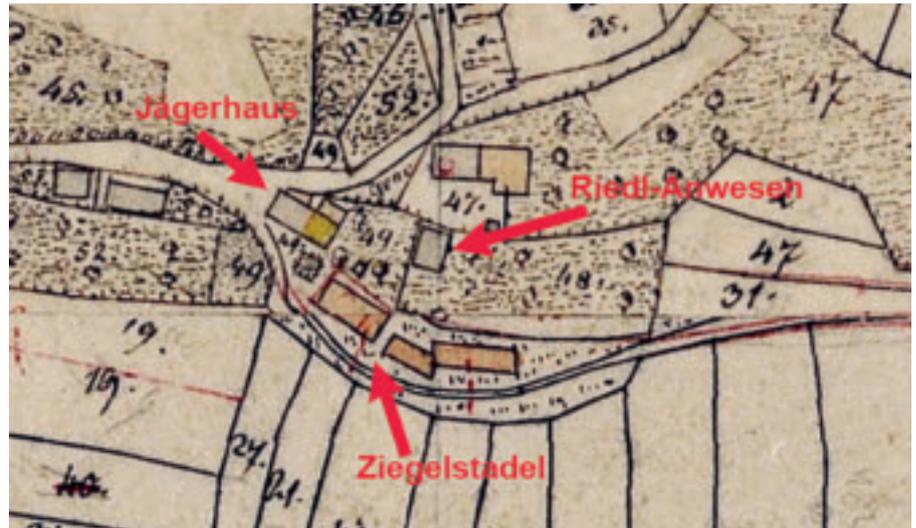
Der Ziegelstadel in Münster

Das Kollegiatstift St. Jakob und St. Tiburtius in Straubing, das sich bis zur Stiftsverlegung 1581 in Münster befand, hatte das Obereigentum an den Münsterer Höfen und besaß auch einen Ziegelstadel. Die notwendigen Rohstoffe, Lehm und Ton, standen ausreichend zur Verfügung. Zudem besaß das Stift einen 320 Tagwerk großen Waldbesitz, aus dem das Brennholz für den Ziegelofen gewonnen werden konnte.

1744 ist erstmals in Münster ein Ziegelofen urkundlich dokumentiert, doch vermutlich existierte er schon länger.

Nach dem Tod des benachbarten Schreiners Kaspar Guggenberger muss dessen Witwe Juliana das Laudemium (Erb-schafts- oder Besitzübergangssteuer) entrichten. „Da jedoch die Obstbäume durch den benachbarten Ziegelofen einige Jahre Schaden gelitten haben“, wird der Betrag auf 10 Gulden reduziert, statt der geforderten 15 Gulden. Da sie und ihr zukünftiger zweiter Ehemann Georg Riedl das Geld nicht aufbringen können, verkaufen sie einen kleinen Teil des Grundstückes an das Kollegiatstift, mit der Auflage, „diesen Fleck nur zur Zu- und Abfahrt zum Ziegelofen zu nutzen“.

Die Riedl's besaßen das Anwesen Hs.Nr. 48 (heute Berghofstr. 2) 1750 verkaufen Juliana und Ge-



Uraufnahme aus dem Jahr 1838
Bay. Vermessungsverwaltung München, Bayernatlas

org Riedl „wegen der schweren Schuldenlast“ nochmals einen Teil ihres Gartens an das Stift. Hier wird vermerkt, dass „das Kapitel den erkauften Grund zu dero Ziegelofen nutzen und gebrauchen werden“.

Als 1780 bei dem großen Stadtbrand in Straubing der gesamte Nordwesten der Stadt um die Stiftskirche in Schutt und Asche gelegt wurde, bestand ein hoher Bedarf an Ziegel, der durch den städtischen Ziegelstadel allein nicht gedeckt werden konnte. Das Chorherrenstift, selbst von dem Brand betroffen, bot eine verstärkte Produktion an und erweiterte seinen Ziegelstadel in Münster.

Als im Rahmen der Säkularisation 1803 das Stift aufgehoben wurde, ging der Ziegelstadel auf den Staat über, der ihn am 20. Juni 1811 meistbietend versteigerte. Eingesteigert hat ihn der pensionierte Revierförster Michael Zäch aus Münster. In dem Versteigerungsprotokoll wird das Objekt wie folgt beschrieben:

„Der Ziegelstadel zu Münster, bestehend aus dem Trockenstadel, Brennofen, dem älteren Trockenstadel nebst Raum fürs Holz und Ziegelzeug.“

Der Schätzwert wurde für die Versteigerung mit 530 Gulden veranschlagt. Im Versteigerungsverfah-

ren konnten aber 1 115 Gulden Erlöst werden.

An Grundstücken kam noch hinzu: „An Tegelgrund zwei Tagwerk, an Lehmgrund vier Tagwerk, der sog. Buchberg zum Kalksteingraben vier Tagwerk.“ Der Schätzwert wurde hierfür mit 180 Gulden festgelegt, bei der Versteigerung konnten 400 Gulden erzielt werden.

Zäch selbst bewohnte das Jägerhaus Hs.Nr. 49 (heute Falkenfelder Str. 1), das an den Ziegelofen angrenzte.

1809 hatte er bereits das Jägerhaus erworben, das auch dem Chorherrenstift gehört hatte und durch die Säkularisation in Staatsbesitz gekommen war.

Die Ziegelei wurde später von Zächs Sohn und Enkel, wenn auch in verkleinertem Umfang, weiterbetrieben. Die beiden waren ebenfalls Jäger und Ziegler.

- ab 1823 Rupert Zäch (1786-1858), Jäger und Ziegler

- ab 1860 Ignaz Zäch (1832-), Jäger und Ziegler

1891 übernahm Rupert Zäch jun. (*1865) das Anwesen und baute das Wohnhaus neu, während die Nebengebäude abgerissen wurden.

Der Ziegelstadel dürfte wohl, wie viele andere auch, wegen Unrentabilität eingestellt worden sein.

Der nächste Gemeindebote
erscheint Ende Juni.

Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist

Mittwoch, 29. Mai 2024

Mit einem Inserat erreichen Sie
über 1.400 Haushalte in unserer
Gemeinde.

Ansprechpartnerin in der
Gemeindeverwaltung ist Frau
Renate Hofer, Tel. 09428-94203 7,
e-mail: hofer@steinach.bayern.de



Der Ziegelstadel in Wolferszell

Einen Hinweis auf die Herstellung von Ziegel in Wolferszell gibt es erstmals 1838.

Im Liquidationsprotokoll der Steuergemeinde Wolferszell werden ein Ziegelstadel und eine Lehmgrube aufgeführt. Das Grundstück, an der Straße zwischen Steinach und Wolferszell, auf dem der Stadel stand, gehörte zum sog. „halben Fischerhof“ (Hs.Nr. 21, heute Mühlenweg 2) in Wolferszell. Zu dieser Zeit gehörte der Hof einem gewissen Jakob Weber, der neben der Landwirtschaft auch das Brennen von Ziegeln als Nebenerwerb betrieb. Als der spätere Eigentümer Jakob Götz den Hof in Wolferszell im Jahr 1875 verkaufte, wurde der Ziegelstadel vom Hof abgetrennt und separat weiterverkauft. Die Ziegelproduktion dürfte um diese Zeit eingestellt worden sein.

Um 1880 errichtete ein Martin



Uraufnahme aus dem Jahr 1838
Bay. Vermessungsverwaltung München, Bayernatlas

Urban auf dem Grundstück des ehemaligen Ziegelstadels ein neues Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäuden, und veräußerte sein Anwesen Hausnummer 69 ½ (heute Hafnerstr. 15, Schwanzer) in Steinach. Die Nachkommen dieser Familie leben noch heute auf dem Anwesen in der Kreuzstr. 8 (Kinzkofer).

Die ausführliche Geschichte, der mit den Ziegelstadel verbundenen Anwesen, finden Sie auf unserer Homepage: www.heimatgeschichte-steinach.de

Weitere Quelle:

Agsteiner Hans, Ziegel aus Münster für den Wiederaufbau, veröffentlicht in der Straubinger Zeitung am 21.10.1991

Miteinander - Füreinander Unterstützung, Hilfen und Ratschläge für Senioren

Älter werden bringt nicht nur einen Zuwachs an Lebenserfahrung, manche Dinge des täglichen Lebens lassen sich auch schwerer bewältigen. Z.B. Einkaufen, Arztfahrten, Anträge an Behörden, Gartenarbeiten, usw.

Die Gemeinde Steinach zusammen mit der Pfarrgemeinde Steinach und Münster will eine Plattform schaffen, an die sich Personen wenden können, die Hilfe anbieten und leisten wollen. Senioren oder andere hilfsbedürftige Bürger, die Hilfe

suchen, können sich mit den Inserenten in Verbindung setzen und vereinbaren direkt mit den Helfern die gewünschten Dienstleistungen. Nachfolgende Gemeindemitglieder wollen unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen.

Hilfe für unsere Senioren in der Gemeinde Steinach

Lutz Markus, Lindenstraße 30, 94356 Kirchroth
09428/948580 od. 01627937300

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Senioren- und Demenzbetreuung (Ausbildung vorhanden)
- Einkaufsfahrten, Besorgungsfahrten
- Arztbesuche, Behördengänge, usw

Mair Hubert, Hohe-Kreuz-Siedlung 5,
94377 Steinach, Tel. 09428/1308

Folgende Hilfen biete ich an:

- Rollstuhlspazierfahrten

Hoffmeister Stephanie

94377 Steinach, Tel. 09428/903917

- Hilfe am PC

Wenn auch Sie unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen wollen, melden Sie dies in der Gemeindeverwaltung, Frau Hofer, Zimmer 1, Tel. 09428/942037



Betreutes Wohnen Oberalteich

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Vermietung
zum 1. Mai

- ✓ Zwei- oder Dreizimmerwohnungen (63 m² bis 83 m²)
- ✓ Hausnotruf und weitere Wahlleistungen
- ✓ Barrierefreies Wohnen
- ✓ Ruhige Wohnlage mit zentralen Einkaufsmöglichkeiten



rb-parkstetten.de

Informieren Sie sich jetzt über alle Details zur Wohnimmobilie und den dazugehörigen Dienstleistungen.

Raiffeisenbank
Parkstetten eG



Aus dem Gästebuch der Familie August von Schmieder, Schloss Steinach 1904 -1929 Dr. Thomas Grundler

Von 1904 – 1929 führte die Familie von Schmieder ein prächtiges Gästebuch, zunächst im Alten Schloss und ab 1908 im Neuen Schloss Steinach. Neben den unzähligen, einfachen Unterschriften der vielen Personen, die Gäste in den beiden Schlössern der Familie von Schmieder waren, finden sich dort kleine Verse, teilweise auch längere Gedichte, kleine Zeichnungen und etliche kunstvolle Gemälde bekannter Maler aus dieser Zeit. Damit gibt das großformatige Gästebuch einen zeitgeschichtlich interessanten Einblick ins damalige Leben auf Schloss Steinach und dokumentiert, welche Persönlichkeiten in den beiden Steinacher Schlössern zu Gast waren.

2014 erhielt die Gemeinde Steinach das Gästebuch von Familie von Schmieder als Dauerleihgabe. Die schönsten und interessantesten Bilder daraus werden fortlaufend im Gemeindeboten vorgestellt.

Das für die Frühjahrsausgabe des Gemeindeboten ausgewählte Bild beschreibt eine Szene, die der Maler Angelo von Courten (1848 -1925) beim Betreten des Neuen Schlosses durch das große Eingangsportal selbst so erlebt haben dürfte. Das Bild besticht zunächst durch das kräftige Rot des Teppichs, der vom Vorraum bis nach hinten in den großen Empfangsraum reicht. Dort läuft eine lange, im gleichen dunklen Rot gepolsterte Eckbank an der Holzvertäfelten Wand entlang, davor steht ein niedriger Tisch mit einem Blumenstrauß. Am Ende der Eingangshalle sieht man eines der hohen, mächtigen, kunstvoll gestalteten Rundbogenfenster, die der Südseite des Neuen Schlosses ihr unverwechselbares Aussehen verliehen haben.

Hier in der Eingangshalle wurden die Gäste von der Schlossherrschaft empfangen oder mussten kurz warten, bis sie in die rechts daneben liegende große Halle gebeten wurden.

Die massive Eingangstür ist auf dem Bild geöffnet und lädt eigentlich zum Eintreten über den langen roten Teppich ein.

Aber: Mitten auf diesem roten Teppich sitzt eine kräftige, französische Bulldogge! Mit gespitzten, fledermausartigen Ohren hockt sie auf ihren muskulösen Hinterbeinen und beäugt den Besucher kritisch mit der klaren Botschaft in ihrem Blick: „So einfach kommst

du hier nicht rein oder kennen wir uns schon?“

„Der neue Wächter des Schlosses Steinach“ hat Angelo von Courten sehr treffend sein Bild benannt.

Die Schlossherrschaft hatte sich offenbar einen neuen Hund dieser damalige Moderasse zugelegt, der den Besuchern, und dazu gehörte Angelo von Courten ja auch, durch seine Wachsamkeit und das bestimmte „Sich in den Weg stellen“ anfänglich Respekt einflößte. Durch das rassentypische breite, vorstehende Unterkiefer wirkt das Gesicht der Französischen Bulldoggen zunächst eher grimmig, aber dieser Eindruck täuscht: Die Französische Bulldogge wird als typischer „Gesellschafts- und Begleithund“ beschrieben und passte damit perfekt zu dem großen Schloss. Hier hielten sich immer viele Personen auf, ob Gäste oder Bedienstete. Französische Bulldoggen gelten zudem als freundlich, unkompliziert und ausgesprochen kinderlieb. 1909, als das Bild ins Gästebuch gemalt wurde und der neue Hund ins Haus kam, waren Ernestine und Max, die beiden ersten Kinder von Mary und August, gerade mal 4 Jahre und 1 Jahr alt. Da musste der neue Familienhund schon zuverlässig brav zu den Kindern sein. Die tierliebende Familie von Schmieder hat immer kleinere Hunde, sogenannte „Schoßhunde“ der unterschiedlichsten Rassen im Schloss gehalten. Schon

auf den Bildern, die die Familie noch im Alten Schloss zeigen, sind immer auch kleinere Hunde abgebildet. Dagegen lebten die großen, zur Jagd gebrauchten Hunde, nicht im Schloss. Sie wurden in größerer Anzahl von den Förstern und Jägern gehalten und von denen für die Jagd abgerichtet. Zum Maler des Bildes, Angelo Graf von Courten, ist zu sagen, dass er zu den wirklich bedeutenden Münchner Genre- und Porträtmalern seiner Zeit gehörte. Seine bedeutendsten Werke schuf er für König Ludwig II. für die Ausgestaltung von Schloss Herrenchiemsee. Angelo von Courten stammte ursprünglich aus Italien, wo sein Vater Offizier in der vatikanischen Armee war. Und auch Angelo diente dort bis zur Auflösung des Vatikan Staates 1870. Er begann dann ein Kunststudium in Bologna, das er ab 1872 an der Akademie in München fortsetzte. 1873 heiratete er Irene von Klenze, die Enkelin des berühmten Münchner Hofarchitekten von König Ludwig I., Leo von Klenze (Alte Pinakothek, Glyptothek, Walhalla, u.a.m.). Die beiden hatten 6 Kinder, lebten in München und bauten sich zudem eine Villa in Miesbach, wo sie meist im Sommer weilten. Durch die enge Freundschaft zu Mary und August von Schmieder sind etliche Aufenthalte der ganzen Familie von Courten im Schmiederschen Gästebuch dokumentiert. Von den vier Söhnen Louis,

Max, Carlo und Felix sind ein paar kleinere Bilder im Gästebuch des Neuen Schlosses erhalten, von der Tochter Marietta zwei kleinere Gedichte.

Angelo Graf von Courten hat mit Abstand die allermeisten Bilder ins Gästebuch gemalt. Das hat seine Gründe:

Zum einen war er als enger Freund der Familie schon ab 1904 sehr häufig zu Gast in Schloss Steinach. Regelmäßig war er an Ostern, Pfingsten und von Weihnachten bis über Neujahr in Steinach und blieb immer mehrere Tage. Zum

anderen war Angelo Graf Courten ein außerordentlich fleißiger Maler, der in seinem Leben einige Hundert Bilder gemalt hat. Da aus dem Verzeichnis seiner Bilder viele fehlen, vermuten seine Nachfahren sogar, dass er im weitläufigen Neuen Schloss mit seinen vielen Räumen etliche seiner Werke eingelagert hatte, die dann beim Schlossbrand ein Raub der Flammen wurden. Das ist nicht ganz von der Hand zu weisen, denn es ist bekannt, dass August von Schmieder, nach dem Verkauf des Neuen Schlosses 1939 viele der

wertvollen Einrichtungsgegenstände, bis hin zu den prächtigen Porzellanservicen und den exquisiten Trinkgläsern, einfach im Schloss zurückgelassen hatte. Das geschah zum einen aus Platzgründen, das große Neue Schloss hatte eine Wohnfläche von ca. 3000m² und die dortige Einrichtung fand natürlich nicht wieder Platz im sehr viel kleineren Alten Schloss, zum anderen wollte August von Schmieder nicht an die zunächst prunkvolle, aber dann für ihn doch bitter endende Zeit in seinem Neuen Schloss erinnert werden.





Heimat (neu) erleben

Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

in der ersten Ausgabe des Gemeindeboten 2024 möchte ich Sie auf eine etwas anstrengende aber lohnenswerte Rundwanderung durch unsere abwechslungsreiche Landschaft mitnehmen.

Rundweg Münster – Postweiher – St. Johann – Hagnzell – Bärnzell – Münster

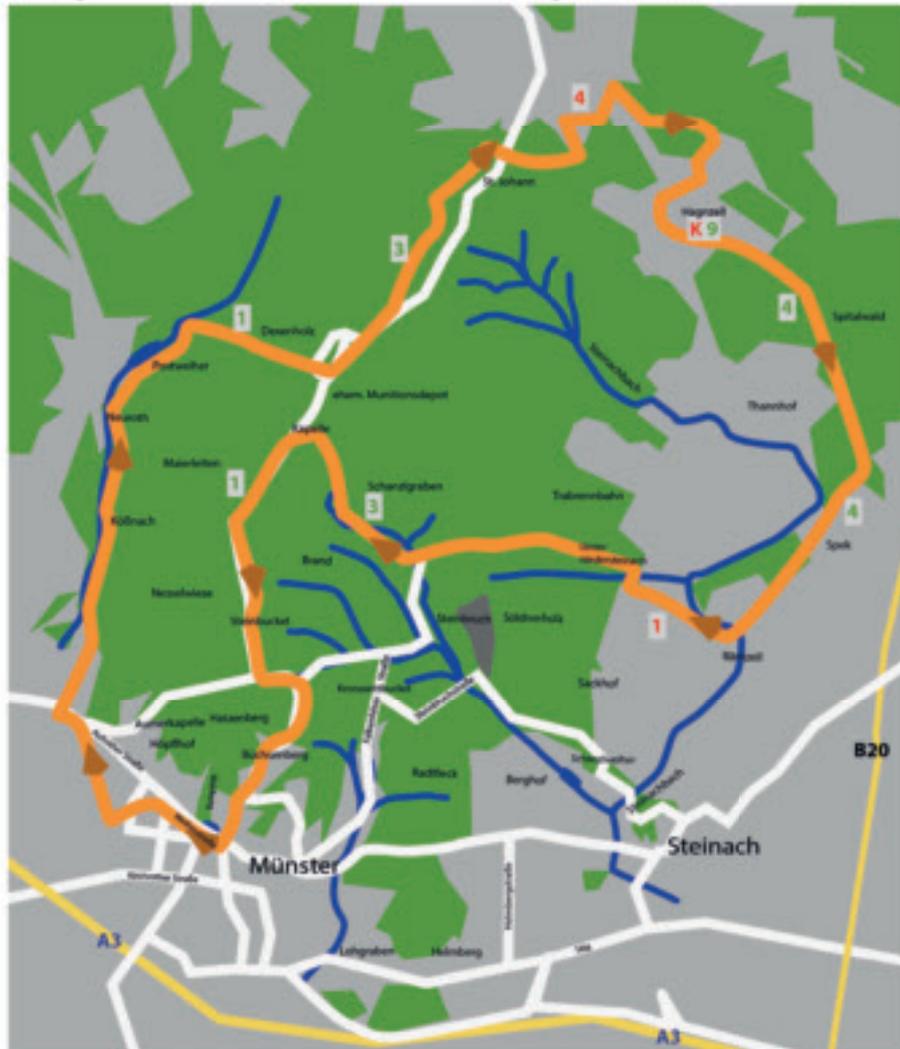
Distanz: 19,5 km
 Dauer: 4,5 Std
 Aufstieg: 639 Hm
 Abstieg: 433 Hm

Wie gewohnt starten wir am Parkplatz bei den Kirchen in Münster.

Da es sich um einen Rundweg handelt, kann jederzeit der Startpunkt individuell angepasst werden.

Wir gehen ortsauwärts in Richtung Aufroth. Bei den Pferdekoppeln vor Aufroth gehen wir rechts über den Feldweg zu einer Anhöhe.

Nach der kleinen Hofstelle folgen wir dem Weg wieder nach rechts, bald gelangen wir zum Rückstaubecken in Aufroth. Wir passieren den Damm auf der rechten Seite und folgen nun der mäandrierenden Köbnach entlang der Auenlandschaft in Richtung Postweiher.



Rundweg Münster – Postweiher – St. Johann – Hagnzell – Bärnzell – Münster



Den Postweiher erblicken wir von oben herab und steigen über einen schmalen Wurzelpfad hinab bis zum kleinen Bach, den wir mit einem kurzen Sprung überqueren. Rechts geht es nun der **grünen 1** folgend durch eine schöne, mit Moos bewachsenen Hohlgrasse wieder steil bergauf.



Hohlgrasse

Dieser Weg eignet sich auch für einen warmen Sommertag, da er überwiegend im Schatten spendenden Wald verläuft.

Am Ende des Aufstieges gelangen wir seitlich des ehemaligen Munitionsdepots auf die Falkenfelder Straße. Wir folgen dieser nun ca. 500 m nach links und biegen bei der Wanderwegmarkierung wieder nach links in den Wald.

Nun folgen wir der **grünen 3**. Bei näherem Beobachten der Vegetation stellen wir fest, dass der Wald immer häufiger mit Kiefern (Föhren) bewachsen ist.

Wir folgen dem Weg, der parallel zur Falkenfelder Straße verläuft, hinauf bis zu einer Lichtung.

Fortsetzung: Heimat (neu) erleben - Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster

Wir verlassen nun den Wanderweg **grüne 3** und folgen einem Trampelpfad nach links ins Dickicht. Vorbei an drei Tannen, welche von Misteln befallen sind, geht es in einen breiteren Waldweg über. Vor dem Jägersitz, der uns den Weg versperrt, zweigen wir nach rechts in den schmalen Waldweg ab.

Wir erreichen nun den höchsten Punkt unserer Wanderung mit 516, 4 ü. NN. und wandern durch abwechslungsreichen Mischwald, bestehend aus Fichten, Tannen, Kiefern, Eichen, Ahorn und Buchen bis wir wieder auf den Wanderweg **grüne 3** gelangen.



St. Johann

Zwischenzeitlich entdecken wir die Kirche in St. Johann aus einem ganz anderen Blickwinkel. Auf dem Wiesenweg zur Straße ergibt sich bei gutem Wetter zusätzlich ein schöner Blick zur Burg nach Falkenfels.

Wir passieren die mächtige Linde bei der Kirche, überqueren die Straße und folgen nun der **roten 4** auf einem weichen Buchenlaubweg. Dieser Weg führt uns auf einem Trampelpfad über eine schöne Blumenwiese wieder in den Wald. Der Forstweg geht an einer Kreuzung in den Aschinger Kapellenweg **K** und Wanderweg **grüne 9** über. Nach nun insgesamt 2 Stunden Fußmarsch gelangen wir, den Wald verlassend, auf eine abwechslungsreiche Wiesen- und Heckenlandschaft von welcher wir, bei einer kleinen Brotzeit, einen schönen Rundumblick genießen können.



Blick zum Bayerischen Wald

Der Weg führt uns nun durch Hagzell. Wir folgen nun der asphaltierten Straße bergab in den Wald und folgen dort der Beschilderung **grüne 4** an Thannhof vorbei.

Am Ende des Spitalwaldes erreichen wir eine Kreuzung.

Links erblicken wir eine kleine Hofstelle. Vor uns an der beschilderten Gasleitung, stehen wir vor dem geplanten Standort des zweiten Waldkindergartens.

Wir folgen nun der Straße nach rechts in Richtung „Auf der Spek“.

Vorbei an der Töpferwerkstatt geht es hinab nach Bärnzell, von wo aus sich eine schöne Aussicht nach Steinach mit Straubing im Hintergrund öffnet. An den Pferdekoppeln angelangt, folgen wir der Beschilderung **rote 1** in Richtung Waldkindergarten der Rumpelwichte.



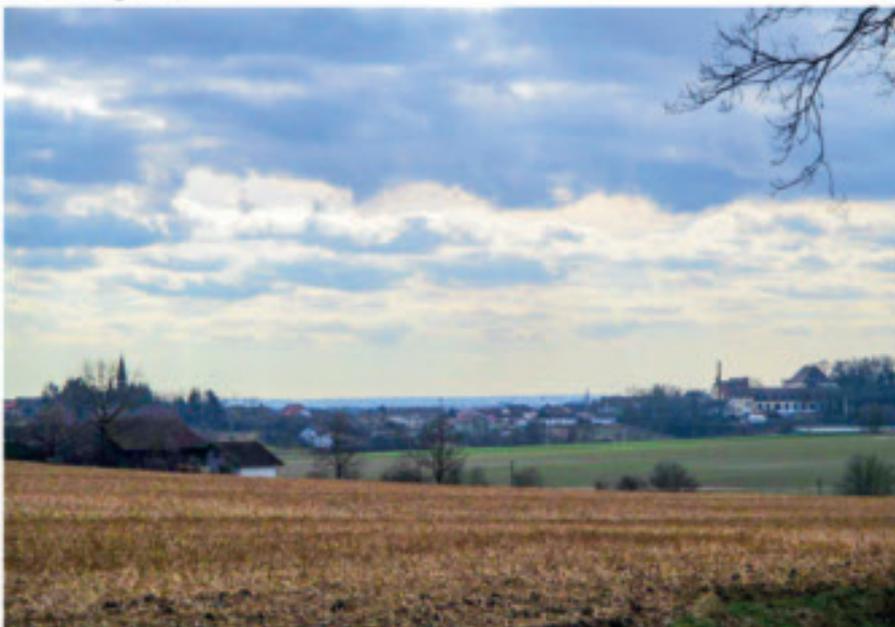
Burg in Falkenfels



Fortsetzung: Heimat (neu) erleben - Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster



Waldkindergarten



Steinach mit Straubing im Hintergrund



Steinbruch

Wir gehen rechts am Waldkindergarten vorbei und folgen nun der **roten 1**.

Auf ruhigen Forstwegen marschieren wir durch alten Fichtenbestand, Kahlschlägen und sich neu entwickelnden Waldabschnitten.

Am Steinbruch angekommen, geht es nun wieder geradeaus bergab.

Im Abruchwald angelangt, gehen wir den Weg über einen kleinen Steg rechts wieder bergauf.

Von nun an folgen wir der **grünen 3** bis zur Falkenfels Straße.

Dort gehen wir an der Straße nach links und befinden uns nun wieder auf dem Wanderweg **grüne 1**, welchem wir über den Hatzenberg, am Hochbehälter vorbei zu unserem Ausgangspunkt folgen.

Einkehrmöglichkeiten bieten sich bei einem kleinen Umweg oder kurzen Abstecher in Falkenfels, Wolferszell oder Steinach.

Ich hoffe, Ihnen wieder ein Stück unserer schönen Heimat näher gebracht zu haben und freue mich schon auf die nächste Ausgabe um Ihnen eine kleine Zweitagestour vorstellen zu dürfen.

Bis zum nächsten Mal

Stefan Heller

Stefan Heller's kleiner Gartenratgeber

Lieber Gartenfreund,

zum Start in das neue Gartenjahr möchte ich Ihnen ein paar Pflanzenporträts vorstellen.

Nach den gewählten Bäumen der letzten Jahre wie z.B. Moorbirke, Rotbuche und Stechpalme wurde für dieses Jahr 2024 die **Mehlbeere (Sorbus aria)**, auch echte oder gemeine Mehlbeere genannt, gewählt. Dieser lichtungshungrige und einheimische Baum, welcher bis zu 12 Meter hoch wächst, eignet sich nicht nur als Zukunftsbaum für den Waldrand, sondern auch für den größeren Garten.

Durch sein langsames Wachstum kann er durch fachmännische Schnittmaßnahmen auch kleiner im Vorgarten als Hausbaum gepflegt werden.



Baum im Freiland

Die Mehlbeere ist ein wertvolles Bienennähr- und Vogelfuttergehölz. Die Blütezeit der weiß blühenden Doldenblüten liegt im Monat Mai, wobei die Früchte lang bis in den Winter hinein am Baum hängen bleiben. Früher wurden diese Beeren dem Mehl, woher sich auch der Name ableitet, beigemischt um es zu strecken oder Backwaren zu versüßen.



Beeren

Die unterseits weißfilzigen Blätter trotzen Trockenheit und hoher Sonneneinstrahlung, was durch die tiefgreifenden Wurzeln unterstützt wird.

Als **Blume des Jahres 2024** wurde die rot- oder rosablühende bis zu 30 Zentimeter hohe **Grasnelke** (Armeria maritima) gewählt. Die lange Blütezeit der Grasnelke von Mai bis Oktober und ihre große Sortenauswahl macht sie durch ihren polsterartigen Wuchs besonders geeignet für den Steingarten.



Grasnelke

Zur **Heilpflanze des Jahres 2024** wurde der uns allen bekannte einheimische Holunder (Sambucus nigra) gekürt.

Dieser anspruchslose Großstrauch, der nicht für kleine Hecken geeignet ist, erfreut uns im Juni/Juli, zu Beginn des Frühlommers, mit seinen großen weißen Blütendolden.

Die Dolden sind zum Verzehr in Form von „**Hollerkiachal**“, **Holundersirup** oder **Hollersekt** geeignet. Für die Insektenwelt und als Vogelfuttergehölz ist der Holunder von großer Bedeutung.

Die schwarzblauen Früchte des schwarzen Holunders können zu Saft, Marmelade oder Gelee verarbeitet werden, aber auch als Kuchenaufgabe können sie verwendet werden.

In der Lebensmittelindustrie werden die Früchte auch zum Färben verwendet.

Aber Achtung:

Roh sind die Früchte giftig!

Durch Erhitzen verliert das Sambunigrin, das im Körper zu Blausäure umgewandelt wird, seine toxische Wirkung.

Die **Heilwirkung des „Hollers“** ist schon seit dem Mittelalter bekannt. Die umfangreichen Inhaltsstoffe helfen bei Atemwegserkrankungen, Erkältung, Fieber, Herz-Kreislaufkrankungen und durch den antioxidativ wirkenden Farbstoff Sambucyanin hilft Holunder auch gegen Krebserkrankungen.

Am prächtigsten entwickelt sich der „Holunderbusch“ im Freiland. Für den **Hausgarten** eignet sich als Zierstrauch die rotlaubige und rosa blühende Sorte „**Black Lace**“.

Zur **Verarbeitung** sind die großfruchtigen und vieltragenden Sorten „**Haschberg**“ und „**Sampo**“ zu empfehlen. In der Steinzeit entfernten unsere Vorfahren das Mark der Äste, füllten diese mit Quarzsand und bohrten damit Löcher in Ihre Steinbeile.



Blüte Holunder



Holunderstrauch

Vielleicht finden auch Sie wieder mehr Zeit zum Genießen unserer schönen Natur.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude beim Gärtnern

Ihr Stefan Heller



Betriebe und Dienstleistungen



ProTax Steuerberatung

Im Herzen von Steinach, in den Räumen der ehemaligen Sparkasse an der Wittelsbacherstraße 1a, hat sich Anfang diesen Jahres ein neues Zentrum für Steuerberatung etabliert: die ProTax (www.protax.de) Steuerberatung unter der Leitung von Xenia Peter.

Frau Peter ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern bei uns in der Gemeinde Steinach. Im Jahr 2013 absolvierte Frau Peter die Duale Hochschule Baden-Württemberg, genauer, den Studiengang Steuer und Prüfungswesen.

In den folgenden Jahren sammelte sie Erfahrungen als freie Mitarbeiterin und auch Angestellte bei Kanzleien in Ravensburg, Viechtach, München und Frankfurt. Im Jahr 2021 begann der Ernst des Lebens. Ihre Ambition und Begeisterungsfähigkeit führten sie zur renommierten Academy Henssler, wo sie sich intensiv auf die anspruchsvolle Steuerberaterprüfung vorbereitete. 2022 folgte dann bei der Steuerberaterkammer München der schriftliche Teil der Prüfung, dieser wurde 2023



mit dem mündlichen Teil erfolgreich abgeschlossen.

Zum Jahresbeginn 2024 ging der Wunsch einer eigenen Kanzlei in Erfüllung, wo die gesammelten Erfahrungen der letzten Jahre bei der Beratung von GmbHs und aber auch gGmbHs und Personengesellschaften in sämtlichen Fragen des Steuerrechts vorteilhaft sind. Wie heutzutage üblich, erfolgt die Bearbeitung so weit wie möglich digital über DATEV und erübrigt vorwiegend die Ar-

beit am Leitz Ordner. Zu den genannten Ereignissen hat sich Frau Peter noch speziell im Steuerrecht für Kryptowerte (z.B. Bitcoin) fortgebildet und sich so ein aktuell sehr interessantes Standbein geschaffen.

Zum bereits umfangreichen Leistungsangebot beginnt Frau Peter jetzt auch noch eine weitere Vertiefung im Bereich Umstrukturierung von Unternehmen. Für eine Rundumberatung in allen Fragen nutzt Frau Peter ein Netzwerk mehrerer Kanzleien, die sich auf bestimmte Fachbereiche spezialisiert haben. Daher ist man dort auch bei Fragen zur Erbschaftsteuer und Nachfolgeplanung in guten Händen.

ProTax
Steuerberatung
Wittelsbacherstr. 1a
94377 Steinach
info@protax.de
+49 (0) 176 84442038

Text: Martin Haberl
Foto: elmira_fotografie

*Ihre Nr. 1 in Niederbayern:
Ständige Ausstellung
von über 100 Modellen!*

Caravantastic
Straubing GmbH

EHYMER **ERIBA** **carado** **bürtner**
MILSMANN WISCHOTT **L.M.C.** **PÖSSL** **ROAD CAR**

Verkauf • Vermietung • Service

Caravantastic Straubing GmbH
Gewerbering 11 • 94377 Steinach
Tel.: 09428/9403-0 • Fax: 09428/9403-33
info@caravantastic.de • www.caravantastic.de

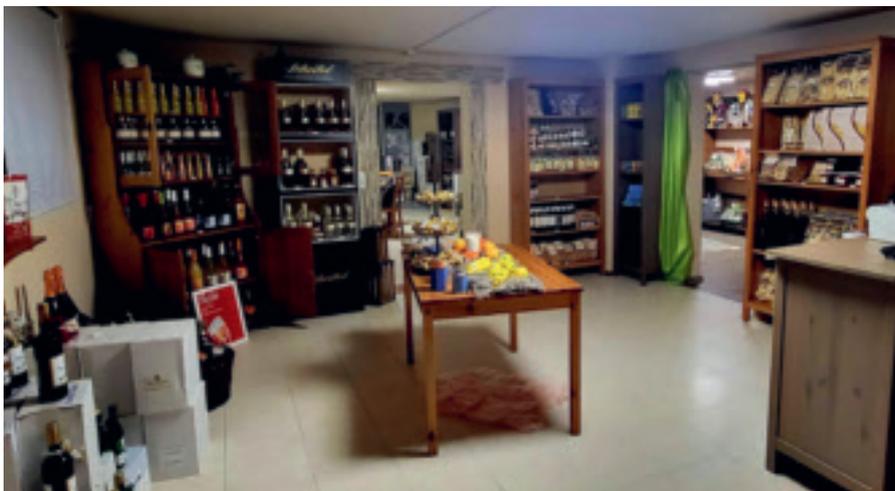
Weinhaus Kiermeier bezieht Geschäftsräume in Münster

Seit dem 08.01.2024 befindet sich das Weinhaus Kiermeier, in den eigenen Räumen, in der Steinacher Str. 4 in Münster. Das Weinhaus bietet für alle Geschmäcker Weine, Sekt und Spirituosen aus verschiedenen Ländern an. Weiterhin wird das Sortiment abgerundet mit italienischer Feinkost, Pralinen und Schokoladenvariationen.

Vor Ort finden Sie bereits fertige Vorschläge für Präsente, die Sie sofort mitnehmen können, oder wir gestalten nach Ihren Wünschen individuelle Präsente.



Bürgermeisterin Christine Hammerschick (links) gratuliert Manuela und Florian Kiermeier zur Geschäftseröffnung in Münster



Einen Großteil der angebotenen Weine, können sie jederzeit bei einer kleinen Weinprobe bei Ihrem Einkauf verkosten. Die Familie Kiermeier freut sich über einen Besuch in den neuen Geschäftsräumen zu den täglichen Öffnungszeiten von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr von Montag bis Freitag, Samstag von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Bestellungen können vor Ort abgeholt werden oder werden frei Haus geliefert.



Für Ihre Feste oder Firmenfeiern besteht die Möglichkeit Weine auf Kommission zu erhalten, Gläser können kostenlos dazu geliehen werden.

An dem Wochenende Samstag 15.06. und Sonntag 16.06. jeweils von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet eine Hausmesse statt, bei der verschiedene Winzer und Brennereien ihre Spezialitäten präsentieren, es besteht die Möglichkeit zur Verkostung.



Anmeldung bei Lehner Martina
Münsterer Str. 2
94377 Steinach
steinach@vhs-straubing-bogen.de
Tel. 09428-8548

VHS Programm, Außenstelle Steinach

241-K06SM

Workshop: Zentangle® - Kleines Papierprojekt

Dienstag, 09.04.2024, 19:00 bis 21:30 Uhr, 12,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Birgit Heinze

Für alle die schon Grundkenntnisse in der Zentangle®-Methode haben und etwas Neues ausprobieren möchten. Wir werden 2 Kacheln betangeln, aus denen wir dann ein 3D - Objekt erstellen!

241-S03SM

Keep Talking with a Native Speaker - Englisch Konversationskurs

Mittwoch, 10.04.2024, 17:00 bis 18:30 Uhr, 40,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Claudia Stein

English Conversation: Are you looking to practice your English skills? Can you speak English but want to master the art of Small Talk? In this class we will hold conversations about a variety of topics as a way to maintain and improve your speaking skills, to get you comfortable speaking in casual and formal settings. This course is focused on those who

already have good English skills but are looking for a regular opportunity to practice conversation.// Englische Konversation: Möchten Sie Ihre Englischkenntnisse üben? Können Sie Englisch sprechen, möchten aber die Kunst des Small Talk beherrschen? In diesem Kurs werden wir Gespräche über eine Vielzahl von Themen führen, um Ihre Sprechfähigkeiten zu erhalten und zu verbessern, damit Sie sich beim Sprechen in lockeren und formellen Umgebungen wohl fühlen. Dieser Kurs richtet sich an diejenigen, die bereits über gute Englischkenntnisse verfügen.

241-K12SM

Dirndl Nähkurs für Fortgeschrittene

Freitag, 12.04.2024, 19:00 bis 22:00 Uhr, 160,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Zita Rothammer

In diesem sehr umfangreichen Kurs fertigen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihr passgenaues und individuelles Dirndl. Sie erstellen nach und nach Oberteil, Rock und Schürze. Sie lernen den Zuschnitt, das Nähen und ver-

schiedene Verarbeitungstechniken, außerdem die Anprobe inkl. abstecken. Am Ende des Kurses besitzen Sie ein einzigartiges Dirndl, auf das Sie zu Recht stolz sein dürfen. Gute Grundkenntnisse im Nähen sind erforderlich

241-K08SM

Workshop: Zentangle® - Geschenkkarte

Dienstag, 16.04.2024, 19:00 bis 21:30 Uhr, 12,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Birgit Heinze

Gestaltung einer außergewöhnlichen Karte mit einem eckigen Mandala.

241-K07SM

Workshop: Zentangle® - Lesezeichen

Dienstag, 23.04.2024, 19:00 bis 21:30 Uhr, 12,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Birgit Heinze

Wir zeichnen an diesem Abend ein außergewöhnliches Lesezeichen in Form einer Feder.

241-K09SM

Workshop: Zentangle® - Schmuckrahmen

Dienstag, 30.04.2024, 19:00 bis 21:30 Uhr, 12,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Birgit Heinze

In diesem Kurs wirst du die Möglichkeit bekommen für ein Lieblingsfoto deiner Wahl einen einmaligen Schmuckrahmen zu zeichnen. Dein Foto wird eingebettet in wunderschöne Muster und damit zu etwas ganz Besonderem!

Buchung der Kurse unter
www.vhs-straubing-bogen.de



gewerbering 2a
94377 steinach

t 09428 903062
f 09428 903063

info@hessgmbh.de
www.hessgmbh.de

Polstermöbel Fischer bekräftigt soziales Engagement in Straubing



Frau Renate Zollner, links (Filialleiterin bei Polstermöbel Fischer in Steinach b. Straubing) und Frau Brigitte Venus (Stadt- und Kreisbeauftragte der Straubinger Tafel)

Polstermöbel Fischer, Niederbayerns größte Polstermöbel-Auswahl, hat seine Unterstützung für die Straubinger Tafel mit einer Spende bekräftigt. Damit unterstreicht das Unternehmen seine Verbundenheit mit der Region und sein Bestreben, einen positiven Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten. Kürzlich wurde in der Filiale Stei-

nach **der Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro** an den **Malteser Hilfsdienst e.V. Straubing** übergeben. Stellvertretend für die Tafel nahm die Stadt- und Kreisbeauftragte Frau Brigitte Venus den Scheck von Frau Renate Zollner, Filialleiterin bei Polstermöbel Fischer, entgegen. Die Übergabe symbolisierte nicht nur die finanziel-

le Unterstützung, sondern auch die große Wertschätzung der Arbeit der Tafel.

„Als Familienunternehmen fühlen wir uns der hiesigen Region verpflichtet. Es ist uns ein Anliegen, Vereine wie die Straubinger Tafel zu unterstützen, die seit vielen Jahren eine tragende Rolle in unserer Gesellschaft spielen“, erklärte Frau Zollner bei der Übergabe. „Wir möchten mit unserem Beitrag ein Zeichen setzen und auf die Bedürfnisse unserer Gesellschaft eingehen.“

Schon seit der Gründung von Polstermöbel Fischer im Jahr 1961 ist das Familienunternehmen stets regional verbunden und engagiert sich aktiv als nachhaltiger Partner, in dem es sich für die Belange gemeinnütziger Hilfsorganisationen einsetzt. Mit der Spende an den Malteser Hilfsdienst e.V. Straubing unterstreicht das Unternehmen sein Engagement für die Gemeinschaft und die Nähe zu den Menschen vor Ort.

Text/Bild: Polstermöbel Fischer,
Patrick Snir

ROBERT SCHNEIDER
Sanitär · Heizung · Lüftung
Weierstr. 2 • 94377 Steinach-Münster
Tel.: 09428 / 947598 • Fax.: 09428 / 947803
robert.schneider79@t-online.de**Kiermeiers Weinhaus**
Steinacher Straße 4
94377 Steinach/Münster
Tel.: 09428 / 94 76 527
kiermeiers-weinhaus@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr · Sa: 9.00 - 13.00 Uhr



Doppelte Verstärkung zum Jahresstart

Zwei neue Gesichter in der Raiffeisenbank Parkstetten eG

Das Team der Raiffeisenbank Parkstetten eG freut sich über zwei neue Mitarbeiterinnen. Seit 1. Januar 2024 können Sie Michaela Alt immer donnerstags und freitags in der Hauptgeschäftsstelle Parkstetten als Servicekraft antreffen. Ab April unterstützt Frau Alt zusätzlich die Kolleginnen in der Filiale Oberalteich an den übrigen drei Wochentagen. So mancher kennt sie vielleicht noch, denn Frau Alt hat bereits zum 1. August 1996 ihre Ausbildung bei in der Raiffeisenbank Parkstetten eG begonnen. Im Anschluss an die abgeschlossene Bankausbildung absolvierte sie ihren Bankfachwirt erfolgreich und war an verschiedenen Stationen innerhalb der Bank tätig. Nach einer mehrjährigen familiären Pause ist sie nun wieder Teil der Raiffeisenbank Parkstetten eG Familie.



von links: Serviceberaterin Michaela Alt und Marketingbeauftragte Sophie Eisenhut

Zum 1. Februar wurde mit Sophie Eisenhut eine weitere neue Kollegin begrüßt, die sich vorrangig

um den Bereich Marketing und Vertrieb kümmert. Nach Ihrer Bankausbildung hat sie sich 2017 für einen Richtungswechsel in die Medienwelt entschieden. Durch die Erfahrung in der Finanzbranche, als auch ihren Abschluss als Medienfachwirtin ergänzt sie die Mannschaft Raiffeisenbank Parkstetten eG einwandfrei. Außerdem unterstützt Frau Eisenhut unser Schalterteam der Geschäftsstelle Parkstetten.

Veranstungskalender Raiffeisenbank Parkstetten eG

Veranstaltung	Datum
Kundenreise nach Südengland der Raiffeisenbank Parkstetten eG	13. bis 21. Mai 2024
Raiffeisen-Fußballpokalturnier am Sportplatz Parkstetten	7. Juli 2024

Als attraktiver Arbeitgeber in der Region ist die Raiffeisenbank Parkstetten eG stets offen für Verstärkung durch erfahrene Experten, aber auch engagierte Quereinsteiger.

Text & Foto:
Raiffeisenbank Parkstetten eG

KARL FISCHER
SCHREINEREI • MEISTERBETRIEB

August-Schmieder-Str. 5 • 94377 Steinach ☎ 0160 69 05 255 ✉ karlfischer.schreinerei@web.de

Eine Woche Bankkauffrau auf Probe Schülerin Emily Irber absolviert Praktikum bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG

Die 15-jährige Emily Irber aus Reibersdorf bekam Mitte Dezember bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG die Gelegenheit den Bankenalltag hautnah mitzuerleben. Eine Woche lang half sie den Kolleginnen und Kollegen, die Kundenwünsche am Schalter beim Überweisen von Rechnungen, Löschen von Daueraufträgen oder dem Anlegen von neuen Konten zu erfüllen. Auch in der Kasse der Hauptgeschäftsstelle Parkstetten begleitete Emily die Aus- bzw. Einzahlungen von kleineren und größeren Summen. Im Laufe der Woche lernte die



Praktikantin beim Verteilen der Zweigstellenpost die Berater-teams der Filialen Steinach, Mitterfels und Oberalteich persönlich kennen. Emily betonte

über ihr Praktikum „Ich kann es nur weiterempfehlen. Alle Kolleginnen und Kollegen sind super freundlich und sehr hilfsbereit.“

Für das Jahr 2024 bietet die Raiffeisenbank Parkstetten eG ebenfalls zum 1. September einen Ausbildungsplatz an. Bei Interesse können Sie sich gerne an unsere Ausbilderin Michaela Spindler unter 09421 9924-0 wenden.

Text & Foto:
Raiffeisenbank Parkstetten eG

Einkaufen landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Gemeinde Steinach

Liste der Selbstvermarkter im Gemeindebereich und näherer Umgebung

Peter Aschenbrenner Rotham 8, Steinach, Tel.: 09428/8820	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig Blütenhonig, je nach Verfügbarkeit
Familie Berl, Thanhof 1, Ascha, Tel. 09961/9437498 und 0170/2266034.	Bioeier, Milch (nicht pasteurisiert) und Käse (Weichkäse, Hartkäse), Hanföl; Rindfleisch gegen Vorbestellung
Dorfner Mühle: Mühlenladen und Tierfuttermarkt Wolferszell, Mühlenweg 7, Tel. 09961-5474001 Montag-Freitag: 9 Uhr – 18 Uhr	Mehl und Getreide aus konventionellem und biologischem Anbau in unterschiedlichen Abpackungsgrößen (1-25 kg). Backmischungen, Müslis, Flocken, Saaten, Gewürze und andere Backzutaten sowie Backzubehör. Tierfutter für Pferde, Hunde, Katzen, Kaninchen, Hühner, Wachteln, Tauben.
Helga Eyerer Münster, Hohlweg 25, Tel. 09428/309	Kartoffel
Martin Hahn Münster, Chorherrnstraße 5a, Tel. 09428 947808,	Honig aus eigener Imkerei, Wald, Blüten und Sommertracht; je nach Verfügbarkeit
K. Heusinger, M. Waubke Spitalweg 2, Wolferszell, Tel. 09961/7659	Apfel-Birnensaft
Kiermeier Stefan Steinach, Singbergstr. 5, Tel. 09428/94 74 565	Honig aus eigener Imkerei, Blütenhonig auch cremig gerührt, Waldhonig je nach Verfügbarkeit
Mair Hubert Steinach, Hohe-Kreuz-Siedlung 5, Tel. 09428/1308	Gartenäpfel ungespritzt, alte Sorten (ab ca. Ende Juli)
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Steinach, Wittelsbacherstr. 15, Tel. 09428/94190	Steinacher Qualitätsrasen
Stefan Schneider Steinach, Lerchenring 8, Tel. 09428/9479087	Honig aus eigener Imkerei
Gemüsehof Stangl Bogen, Freundorf 1, Tel. 09422-2678 Mo-Fr: 8 Uhr - 18 Uhr u. Sa: 8 Uhr - 14 Uhr	Hofladen: Gemüse ganzjährig je nach Saison aus eigener Erzeugung, Kartoffeln, Kraut gehobelt für Sauerkraut, Sauerkonserven, Geschenkkörbe und vieles mehr
Wir veröffentlichen auch Ihr Angebot! Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung: Frau Renate Hofer, Telefon 09428/94203-7 – Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr	



Freiwillige Feuerwehr Münster e.V.

1. Vorsitzender: Florian Kiermeier
Steinacher Str. 4a, Münster, Tel. 09428/9496562

Die Freiwillige Feuerwehr Münster bedankt sich recht herzlich bei Frau Hilde Solleder für eine großzügige Spende von 500 Euro für den Verein. Da für Hilde schon immer die Jugend ein großes Anliegen ist, wird mit dem Geld die neu formierte Jugendfeuerwehr unterstützt.

Text/Foto: Florian Kiermeier

Freiwillige Feuerwehr Münster erhält großzügige Spende



Das Foto zeigt Frau Hilde Solleder bei der Übergabe der Spende an den 1. Vorstand Florian Kiermeier (links) und 1. Kommandanten Robert Schneider.

Apres-Ski-Fahrt mit Rodeln und Pfandlessen der FFW Münster

Die FFW Münster machte sich am 27.01.2024 in den frühen Morgenstunden mit dem Bus auf nach Österreich ins Skigebiet Schladming. Auf der Hinfahrt wurde eine kurze Pause eingelegt bei der es Wurst- und Käsesemmeln zur ersten Stärkung der Mitreisenden gab.



Pünktlich zum Liftstart in Schladming angekommen, wurden die Ski und Snowboard angeschnallt und das Skigebiet fleißig erkundet. Nach der Ausgabe der Rodel um 16.00 Uhr nahm die Reisegruppe gemeinsam die letzten Gondeln hinauf auf den Berg. Nach einer kurzen Rodelfahrt erreichten dann alle die Seiterhütte und nahmen auf den reservierten Plätzen neben der Apres-Ski Bar Platz. Dort herrschte bereits eine ausgelassene Stimmung, dieser schlossen

sich die meisten der Gruppe nach einer gemeinsamen Stärkung mit einem Hüttenpfandl gerne an. Der DJ unterhielt die gesamte Bar mit Stimmungskrachern, bis es gegen 19.30 Uhr für die Münsterer hieß, die Abfahrt mit den Rodeln ins Tal anzutreten. Nach einem langen Tag mit viel Unterhaltung erreichten wieder alle gegen 24.00 Uhr gesund und mehr oder weniger munter Münster.

Text/Fotos: Florian Kiermeier

Feuerwehr Münster lud zu einem Abend am Traumschiff ein



Der Ball der Feuerwehr stand dieses Jahr unter dem Motto „Ein Abend auf dem Traumschiff“. Viele Passagiere gingen im edlen Abendoutfit oder passend kostümiert in der Dorfgemeinschaft an Bord. Nach einer Begrüßung durch den Vorstand konnte zu der Live-Musik von Steffi and the Blue Jeans das Tanzbein ge-

schwungen werden. In der Gaststube wurden die Gäste durch die Dorfgemeinschaft mit selbstgekochten Schmankerl verwöhnt. Um 22.00 Uhr hielt der Kapitän, wie es auch beim großen Vorbild so üblich ist, eine abschließende nicht ganz ernst gemeinte Rede zum Verlauf der Reise. Bei gedämmten Licht

im Schein der Sternwerfer, leitete eine große Nachspeisenparade mit selbstgemachten Kuchen und Köstlichkeiten, die Nacht am Traumschiff ein. Bei ausgelassener Stimmung wurde bis spät in die Morgenstunde in der verfallenen Titanic-Bar und im festlich dekorierten Saal gefeiert.

Text/Fotos: Florian Kiermeier



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)
info@bischer-gase.de

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung

von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs
Motorrädern, Roller, Quads, APes
aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com



24. Weiberfasching in Münster

Wie immer am Freitag vor dem eigentlichen „Weiberfasching“ wurde in Münster am 02.02.24 wieder der Saal der Dorfgemeinschaft für unseren Münsterer Weiberfasching geöffnet. Dieses Jahr durften wir tatsächlich eine stolze Zahl von 150 Gästen begrüßen, das hat es so zuvor noch nie gegeben. „Olle Weiba umanand, kemmt´s in eicham narrischst'n Gwand“ war dieses Jahr wirklich zur Realität geworden.

Wir waren überwältigt von dem Ansturm und haben nach kurzer Improvisation auch für jede Dame einen Platz gefunden. Falls ein Essen oder ein Getränk einmal etwas länger gedauert hat, möchten wir uns an dieser Stelle vielmals entschuldigen, aber wir haben ausschließlich ehrenamtliche Helfer und sind kein „normales Wirtshaus“, also bitte habt Verständnis dafür.



„Fluch der Karibik“ war das Motto der Münsterer Faschingsmädel!

Wir möchten uns auch bei allen Helfern und Mitwirkenden ganz herzlich bedanken, sei es in der Küche, hinter der Schänke, Bedienung und Bar und auch bei der Vorbereitung und vor allem

auch bei Florian Kiermeier als Vorstand der Dorfgemeinschaft, der uns immer tatkräftig unterstützt. An diesem Abend „arbeiten“ in Münster hauptsächlich die Männer, damit die Frauen





feiern können und dafür danken wir euch herzlichst.

Die musikalische Gestaltung übernahm heuer wieder unser DJ Markus, der den Damen kräftig einheizte und für jeglichen Musikwunsch offen war. Die Eröffnungseinlage stand heuer unter dem Motto „Fluch der Karibik“ und später durften sich die Damen noch über eine Lektion Bayrisch für Einsteiger freuen, in der „Frau“ einiges über das Ver-



halten der Männer beim Grillen erfahren konnte. Bei der Maskenprämierung mussten wir heuer leider ebenfalls etwas improvisieren und entschieden uns für eine Polonäse. Der Jury ist es wirklich schwer gefallen bei all den wunderschönen und einfallreichen Masken. Unser Überraschungsgast zu später Stunde war vielleicht nicht jeder Frau's Geschmack, aber die Mehrheit im Saal war sehr begeistert von unserem „Polizeieinsatz“! Abschließend möchten wir uns als „Weiberfaschingsmädel“ bei euch allen bedanken für das zahlreiche Kommen und das ausgelassene Feiern bis in die Morgenstunden und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr zum 25jährigem Jubiläum am 21.02.2025!

Die Münsterer Faschingsmädel

Text/Fotos: Tanja Gürster

FRISCHE & VIELFALT, OHNE UMWEGE.

WIR LIEFERN BIO BIS AN IHRE HAUSTÜR. ODER SIE BESUCHEN UNS IM BIOLADEN IN SAULBURG!

Mo & Di	8 - 18:30 Uhr
Mi	geschlossen
Do & Fr	8 - 18:30 Uhr
Sa	7 - 14 Uhr

Ökokiste Donauwald, Am Kreuzfeld 1, 94344 Saulburg
www.ökokiste-donauwald.de
DE-ÖKO-837

SAATZUCHT
SEIT 1920
STEINACH

**RASENGRÄSER.
FUTTERPFLANZEN.
ZWISCHENFRÜCHTE. LUPINEN.**

www.saatzucht.de



Eisstockclub Steinach-Münster

1. Vorsitzender: Peter Baumann
Johann-Höller-Weg 5, Münster, Tel. 09428 / 71 81

Zu Beginn begrüßte der 1. Vorstand, Peter Baumann, die anwesenden Mitglieder. 2024 fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung auch turnusmäßig Neuwahlen statt. Von Seiten der Gemeinde Steinach begrüßte Baumann die 1. Bürgermeisterin Frau Christine Hammerschick. Im Anschluss bat er um eine Gedenkminute für einen verstorbenen Vereinskameraden.

Vor dem offiziellen Teil lud der 1. Vorsitzende zu einem Vereinsessen ein, zu Schnitzel mit Kartoffelsalat. Die folgenden Berichte der einzelnen Funktionsträger zeugten von einer soliden Vereinsführung und einem gesunden Finanzpolster. Der Entlastung der Vorstandschaft stand somit nichts im Wege, was die Mitglieder einstimmig bekundeten.

Bei den nun anstehenden Neuwahlen übernahm die 1. Bürgermeisterin dankenswerterweise die Leitung:

Es kam zu folgenden Ergebnissen:

- 1. Vorstand: **Peter Baumann**
- 2. Vorstand: **Josef Janker**
- 1. Kassier: **Rene Rodestock**
- 2. Kassier: **Manuel Sieber**
- 1. Schriftführer: **Franz Kiermeier**
- 2. Schriftführer: **Simon Lehner**
- Rechnungsprüfungsausschuss:
Peter Gierl
Franz Lutz

Leider stellte sich der langjährige sportliche Leiter, Willi Hofer, nicht

Jahreshauptversammlung des EC Steinach-Münster mit Neuwahlen am 12.01.2024



Die neu gewählte Vorstandschaft des EC Steinach-Münster:
von links: Peter Baumann, Manuel Sieber, Simon Lehner, Rene Rodestock, Josef Janker
und Franz Kiermeier

mehr zur Wiederwahl. Im Laufe des Wahlvorganges konnte auch kein Ersatz gefunden werden. Es wurde vereinbart, im Nachgang eine Lösung zu erarbeiten.

Nach Beendigung der Wahl bedankte sich Frau Hammerschick für die Einladung zur Jahreshauptversammlung und den unkomplizierten und reibungslosen Wahlablauf. Ihr Dank richtete sich an die alte Vorstandschaft und zugleich wünschte sie der neuen Führungsmannschaft eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Zum Schluss bedankte sich der neue und „alte“ Vorstand, Peter Baumann bei der 1. Bürgermeisterin für die souveräne Durchführung der Wahl. Den anwesenden Mitgliedern dankte er für das entgegengebrachte Vertrauen. Mit einem einfachen „Stock heil“ wurde die Jahreshauptversammlung beendet.

Im Rahmen einer Spielerversammlung eine Woche später wurde vereinbart, dass die Funkti-

on des sportlichen Leiters mit drei Personen besetzt wird, welche sich die anfallenden Aufgaben teilen.

Es handelt sich dabei um:

Simon Lehner, Manuel Sieber und Peter Baumann

Des Weiteren wurde beschlossen, dass im April wieder mit dem Freitagstraining um 19.00 Uhr begonnen wird. Hierzu sind auch Nichtmitglieder und Freunde des Stocksports herzlich eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre ohne Zwang am Trainingsschießen teilzunehmen. Stockmaterial oder Trainingsplatten können von Vereinsseite gestellt werden. Für eventuelle Fragen steht die Vereinsführung gerne zur Verfügung.

Text/Foto: Franz Kiermeier



Stopselclub Münster

1. Vors. Josef Färber
Tel. 09428/654

Am 17. Februar fand die Jahreshauptversammlung des Stopselclub Münster im Gemeinschaftshaus Münster statt.

Der 1. Vorsitzende Josef Färber begrüßte die 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick, die anwesenden Gemeinderäte und Vereins-Vorstände, sowie die Mitglieder. Erfreut über die zahlreiche Teilnahme, stellte er den anwesenden 58 Mitgliedern die einzelnen Tagesordnungspunkte vor. Nach dem gemeinsamen Essen vom Buffet fand der Rückblick auf das Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres statt.

Im Juli wurde im Event-Stadel eines Vereinsmitglieds ein sehr stimmungsvolles Vereins-Grillfest abgehalten. Der zweitägige Vereins-Ausflug im Oktober führte uns in die Wildschönau. Neben der Fahrt mit der Bergbahn, kleinen individuellen Wanderungen, der

Hohe Teilnahme bei der JHV des Stopselclub Münster



Anerkennung für 20 Jahre Kassenführung durch 1. Vorsitzenden Josef Färber an Elisabeth Färber

Besichtigung einer Schau-Käserei und einer gemeinsamen Wanderung durch die Kundler-Klamm, gab es ausreichend Zeit zum gegenseitigen Austausch und gemütlichen Beisammensein. Auch die traditionelle Christbaum-Versteigerung des Vereins war wieder sehr gut besucht.

Im Anschluss erfolgte der ausführliche Kassenbericht der Kassiererin Elisabeth Färber. Der erfreuliche Anstieg auf nunmehr 130 Mitglieder und die rege Teilnahme der Mitglieder an den Veranstaltungen des Vereins führten zu sehr guten Einnahmen, denen andererseits als wesentliche Ausgaben

das Grillfest, der Vereinsausflug und die Jahreshauptversammlung entgegenstehen.

Durch die Kassenprüfer wurde Elisabeth Färber eine vorbildliche Führung der Kasse bestätigt – und dies bereits seit 20 Jahren! Hierfür überreichte der 1. Vorsitzende unter großem Applaus der Anwesenden eine kleine Anerkennung an Elisabeth Färber.

Für das kommende Vereinsjahr stehen die Teilnahme am Bergfest der FFW Münster, ein zweitägiger Vereinsausflug sowie die Christbaumversteigerung auf dem Programm.

Mit dem Dank an die Mitglieder für die rege Teilnahme und den Mitgliedern der Vorstandschaft für die tatkräftige Unterstützung, beendete der 1. Vorsitzende den offiziellen Teil der Versammlung. Es folgte ein gemütliches Beisammensein, welches - wie so oft in den vergangenen Jahren – erst in den frühen Morgenstunden seinen Ausklang fand.

Text/Foto: Andreas Schäfer



ZIMMERER ANDREAS *über 20 Jahre Erfahrung*
BAUWERKSABDICHTUNGEN

Schützen Sie Ihr Gebäude vor Nässe & Feuchtigkeit

- Garagen- & Terrassenabdichtungen
- Bodenplatten (Dampfsperre)
- Flüssigabdichtungen (Fenster, Türen)
- Sockelabdichtungen ■ Dachbegrünungen

☎ 0162 - 94 84 699





Obst- und Gartenbauverein Münster e.V. Rückblick 2023 und Vorschau 2024



Der Obst- und Gartenbauverein Münster e.V. startet mit einem Rückblick auf das Jahr 2023 und einer kleinen Vorschau auf das Jahr 2024 in die neue Saison.

Ende des Jahres 2023, am 18. November, fand im Gemeinschaftshaus Münster die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Bei einer leckeren Mahlzeit mit Kaspressknödeln und selbst hergestelltem Sauerkraut wurden einige langjährige Mitglieder geehrt, das neue Jahresprogramm vorgestellt und der Vereinsausflug für das Jahr 2024 zur König-Otto-Tropfsteinhöhle nach Velburg und Steinberger See festgelegt.



Pflanzung in der Radlfleck



Gedebte Mitglieder

Am 03. Februar 2024 haben Mitglieder der Vorstandschaft drei Obstbäume im Bereich „Radlfleck“ in Münster gepflanzt. Jedes Jahr erhalten die Mitgliedsvereine im Rahmen der Vorstandsversammlung des Kreisverbandes einen Obstbaum. Diese Bäume pflanzt der Obst- und Gartenbauverein Münster e.V. auf Gemeindegrundstücke. Die bestehende Pflanzung in der Radlfleck wurde im Februar mit dem vom Arbeitskreis Pomologie und dem vom Landkreis gewählten Baum und um zwei zusätzlich gespendete Bäume ergänzt.

Es folgt eine kurze Vorstellung der neu gepflanzten Apfelsorten:

Eine der Apfelsorten, die gepflanzt wurden, nennt sich „**Roter Boskoop**“ oder auch „**Schmitz-Hübsch**“. Der „**Rote Boskoop**“ unterscheidet sich von der historischen und bekannten Apfelsorte „**Schöner von Boskoop**“ in erster Linie durch seine blutrote Färbung. Entstanden ist er durch eine Knospenmutation im 19. Jahrhundert in den Niederlanden und zeichnet sich durch seine Frostunempfindlichkeit und Bodenfeuchteverträglichkeit aus.

Für den kleinen Hausgarten ist diese triploide Sorte, so wie auch die folgenden Sorten, aufgrund seines starken Wachstums als Hochstamm nicht zu empfehlen.

Als weitere „**Alte**“ Apfelsorte wurde ein Hochstamm mit dem Namen „**Brettacher**“ gepflanzt. Diese, um 1900 als Zufallssämling gefundene Art, zeichnet sich durch seine großen, saftigen und lagerfähigen Tafelfrüchte aus. Auch für die Saftherstellung eignet sich die ertragreiche Sorte.

Bei dem dritten Apfel, der gepflanzt wurde, handelt es sich um eine „**Neue**“ Sorte aus Tschechien namens „**Sirius**“, die durch eine Kreuzung Ende des 20. Jahrhunderts aus „**Golden Delicious**“ und „**Topaz**“ entstanden ist. Auch diese Sorte entwickelt sich zu einem großkronigen Baum, der sich zur Pflanzung für Streuobstwiesen sowie große Gärten eignet. Die gelbschaligen Früchte eignen sich aufgrund des hohen Zuckergehaltes optimal zur Saft- und Mostgewinnung.

Am 10. Februar 2024 fand der **jährliche Obstbaumschnitt** auf der Streuobstwiese an der Kreisstraße in Münster und im Pfarrgarten statt.

An beiden Standorten gibt es einen altersbedingt sehr unterschiedlichen Baumbestand.

Für Interessierte bietet sich der Baumbestand für eine kleine Einführung in den Obstbaumschnitt bzw. zu einem Wissensaustausch am Praxisbeispiel Baum an.

Das angefallene Schnittgut wurde vor Ort gehäckselt und wird zum Mulchen der Grünfläche Dorfbrunnen in Münster verwendet.



Obstbaumschnitt im Pfarrgarten



Obstbaumschnitt in der Streuobstwiese

Am 02. März 2024 traf sich eine kleine **Gruppe der Kinderjugend des Obst- und Gartenbauvereins** zum Basteln.

Neben Ostereiern und kleinen Osterkörbchen wurden auch Becorns kreiert. Die Idee der Becorns (abgeleitet von „acorns“ für Eicheln) stammt von David M Bird.



Kinderjugendgruppe mit gebastelten Werken



Becorns

Die Bastelgruppe zeigte, wie viel Kreativität in ihr steckt.

So entstanden wunderschöne Figuren aus Eicheln und anderen Naturmaterialien, die kleinen Kunstwerken gleichen.



Der nächste Termin für die Kinderjugendgruppe ist das Basteln von Muttertags- und Vaternatagsgeschenken im Mai. Der genaue Termin wird durch die Leiter der Kinderjugendgruppe bekannt gegeben. Es wäre schön, wenn wieder viele Bastler daran teilnehmen.

Vorschau, auf die nächsten Termine des Obst- und Gartenbauvereins Münster:

Sonntag, 28. April 2024 Frühjahrsfest mit Gemüsepflanzenverkauf

Mai 2024 Muttertags- und Vaternatagsbasteln (Terminabsprache)

Freitag, 07. Juni 2024 19:00 Uhr Stammtisch im Vorgarten der Gaststätte der Dorfgemeinschaft mit gemütlichem Beisammensein

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Münster e.V. bedankt sich recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern und freut sich auf eine rege Teilnahme an den künftigen Veranstaltungen.



Krieger- und Soldatenkameradschaft Steinach

1. Vors. Amann Christian,
Birkenstr. 1, Wolferszell, Tel. 09961/1438

Am Samstag den 27.1.2024 lud die KuSK Steinach zum Tanzen nach Bayrischer Musik in den Saal des Gasthauses Schmid ein. Es kamen viele Tanzbegeisterte Madl und Buam aus Nah und Fern nach Wolferszell.

Als Eintrittskarten wurden passend zur Faschingszeit kleine schöne „Monster“ von Rosi Meinzinger gebastelt. Diese hängten sich die Damen an die Tanz-Körbchen als Erinnerung an diesen Tanzabend. Mit dem Auftanz, angeführt von Renate und Christian wurde der Faschingsball eröffnet. Der Vor-

Faschingsvolkstanz der KuSK Steinach



stand Amann begrüßte alle Tanzbegeisterten Madl und Buam aus Nah und Fern, sowie alle anwesenden Vorstände und deren Mitglieder der Tanzkreise aus den umliegenden Landkreisen. Die Begrüßung der Musikgruppe „Blechsoatn Musi“ aus Ortenburg durfte nicht fehlen. Auch die Urheber dieses Faschings-Volkstanzes Irmgard und Karl Penzkofer konnte man unter den Gästen begrüßen. Dann ging es auch schon weiter

mit dem Auftanz, wobei alle Buam und Madl schon zu Anfang schauen, mit wem sie heute tanzen wollen. Beim Tanzabend ist wie immer den ganzen Abend Damenwahl angesagt. Heuer hatten sich viele Besucher maskiert. Dabei hatte sich auch ein Faschings-Hochzeitspaar eingefunden. Dieses eröffnete mit dem „Brautwalzer“ gleich zu Beginn den Faschingstanz. Hier bildeten die restlichen Besucher einen Kreis und klatschten dabei im Rhythmus. Nach und nach schlossen sich alle dem Brautwalzer an. So sorgten die Musiker der „Blechsoatn Musi“ den ganzen Abend für eine ausgelassene Stimmung. Sie mussten dann auch immer eine Zugabe spielen. Ob bei Landler, Polka, Dreher, Mazurka – sie ließen sich nicht lange um eine Zugabe betteln. Dem Bräutigam wurde durch Unachtsamkeit nach altem Brauch auch der Brautstrauß samt Braut gestohlen, wobei er dann zur Auslöse eine Runde spendierte. Alles hat ein Ende, so auch dieser Tanzabend. Vorstand Amann bedankte sich bei allen Besuchern fürs Kommen und fleißige Mittanzen. Zum Schluss stellten sich noch alle im Kreis auf und sangen gemeinsam die bayrische Nationalhymne – „Gott mit dir du Land der Bayern“. So fand der Abend dann sein würdiges Ende bevor alle den Heimweg antraten.



RA Andreas Krumm

**Rechtsanwälte
Krinner & Krumm**

Ihr kompetenter Ansprechpartner für

Versicherungsrecht • Erbrecht

Sozialrecht • Unfallregulierung

Forderungsbeitreibung • Reiserecht

Wittelsbacherstraße 13 • D-94315 Straubing
Telefon: 0 94 21 / 10 00 1 • Internet: www.anwalt-straubing.de



KLJB Steinach

1.Vors. Tim Kieninger
Dr.-König-Platz 5, Steinach
Tel.09428/7243

KLJB Steinach

Unser Weihnachtszauber im Dezember 2023 war wieder ein voller Erfolg. Dahingehend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns durch ihren Besuch unterstützt haben. Doch auch in den ersten zwei Monaten des neuen Jahres konnten wir bei einigen schönen Veranstaltungen teilnehmen! Auf den Faschingsball der Vorwaldschützen und der

FFW Steinach haben wir uns sehr gefreut und waren deshalb auch zahlreich vertreten. Passend zum Start des Jahres konnten wir unsere neuen Vereinspullis empfangen, welche uns die Textildruckerei Rosi Dummer angefertigt hat. Wir sind gespannt auf viele neue und aufregende Veranstaltungen in diesem Jahr!

Text/Fotos: Antonia Berndt



Weihnachtszauber 2023



Faschingsball Vorwaldschützen & FFW Steinach 2024



Neue Vereinspullis



JOHANNIFEUER 2024

29.06.2024



Vorwaldschützen Steinach

1. Vors. Karl Bogenberger
Bärnzeller Str. 5, Steinach, Tel. 09428/8541

Die Mitglieder der Vorwaldschützen Steinach trafen sich am Samstag, 24. Februar 2024 zur Jahreshauptversammlung im Schützenkeller. Hier gaben die Vereinsverantwortlichen einen umfassenden Einblick in die Aktivitäten und Erfolge des vergangenen Vereinsjahres.

Die Kassierererin Elisabeth Mühlbauer präsentierte einen umfassenden Bericht über die Kassenlage. Der Rechnungsprüfer Martin Wolf bestätigte die einwandfreie Führung der Kasse, was das Vertrauen in die finanzielle Integrität des Vereins stärkte.

Die Damensportleiterin Elisabeth Mühlbauer informierte über die Aktivitäten der Schützendamen im vergangenen Jahr. Gemeinsame Treffen im Schützengau, vergnügliche Veranstaltungen wie Glücksschießen, Grillfest und Weihnachtsfeier standen im Mittelpunkt.

Sportlich erfolgreich und gesellschaftlich aktiv

Jahresversammlung der Vorwaldschützen – Ehrungen für Schützen und Mitglieder

Der Sportleiter der Vorwaldschützen Steinach, Färber, gab den Mitgliedern einen begeisterten Rückblick auf das vergangene Sportjahr, das sich als äußerst erfolgreich für den Verein herausstellte. Die 3. Mannschaft feierte einen beeindruckenden Aufstieg in der Disziplin freistehend und erreichte die A-Klasse. Die 1. Auflage-Mannschaft sicherte sich den Meistertitel in der Gau-Oberliga und setzte sich damit an die Spitze dieser anspruchsvollen Disziplin. Die 4. Auflage-Mannschaft überzeigte ebenfalls und erreichte den Meistertitel in der Gau-Liga, was zugleich den Aufstieg in die Gau-Oberliga bedeutete. Der Verein konnte insgesamt 15 Gau-Meistertitel verbuchen, darunter für Auflage-Mannschaften, Armbrust-Mannschaft, Einzeltitel in der Auflage, Zimmerstutzen und KK. Die Schützen errangen vordere Plätze bei der Bezirksmeisterschaft, was die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften nach sich zog. Die herausragenden Leistungen ermöglichten dem Verein, auf der Bayerischen

Meisterschaft erfolgreich zu sein und sich somit für die Deutsche Meisterschaft in Dortmund zu qualifizieren. Fünf Schützen und Schützinnen (Karl Bogenberger, Walter Färber, Helmut Fischer, Elisabeth Mühlbauer, Elfriede Brunner) vertraten die Vorwaldschützen Steinach auf der Deutschen Meisterschaft in Dortmund und zeigten dort ihre Fähigkeiten.

Der 2. Schützenmeister Peter Neumeier blickte während der Jahreshauptversammlung auf das vergangene Vereinsjahr zurück und hob dabei die gesellschaftlichen Höhepunkte hervor. Neumeier erinnerte an erfolgreiche gesellschaftliche Veranstaltungen wie den Neujahrsempfang, den Drei-König-Frühshoppen, den Faschingsball in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, das Osterschießen, das Maibaum-Aufstellen sowie das Grillfest anlässlich der drei Meisterschaften. Der Verein nahm aktiv an den Gründungsfesten von Obermiehnach und der KuSK Steinach teil. Erfolgreich und gut besucht



Die Schützenmeister Karl Bogenberger und Peter Neumeier (v.l.) gratulierten den Schützen zu ihren Erfolgen und bedankten sich bei langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein.



war das Weinfest des Vereins mit Er+Sie-Schießen.

Beim Königsschießen wurden die neuen Schützenkönige gekrönt. In der Auflage-Kategorie gewann Heinrich Schütz, in der Kategorie Stehend Frei siegte Karl Bogenberger, und Jugendkönig wurde Max Bogenberger.

Erstmals fand die Christbaumversteigerung im Schützenkeller statt und diese wurde mit großem Erfolg durchgeführt. Die Mitglieder genossen eine besinnliche kleine Weihnachtsfeier, die durch das Packerl-Schießen einen festlichen Abschluss fand. Abschließend würdigte 2. Schützenmeister Neumeier das Engagement und die Unterstützung aller Helfer bei den verschiedenen Veranstaltungen im vergangenen Jahr.

Die Vereinsmeisterschaften der Vorwaldschützen waren auch in diesem Jahr ein beeindruckendes

sportliches Ereignis, bei dem die Mitglieder ihr Können und ihre Präzision unter Beweis stellten. Die Herren Freistehend zeigten beeindruckende Leistungen, wobei Karl Bogenberger den ersten Platz mit herausragenden 386 Ringen erreichte. Anna-Lena Mühlbauer setzte sich in der Kategorie Damen Freistehend mit einer beachtlichen Punktzahl von 342 Ringen durch. Die Jugendkategorie war hart umkämpft, wobei Max Bogenberger den ersten Platz mit 273 Ringen erzielte, gefolgt von Lara Fischer auf dem zweiten Platz. In der Kategorie Herren Auflage zeigten Walter Färber, Helmut Fischer und Heinz Brunner eine beeindruckende Präzision, wobei Walter Färber den ersten Platz belegte. Die Damen-Auflage-Kategorie war geprägt von starken Leistungen, wobei Elfriede Brunner den ersten Platz mit 316,6 Ringen erreichte. Helmut Heimerl sicherte sich den Gemeindepokal

mit einem herausragenden Teiler von 21,6. Elisabeth Mühlbauer erhielt den Damenpokal mit einem hervorragenden Teiler von 15.

Es erfolgten Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein. 15 Jahre Mitglied ist Christa Heintl, 25 Jahre Mitglied sind Michael Elser, Anna-Lena Mühlbauer, Wolfgang Simmel, 30 Jahre beim Verein ist Martin Wolf und 40 Jahre halten Josef Fischer, Christian Fischer und Helmut Heimerl dem Verein die Treue.

Die Zusammenfassung zeigt, dass das vergangene Vereinsjahr nicht nur durch sportliche Erfolge, sondern auch durch vielfältige gesellschaftliche Veranstaltungen und eine starke Gemeinschaft geprägt war.

Text und Bild Gerhard Heintl

CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich vom neuen
Thermomix® in die digitale
Welt des Kochens entführen!

Anita Pfeffer

Telefon: 09428/8650



thermomix



RenHai Hobbywolle

Bastel- und Handarbeitswaren

Renate Haimerl
Bernauer Str. 6 · 94356 Kirchroth
Tel. 09428/1507
Fax 09428/948381
haimerl.renate@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10.00 - Mi geschlossen

Wie rein ist Ihr Trinkwasser?

Klarheit verschaffen durch einen professionellen
Wassertest nach der Prof. Vincent Methode

Unser kostenloser Basis-Trinkwassertest im Wert von 80€, beinhaltet:

- Testung der Leitfähigkeit
- Test auf Nitratgehalt
- Test auf Schwermetalle
- Test auf Sättigung des Wassers
- Test auf Härtegrad / Kalk
- Wissenswertes über unser Wasser



Timur Cetinkaya
selbst. Vertriebspartner BELA AQUA

Für einen kostenlosen Trinkwassertest vereinbaren Sie einfach einen Termin!
Reines Wasser einfach selbst herstellen, mit den Osmose-Systemen von BELA AQUA

Mobil/Whatsapp:
0151 / 62 73 5126



Fischereiverein Steinach e.V.

1. Vorstand: Konrad Bachmeier
Hoch 11, 94336 Hunderdorf, Tel. 09422/4365

Wie mittlerweile schon zu einer kleinen Tradition geworden, besuchte uns Ende Juni wieder einmal die 4. Klasse der Grundschule zum **Projekttag „Fischer machen Schule“**. Am Imslettweiher brachten unsere Mitglieder den interessierten Kindern nicht nur die Angelgeräte und den Naturschutz näher, sondern auch die verschiedenen heimischen Fische und jeweiligen Erkennungszeichen bzw. individuellen Bedürfnisse (fließende/stehende Gewässer usw.). An Schautafeln zeigte der Fischwirtschaftsmeister Martin Maschke die verschiedenen Fische mit deren Erkennungszeichen grafisch dar. Sehr interessant fanden die Grundschüler die Demonstration der Angelgeräte und des Zubehörs durch Georg Roth. Die Schüler stellten viele Fragen welche natürlich alle gerne erklärt wurden. An-

Kleiner Jahresrückblick 2023 des Fischereivereins Steinach

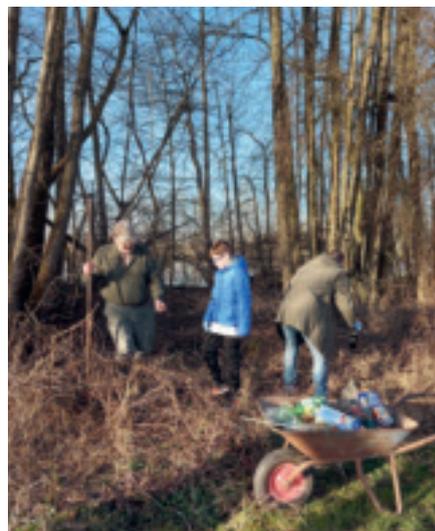
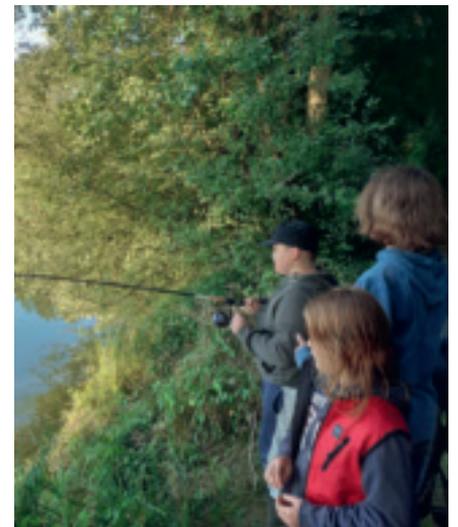


Projekttag Grundschule Steinach

schließend konnten die Schüler ihr erworbenes Wissen, unter Aufsicht, an den Angelruten testen. Riesig war die Freude über jeden Fisch, der mit Jubel begrüßt wurde. Das zuvor theoretisch vermittelte Wissen konnte den Schülern sogleich praktisch nähergebracht werden. Es war uns eine große Freude, dass Ihr uns besucht habt und wir Eure Augen zum Leuchten bringen konnten.

In unserer **Jugendgruppe**, die sich im 14tägigen Rhythmus in der „alten Schule“ trifft, werden die Kinder und Jugendlichen von Georg Roth und Martin Maschke

regelmäßig unterrichtet. In den Wintermonaten wurde ihnen in einigen Theoriestunden unter lo-



ckerer Atmosphäre Wissenswerthes rund ums Thema Fisch beigebracht. In den praktischen Teilen lernten die Kinder unter anderem Haken einbinden, oder beispielsweise die richtige Handhabung der Angelruten. Außerdem wurde unseren Junganglern sowohl in den Theoriestunden als auch an realen Mustern vor Ort die Sachkunde nähergebracht. Denn: zum Angeln gehört weit mehr als nur das aktive Fischen. So bringen wir dem Nachwuchs den verantwortungsvollen Umgang mit lebenden Tieren, das Erkennen von Fischkrankheiten und auch das natürliche Gleichgewicht aller Fischarten zum Wohle der Natur bei. Außerdem gehören auch viele andere Wasserbewohner zum Wissensschatz eines Anglers, sowohl als Freund oder auch Feind der Unterwasserwelt. Sobald die Wetterlage es zu ließ, fanden die Treffen an unseren Gewässern statt. Das erworbene Wissen konnte dann unter Auf-



sicht angewendet werden. Viele der Jungfischer waren sehr wissbegierig darauf Laichplätze und auch den jeweiligen Lebensraum der Fischarten zu erkunden. Beim Königsfischen waren die Jugendfischer erfolgreich. Johannes Apfelt wurde mit einer Brachse mit 2000 Gramm zum Jugendfischerkönig 2023 gekürt. Am 03. Oktober fand wieder mittlerweile der traditionelle **Steckerlfischverkauf** am Sportheim statt. Die verschiedenen Fischspeziali-

täten, die inzwischen über die Gemeindegrenzen bekannt sind, konnten unter Vorbestellung zu den vereinbarten Zeiten abgeholt werden. Auch dieses Jahr findet am Karfreitag wieder der Steckerlfischverkauf statt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich gerne und sei in unserer nächsten Gruppenstunde dabei!
Telefonnummer: 09428/8983

Text/Fotos: Bianca Roth

Steckerlfischverkauf am Karfreitag

Am Karfreitag, den 29.03.2024 baut der Fischereiverein Steinach wie jedes Jahr seinen Grill vor dem örtlichen Sportheim auf, um seine leckeren Steckerlfische und Fischpflanzlerl (Stck. 3€) frisch zuzubereiten. Zusätzlich werden wieder backfrische Brezen und Kartoffelsalat angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage werden auch dieses Jahr wieder eigens geräucherte Forellen angeboten.

Der Verkauf findet von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr statt. Die Abholung erfolgt zu den vereinbarten Zeiten.

Wer sich eine Fischspezialität schmecken lassen möchte, wird gebeten diese vorab per Telefon oder E-Mail bis zum 25.03. zu bestellen.



09428/ 8983

0152/ 52157773

0170/ 6893712

(gerne auch Whats App Nachricht)

oder E-Mail an: a.feldmeier@fischereiverein-steinach.de
(bitte mit Angabe: Name, Adresse, Tel. , Stück, Zeitpunkt der Abholung)

Als Bestellbestätigung erhalten sie nach Eingang eine E-Mail.

Text/Foto: Bianca Roth



Wilde Wespen Steinach

1. Vors.: Franz Grundler
Tel. 09428/8652

Die erst vor knapp einem Jahr von Stephanie und Christian Halbe gegründete Halbestiftung zeigt bereits beeindruckendes Engagement in der Unterstützung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, sowie der Förderung des Sports. Die gemeinnützige Stiftung setzt ihre Mission aktiv um und hat dem Volleyballverein Wilde Wespen Steinach e.V. eine großzügige Spende in Höhe von 1200 Euro zukommen lassen. Die Halbestiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinnützige Organisationen und Vereine in ihrer Entwicklung zu fördern. Die finanzielle Zuwendung wird dazu beitragen, die laufenden Projekte des Volleyballvereins zu unterstützen. Insbesondere werden die Wilde Wespen die Mittel für ihre vorbildliche Nachwuchsarbeit verwenden. Die Förderung junger Talente, die Ausbildung von Nachwuchsspielern und

Gemeinnützige Halbestiftung unterstützt Wilde Wespen Steinach e.V.



v.l.n.r.: Zweite Vorsitzende Wilde Wespen Steinach Sabrina Bosl, Vorsitzende Halbestiftung Stephanie Halbe, Spielerinnen der Wilden Wespen Steinach

die Organisation von speziellen Trainingsprogrammen stehen im Fokus der Vereinsarbeit. Die Wilden Wespen Steinach begrüßen die finanzielle Unterstützung und sehen darin eine Möglichkeit, die sportlichen Ambitionen weiter voranzutreiben und die positive Wirkung des Volleyballsports in der Gemeinschaft zu intensivieren. Stephanie und Christian Halbe, die Gründer und Vorstandsvorsitzenden der gemeinnützigen Halbestiftung zeigten sich erfreut über die Gelegenheit, einen Bei-

trag zur Entwicklung lokaler Sportvereine zu leisten. Sie betonten die Bedeutung von Bildung und Sport für die persönliche Entwicklung und das soziale Miteinander in der Gemeinschaft. Die zweite Vorsitzende der Wilden Wespen, Sabrina Bosl, drückte ihren herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung aus. Die Spende wird gezielt für die Förderung des Nachwuchsberreiches der Steinacher Wespen verwendet.

Text/Foto: Helmut Kettl

Mächs't a gscheide Hitz ham, dann gehs't zum

Hans Witzmann

Kachelofenbaumeister

- Grundöfen
- Kachelöfen
- Kachelkamäne
- Kachelherde
- Warmwasser-beheizte Kachelöfen
- Küchenherde
- Kaminöfen



Pittrich 29, 94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28 - 85 85 · Telefax 0 94 28 - 90 37 85

Große und reichhaltige Auswahl
an Markengetränken

Zu Ihren
Festlichkeiten
liefern wir
Ihnen gekühlte
Getränke und
Partyfässer

Außerdem:
Verleih von
Kühlschränken,
Kühlboxen und
Sitzgarnituren.

Lutz

Getränkemarkt

Öffnungszeiten:
Mo. Mi. Do.
8:00 - 13:00Uhr
16:00 - 18:00Uhr
Di. geschlossen
Fr. 8:00 - 18:00Uhr
Sa. 8:00 - 14:00Uhr

Dachauerstraße 12b
94377 Steinach/Altmühl
Telefon (094 28) 83173

Mehrere Meistertitel für die Wilden Wespen

Gleich vier Meistertitel gingen in der letzten Saison an die Steinaicher Volleyballer. Den Anfang machte der männliche Nachwuchs, der sich sogar in zwei Altersgruppen gegen die niederbayerische Konkurrenz durchsetzte.

Die U20 Jungs, die von Coach Marco Schreiner trainiert wurden, behielten eine weiße Weste und siegten auf beeindruckende Weise in allen Matches. Fast genauso stark präsentierte sich die U18 während der ganzen Saison, was dem Trainerduo Jessica Gmeinwieser und Paul Hinz zu verdanken war.

Dann zog das Mixed-Team um Spielertrainerin Ramona Höpfl nach. Sie machten beim letzten Spieltag den Sack zu und wurden Meister in der Freizeitliga.



U20 Jungs Niederbayerischer Meister (Foto Aich)



U18 Jungs Niederbayerischer Meister (Foto Aich)



Mixed-Team Meisterschaft Freizeitliga (Foto Kettl)



Damen II Meisterschaft Bezirksklasse (Foto Aich)

Schließlich sicherte sich auch die zweite Damenriege der Wilden Wespen die Meisterschaft. Das Trainerteam Simon Rumler und Marco Schreiner konnte sich auch hier schon vorzeitig gratulieren lassen und mit ihrer Bezirksklassen-Mannschaft feiern, denn sie waren uneinholbar an der Tabellenspitze.

Damit geht eine äußerst erfolgreiche Saison für Steinachs Wilde Wespen zu Ende, in der die Meisterschaften die Aushängeschilder sind. Sie zeigen die tollen sportlichen Leistungen, die in Steinach in allen Altersgruppen möglich sind. Dabei ist die Betreuung durch ausgebildete Trainer in familiärer Atmosphäre von besonderer Bedeutung für die Vorstandschaft und die sportliche Leitung.



ASV Steinach

Fußball · Gymnastik
Skigymnastik · Rope Skipping
Kindertanz · Kinderturnen
Freizeitvolleyball

Vors. Dennis Teichert, Tel. 0176/62410054
Vors. Matthias Betz, Tel. 0151/41262399
www.asv-steinach.de

Der ASV Steinach freut sich über eine erfreuliche Mitteilung, die nicht nur den E-Junioren, sondern dem gesamten Verein zugutekommt. Bei der Suche nach einem Spender für neue Fußballtrikots für die E-Jugend ergab sich eine erfreuliche Wendung, als Hilde Solleder aus Münster, seit 1980 Mitglied des ASV Steinach, von sich aus, auf den Verein zukam und ihre Bereitschaft bekundete, einen Betrag von 500 Euro für die Jugendmannschaft zu spenden.

Die großzügige Geste von Hilde Solleder, einem langjährigen Mitglied des ASV Steinach, übertraf alle Erwartungen. Bei der Präsentation der neuen Trikots konnte bekannt gegeben werden, dass Frau Solleder letztendlich einen Betrag von 550 Euro für die Anschaffung der neuen Trikotgarnitur zur Verfügung stellte und die Unterstützung für ein Pizaessen zusagte. Diese finanzielle Unter-

Neue Trikots für E-Junioren



Vorsitzender Matthias Betz (links) und Trainer Florian Schötz bedankten sich bei Hilde Solleder für die großzügig Unterstützung

stützung ermöglichte es dem Verein, nicht nur die notwendigen Trikots zu erwerben, sondern auch weitere Ressourcen für die Förderung der Jugendmannschaften bereitzustellen.

Es ist nicht das erste Mal, dass Hilde Solleder die Fußballer des ASV Steinach großzügig unterstützt. Ihre Unterstützung zeigt ihr tiefes Engagement für den Verein und die Förderung des Jugendfußballs.

Bei der offiziellen Präsentation der neuen Trikots durch Trainer Florian Schötz und Vorsitzender Matthias Betz wurden Hilde Solleder herzliche Dankesworte zuteil. Die beiden betonten die Be-

deutung von solchen Spenden für den Verein und die positive Wirkung auf die Motivation und das Teamgefühl der Spieler.

Die E-Jugend konnte bereits einen ersten Erfolg bei der Hallen-Kreismeisterschaft Niederbayern-Ost feiern. Erst im Halbfinale schied man aus dem Turnier aus, ist aber als Halbfinalteilnehmer für die nächste Runde qualifiziert. Dieser Erfolg unterstreicht nicht nur die sportliche Leistung der E-Jugend, sondern auch die Wirkung der großzügigen Spende von Hilde Solleder auf die Erfolge und das Wohlbefinden der Jugendmannschaft des ASV Steinach.

Tex/Foto: Gerhard Heini

Freizeit – Volleyball sucht Mitspielerinnen

Du hast schon aktiv Volleyball gespielt oder verfügst über entsprechende Grundkenntnisse? Du hast Lust ganz ungezwungen einfach aus Spaß am Sport Volleyball zu spielen? Dann schau doch mal bei uns vorbei.

Du findest uns jeden Montag ab 20:00 Uhr in der neuen Sporthalle Steinach.

Im Sommer, wenn das Wetter passt, geht's auch auf den Beachplatz.

Wir freuen uns auf Dich!

Nähere Informationen bei Martina Dorfner, Tel. 0151-2122 4230



SV Motzing gewinnt Atlas-Kern-Cup



Am Samstag, 30.12. fand bereits zum neunten Mal das Futsalturnier ASV Atlas-Kern-Cup statt. Vier Mannschaften, darunter der Titelverteidiger ASV Steinach, SV Motzing, TSV Stallwang und RSV Parkstetten, traten gegeneinander an, um den begehrten Wanderpokal und Geldpreise zu ergattern.

Das Turnierformat sah vor, dass jede Mannschaft gegen jede andere antrat, und jedes Spiel wurde von Beginn bis Ende von intensiver Spannung geprägt.

Überraschend war, dass sämtliche Partien mit lediglich einem Tor Unterschied entschieden wurden, was die Ausgeglichenheit der Teams und ihre Kampfbereitschaft unterstrich.

Die Zuschauer wurden Zeugen packender Spiele, in denen die Mannschaften etwas mit den Toren geizten. Die Schiedsrichter hatten das Geschehen stets im Griff, sorgten für Fairness und trugen dazu bei, dass die Spiele reibungslos abliefen.

Am Ende setzte sich der SV Motzing als verdienter Sieger durch. Die Mannschaft sicherte sich mit sieben Punkten den ersten Platz, gefolgt vom Titelverteidiger ASV Steinach mit sechs Punkten. Auf dem dritten Platz landete der TSV Stallwang mit vier Punkten, während der RSV Parkstetten leider ohne Punkte blieb. Zum Spieler des Turniers wählte die Jury Hans Lang vom SV Motzing.

Die Siegerehrung fand im ASV Sportheim statt. Stephan Mandl, der Fußballabteilungsleiter des ASV Steinach, nutzte die Gelegenheit, um dem Sponsor, der Firma Atlas Kern, herzlich zu danken. Atlas Kern hatte Geldpreise zur Verfügung gestellt, die einen zusätzlichen Anreiz für die teilnehmenden Mannschaften schafften und die Bedeutung des Turniers weiter unterstrichen. Die Karmelitenbrauerei steuerte hierzu noch zwei Kästen Bier für jede Mannschaft hinzu.

Text/Foto: Gerhard Heini



Ich passe Ihre Kleidung an SIE an:

verlängern verschönern neu gestalten taillieren
kürzen, auch mit Originalsaum Unikate schaffen
Abend-/Brautkleider Lederverarbeitungen aller Art

Josie's Flickstube

Änderungsschneiderei

Ich berate Sie gerne. Rufen Sie mich an!
09428 – 94 83 79



Josefine Lichtinger
Turmfalkenstraße 31, 94377 Steinach



GS Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG

Bachstrasse 5 • 94377 Steinach • Telefon 09428/26 06 98
Fax 09428/26 08 47 • www.gs-zerspanungstechnik.de

Ihr zuverlässiger & flexibler Partner für CNC Dreh- und Fräsbearbeitung



Hallenmeisterschaft 23/24

Eine überragende Hallensaison der ASV E-Jugend, fand am 10.02 beim Bezirksfinale Niederbayern ein Ende – mit dem hervorragenden vierten Platz von insgesamt 308 niederbayrischen U11 Mannschaften.

Schon in der Vorrunde und Endrunde des Sparkassencups deutete sich ein sehr gutes Ergebnis an. In der ersten Gruppenphase dominierte man die Spiele und konnte ungefährdet mit 10 Punkten und 7:1 Toren aus vier Spielen den Gruppensieg und somit den Einzug in die Endrunde klar machen.

Die Gruppenphase der Endrunde konnte der ASV mit zwei Siegen und einem Unentschieden erfolgreich gestalten. Als Gruppenzweiter für das Halbfinale qualifiziert, galt es nun einen der begehrten Finalplätze zu ergattern, die den Einzug zum Niederbayern-Ost Bezirksfinale sichern würden. In einem spannenden Match gegen Alburg, setzten sich die Jungs nach Siebenmeterschießen mit 3:2 durch! Qual gesichert! Das Sahnehäubchen



setzten die E'ler im Finale drauf, dass ebenfalls im Siebenmeterschießen entschieden werden musste – 3:2 gegen Falkenfels – somit heißt der neue Landkreismeister Straubing-Bogen ASV Steinach!

Weiter gings am 03.02 in Regen. Mit etwas Glück und viel Kampf, überstand die Mannschaft die Gruppenphase als Zweiter mit fünf Punkten aus vier Spielen und qualifizierte sich fürs Halbfinale. Damit war auch klar, die Reise geht weiter, da sich die besten vier Mannschaften für das Bezirksfinale qualifizieren würden. Im Halbfinale war man dem

späteren Sieger, dem SV Habichried, im Siebenmeterschießen unterlegen. Im Spiel um Platz drei setzten sich die ASV'ler gegen den SV Aicha v. Wald wiederum im Siebenmeterschießen mit 5:3 durch. Somit stand am Ende der dritte Platz in Ost-Niederbayern zu Buche.

Am 10.02 das große Finale auf Bezirksebene in Eggenfelden. Schon das erste Spiel sollte richtungsweisend sein. Gegen den FC Dingolfing stand am Ende eines kämpferischen Spiels mit viel Einsatz und etwas Glück ein 1:0 für den ASV. Auch bei den weiteren Spielen gegen den SV Habichried und den SV Mengkofen, ließen die taktisch hervorragend spielenden E'ler kein Gegentor zu und erspielten sich mit viel Einsatz weitere zwei Punkte, die zum Einzug ins Halbfinale reichten. Hierfür qualifiziert:

FC Dingolfing
1. FC 1911 Passau
SpVgg Landshut
ASV Steinach

Was für ein Line-up! Schon jetzt ein Riesenerfolg für den ASV – im Halbfinale gegen die Spiele hatten wir leider das Nachsehen. Trotz super Leistung und nochmals viel Einsatz mussten sich die



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

**freiwilligen
dienste**
Entdecke, was zählt

Entdecke,
was zählt.

Nähere Infos und passende
Einsatzstellen erhältst du unter

www.freiwilligendienste-brk.de
oder 0941/79605-1551 /-1552



Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten,
im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!



E'ler mit 0:2 geschlagen geben und auch das kleine Finale um Platz 3 ging mit 1:2 gegen Passau verloren. Nichtsdestotrotz ein Wahnsinns Erfolg für die Jungs und den ASV. Der vierte Platz auf Bezirksebene aus insgesamt 308 Mannschaften – tolles Ding und großes Lob!

Auch ein großes Dankeschön an den Support der Zuschauer – mit 200-250 begeisterten Fans bei den Endrunden in Regen und Eggenfelden war es ein einmaliges Erlebnis für die jungen Fußballer.

Text/Fotos: Florian Schötz



Trainer: Florian Schötz, Arnold Reichl
Paul Haberl, Hannes Brandl, Ferdinand Berger, Jonas Geserer
Luis Müller, Lukas Krywun, Timmy Mitteregger, Raphael Lupu, Mattis Schöpe, Sebastian Schötz



Praxis für Physiotherapie
Krankengymnastik · Manuelle Therapie
Akupunktur · Lymphdrainage · Massage



Hammerschick

Johann-Gnogler-Straße 6 · 94377 STEINACH
Tel. 0 94 28 / 73 60 · Fax 0 94 28 / 90 39 95

TERMINE nach VEREINBARUNG

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Neurologische Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Craniosacrale Therapie
- ▶ Kiefergelenksbehandlung
- ▶ Massage
- ▶ Lymphdrainage

- ▶ Therapie bei Mukoviszidose
- ▶ Reflektorische Atemtherapie
- ▶ Therapie nach Chevallier
- ▶ Sportphysiotherapie
- ▶ Brüggertherapie
- ▶ Fußreflexzonen-therapie
- ▶ Kinesiologie
- ▶ Beckenbodentherapie

Naturtango · Rotlicht · Ultraschallbehandlung · Elektrotherapie · Eis · Hausbesuche



4. Steinacher Dental Krywun Wintercup 2024 wieder ein voller Erfolg



Am Wochenende vom 24.02.-25.02.2024 veranstaltete die Jugendfußballabteilung des ASV wieder ihren traditionellen Wintercup in der neuen Sporthalle in Steinach.

Insgesamt 30 Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen (G-F und E-Jugend) aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus waren eingeladen. Bei der Begrüßungsrede bedankte sich Jugendleiter Stephan Lerner bei allen Helfern, die dieses Event mitgestaltet haben. Vor allem bei Philipp Krywun vom gleichnamigen Dental Technik Labor für das Sponsoring der Sachpreise für die Spieler.

Gestartet wurde am Samstag morgen mit dem E1 Turnier.

Mit 4 Siegen konnten sich die Jungs vom TSV Oberalteich

gegen die Gegner aus Oberschneiding, dem FC Niederwinkling, dem RSV Ittling und den Heimverein ASV Steinach den Turniersieg sichern. Unsere Kicker erreichten mit drei Siegen und einer Niederlage den 2. Platz.

Weiter ging es dann mit unseren „kleinsten“, aus der G-Jugend.

In einem überaus spannenden Turnier setzte sich die Mannschaft vom VfB Straubing gegen den TSV Natternberg durch. Der ASV konnte in diesem Vergleich der U7 Mannschaften leider keine Akzente setzen, und kam letztendlich auf den 5. Platz. Der FC Niederwinkling und der TSV Mitterfels kamen auf die Plätze 3 und 4.

Am Ende des ersten Turniertages ging es um die Platzierungen der F1 Junioren.

Die Gruppenegegner des ASV waren in diesem Turnier der FC Niederwinkling, die SG Falkenfels/Ascha, die SpVgg Stephansposching und die SpVgg Moosbach/Prackenbach. Unsere Jungs legten beim ersten Spiel gleich los wie die Feuerwehr. Sie schlugen die Moosbacher Kicker mit 9:0. Auch das 2. Spiel gegen die „Poschinger“ konnte mit einer überzeugenden Leistung mit 2:0 gewonnen werden. Nur dem FC Niederwinkling gelang es, unsere Kicker zu besiegen. Ein abschließendes 3:0 gegen den SV Ascha reichte deshalb leider nur zum 2. Platz dieses Turnieres.

Am Sonntag morgen ging es dann um 09.00 Uhr weiter mit dem F2 Turnier.

Dieses Turnier wurde mit sechs Mannschaften gespielt, da der ASV Steinach gleich mit 2 Teams



antrat. Gegner waren die Sportfreunde aus Oberschneiding, Niederwinkling, Stephanspösching und der SC Rain. Zum Start endete die Partie zwischen dem TSV Oberschneiding und Steinach II mit einem 2:2 Unentschieden. Das 2. Match bestritt dann auch gleich Steinach I gegen den späteren Turniersieger aus Niederwinkling. Das Spiel endete leider mit 0:2. Im weiteren Verlauf des Turniers konnten sich unsere Heimteams vom ASV dann aber steigern, und kamen letztendlich mit Steinach I auf einen hervorragenden 2. Platz und mit Steinach II auf den 5. Rang.

Mittags ging es dann wieder mit unseren Jüngsten aus der G-Jugend weiter.

Diesesmal waren die Gegner aus Neukirchen, Sallach, Niederwinkling und vom TSV Mitterfels. Letzterer spielte ein überragendes Turnier mit 4 Siegen aus 4 Spielen und einem Torverhältnis von 26:1. Unsere Minikicker aus Steinach belegten nach einem hart umkämpften 1:1 im letzten Spiel gegen die „Winklinger“ den 3. Turnierplatz.

Das letzte Turnier dieses Wochenendes bestritten unsere Jungs von der E2-Jugend.

Gegner waren die Vereine aus Oberalteich, die SG Leiblfing/Hankofen, FC Niederwinkling und der VfB Straubing. Mit zwei Siegen und 2 knappen Niederlagen konnte man sich den 3. Platz sichern. Gewinner dieses

Turniers war der FC Niederwinkling. Der letztjährige Sieger vom VfB Straubing landete auf dem 5. Platz.

Alles in allem war es ein gelungenes Turnierwochenende mit einem großen Sieger (dem Fußball). Alle Beteiligten freuen sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Steinach!!!

Text/Fotos: Stephan Lerner
Abteilung Jugendfußball

Bei schönem Wetter kann`s jeder!



Eines der ASV-Highlights konnte auch im Februar 2024 wieder stattfinden: Die Zweitages-Skifahrt nach Haus im Ennstal zum Hauser Kaibling.

Am 10. Februar, früh morgens, starten wir mit über 40 Teilnehmern am Rathausplatz in Steinach. Besonders schön, dass viele alte Freunde und auch wieder ganz junge Skifahrer dabei sind!

Diesmal lotst uns unser Busfahrer Erich über die Route Passau/Wels/Liezen statt Burghausen/Salzburg, um die drohende Blockabfertigung am Gollinger Tunnel zu vermeiden und so dauert die Fahrt auch nur knapp mehr als 3h, perfekt!

Im Skigebiet angekommen scheint glücklicherweise die Sonne und jeder freut sich auf ein

tolles Ski-Wochenende. Leider ist auch hier zu spüren, dass es für die Jahreszeit viel zu warm ist und der Skibetrieb ohne Beschneigung nicht möglich wäre.

Per Seilbahn und Sessellift geht's mit Gepäck im Rucksack rauf auf 1.870m in den Berggasthof Scharfetter. Von dort startet jeder in den Skitag, manche gleich mehrmals die Weltcup-Abfahrt



ins Tal, manche auf die Sonnenhänge der Höfi-Lifte. Und obwohl der Gipfelloft wegen Föhnwind geschlossen bleibt, erklimmen unsere zwei Schneeschuhwanderer natürlich trotzdem den 2.015m-Gipfel!

Am Nachmittag treffen sich viele bereits zum gemütlichen Teil in der Schirmbar TOMiziel direkt neben dem Berggasthof Scharfetter mit unglaublichem 360°-Blick in die umliegende Bergwelt.

Danach gibt's ein herzhaftes Abendessen im Berggasthof gefolgt von ein paar Karten- oder Brettspielrunden. Manche feiern an der Bar im Berggasthof oder in der benachbarten Krummholzhütte mit Musik und Nagelbaumstamm bis in die Nacht.

Nachdem alle auf über 1.800m hervorragend geschlafen haben, spricht für die meisten nichts dagegen am Sonntag direkt um 8 Uhr auf die frisch präparierte, unberührte Piste zu starten – die erste Spur ins Tal! Ohne Wartezeit wieder rauf auf den Berg zum Frühstück mit allem, was das Herz begehrt. Leider regnet es am vormittag, sodass wir beim Frühstück entscheiden ein paar Stunden früher als geplant nach Hause zu fahren.

Vor der Rückreise empfängt uns unser Erich wieder mit guter Brotzeit am Bus und wir fahren verfrüht aber gestärkt nach Hause. Gesund zu Hause hatten wir trotz schwieriger Wetterverhältnisse



ein spitzenmäßiges Ski-Wochenende und freuen uns 2025 wieder auf unseren Hauser Kaibling zu kommen!

Und so starten wir in die Saison 2024/25:

Sommerfit:

ab 5. März 2024 – Mai 2024

Skigymnastik:

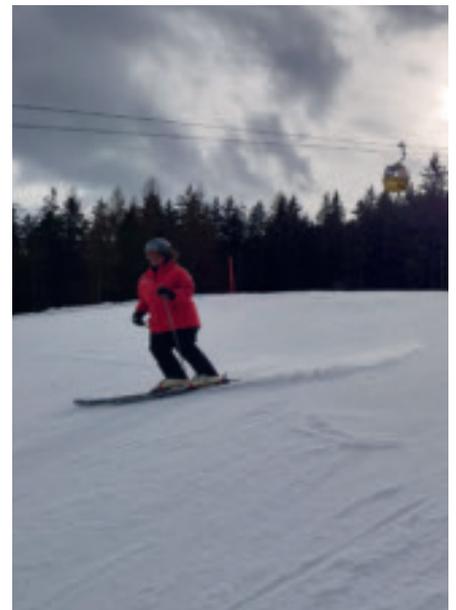
Oktober 2024 – Februar 2025

Tagesskifahrt:

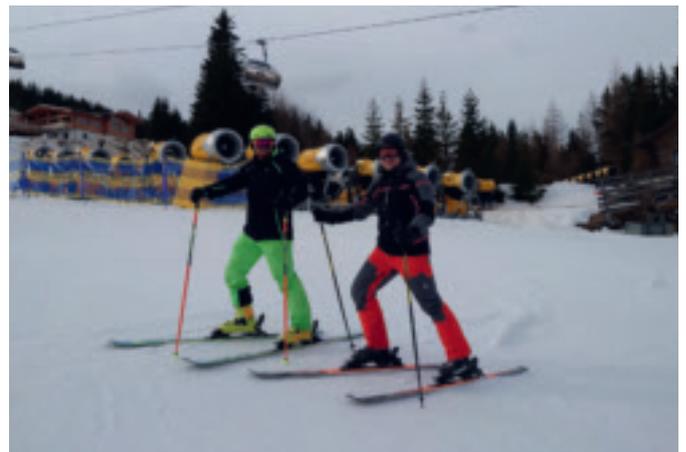
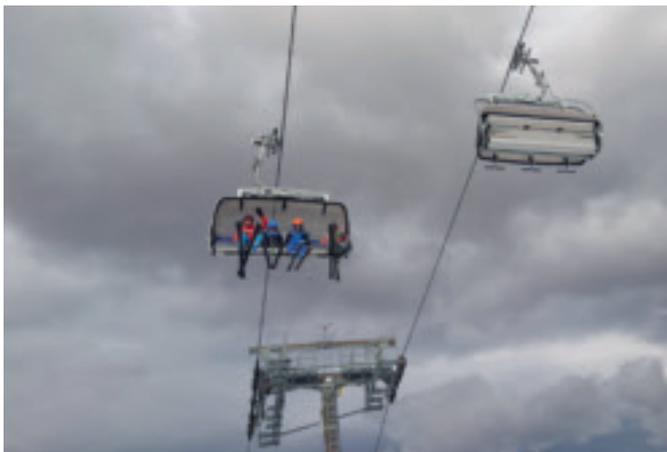
Januar 2025

2-Tagesskifahrt:

Februar 2025



Text/Fotos: Johannes Grundler



Landesnachwuchswettkampf im Rope-Skipping – Gold für Steinach



Am 02.12.2023 machte sich eine kleine Gruppe aus Steinach auf den äußerst winterlichen Weg nach Friedberg bei Augsburg. Dort richtete der FC Stätzing den diesjährigen Bayerischen Landesnachwuchswettkampf im Rope Skipping aus. Insgesamt gingen in den beiden Wettkämpfen E4 und E3 knapp 60 Teilnehmer aus sieben verschiedenen Vereinen an den Start.

Mit dabei waren neben den drei Springerinnen auch Susi als Kampfrichterin, Anna als Betreuerin sowie ein Fanclub bestehend aus Eltern und Geschwistern. Die drei ASV-Mädels starteten im E4-Wettkampf, der sich aus 30s Speed Sprint, 30s CrissCross, 60s Speed Endurance und der

Compulsory-Sprungfolge zusammensetzt.

In der Altersklasse 10-11 Jahre mit 12 Startern holte sich Merle den 8. Platz. Besonders schön zeigte sie dabei ihr Compulsory, für das sie mit 18,8 Punkten belohnt wurde. Miriam gab ebenfalls ihr Bestes und erreichte sehr gute Punktzahlen in den Speed-Disziplinen. Mit 56 Zählern im Speed Sprint gehört sie zu den Top-Springerinnen des Tages. Sie sprang in der gleichen Altersklasse auf Platz 4.

In der Altersklasse 8-9 Jahre mit 14 Startern überzeugte Mia mit 56 Zählern im Speed Sprint, 41 Zählern im CrissCross, 102 im Speed Endurance und 18,5 Punkten

im Compulsory. Damit sicherte sie sich den ersten Platz und die Goldmedaille.

Herzlichen Glückwunsch an die drei Springerinnen!

Text/Fotos: Susanne + Anna Hien





Kleinkinder- und Kinderfasching

Der ASV Steinach organisierte und veranstaltete am Samstag, 4. Februar im Sportheim in Steinach für Kinder bis fünf Jahren einen Kleinkinderfasching. Mit Musik, Bonbonregen und vielen Luftballons wurde in gemütlicher Atmosphäre Fasching gefeiert. Nebenan in der alten Turnhalle am Sportzentrum ging es zur gleichen Zeit bei fetziger Musik beim Kinderfasching rund. Den ganzen Nachmittag durften sich die Kinder auf Spiele freuen. Süßigkeiten und etwas zum Naschen gab es immer wieder auf der Tanzfläche. An diesem Kinderfasching wurden nicht nur Kinder- und Faschingslieder gespielt, sondern auch die neusten Hits aus den Charts. Auch an die Verpflegung der Gäste hatte der ASV gedacht.



Während die Kinder in der Turnhalle tobten, konnten es sich die Eltern bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen bequem machen, bevor sie sich in das Faschingsgeschehen stürzten. Viel Applaus erhielten die Rope Skipping Gruppe und die Tanzmäuse bei ihren Auftritten.

Text/Fotos: Gerhard Heinel



Auftritt der Tanzmäuse beim ASV Kinderfasching



Beim Kinderfasching zeigten zwei Gruppen der Tanzmäuse ihr Können. Die jüngeren Mädchen starteten schwungvoll mit ihrem "Mini-Club"-Tanz. Danach schwangen sie ihre Tücher gut gelaunt zum Lied „Schön ist es

auf der Welt zu sein“. Im Anschluss führten die Größeren temperamentvoll zwei ihrer erlernten Tänze auf, wobei die Zuschauer begeistert mitkatschten. Zum Abschluss animierten die beiden Gruppen gemeinsam die

Besucher, den Motto-Tanz „Clap Snap“ mitzutanzten. Einige Kinder waren sogleich begeistert dabei und hatten die einfache Choreografie schnell erlernt.

Text und Fotos: Gabi Fuchs

Faschingslaune beim ASV Rope Skipping

Am 4. Februar durften die Mädchen der Abteilung Rope Skipping zum Rahmenprogramm am ASV Kinderfasching beitragen. Dafür übten sie zwei Choreographien zu fetziger Musik ein. Mit verschiedenen Tricks im Einzelseil, zu zweit und auch im langen Seil und Double Dutch präsentierten sie die große Bandbreite des Rope Skipping und begeisterten das Publikum. Im Anschluss an die Vorführung durften sich auch die Zuschauer im langen Seil versuchen. Viele Kinder folgten der Aufforderung und sprangen mit großem Eifer mit. Abschließend hatten die Rope Skipper noch ein Spiel im Gepäck. Zusammen mit allen Faschingsjucken wurde getanzt und lustige Kommandos ausgeführt. Schön, dass wir dabei sein durften.

Am „Unsinnigen Donnerstag“ fand dann traditionell das Gruppenin-



terne Faschingstraining statt. Alle Kinder kamen verkleidet in die Turnhalle. Neben den Übungen mit dem Springseil wurden lusti-

ge Spiele wie Nudelhockey und Handtuch-Rennen gespielt.

Text/Fotos: Susanne Hien

ELEKTROTECHNIK
FOIDL

MEISTERBETRIEB



**Verkauf und Reparatur
von Elektrogeräten**



Installation und Sat-Technik



Photovoltaikanlagen

0170 460 85 71

**BLITZSCHNELLER
KUNDENDIENST**

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE
ELEKTROTECHNIK FOIDL • August-Schmieder-Str. 33 • 94377 Steinach



**Kfz-Prüfstelle
Steinach**

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA*** gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Oldtimergutachten** gem. § 23 StVZO
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- **Unfallschadengutachten**
- **Schaden- und Wertgutachten**
- **Wertgutachten für Oldtimer**
- **Technische Gutachten & Beratung**



Wir sind für Sie da:

Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr & Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

A. STÖGER Tel. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER Tel. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen



TÜVRheinland®
FSP



ASV Steinach - Rope Skipping

Rope Skipping ist eine moderne Art des Seilspringens. Diese Sportart stammt aus den USA und beinhaltet verschiedene Disziplinen mit vielen unterschiedlichen Sprüngen und teilweise akrobatischen Einlagen. Gesprungen wird einzeln oder mit mehreren Personen, mit einem oder mehreren Seilen, auf Zeit oder als Choreografie zu Musik. Beim Rope Skipping lernt man die verschiedenen Seile und vielfältigen Disziplinen kennen und trainiert mit Spaß ganz automatisch Ausdauer und Motorik.

Der ASV Steinach bietet Rope Skipping in zwei Altersgruppen



an: 6 bis 15 Jahre und 16 Jahre bis 99 Jahre.

Die Gruppe der Älteren begann im Februar 2023 mit den Trainerrinnen Celina Bartlang und Julia Tomarcenko, Kondition und auf den ersten Auftritt beim Maibaumaufstellen hin zu trainieren. Neue Mitglieder mitzureißen war Anfangs schwer, da es noch nicht so Publikum war. Erst als Werbung auf Instagram gemacht wurde, hat man gemerkt, dass immer wieder neue Interessierte zum Ausprobieren in die alte Turnhalle gekommen und in den meisten Fällen dann auch geblieben sind. Heute besteht die Gruppe aus 16 Mädels und sie würden sich sehr über Neueinsteiger freuen.

Gefreut haben sich die Mädels auch über eine Spende von 500 Euro von der Raiffeisenbank Parkstetten. Vorstand Daniel Attenberger und Sabrina Schanda von der Raiffeisenbank überbrachten die finanzielle Unterstützung für Vereinshirts.

Trainiert wird in der Alten Turnhalle in Steinach am Dienstag 18:30 - 20:30 und Freitag 18:00 - 20:00. Kontakt:

Celina Bartlang 01520 8721394
Julia Tomarcenko 01511 7649231





Free Wheels
- alles für Dein Fahrrad

Inh. Marcus Breindl
Pfalzstraße 35
94356 Kirchroth

Tel. 09428-948990
WhatsApp 09428-948990

Mail info@free-wheels.de
www.free-wheels.de

Follow us on:
Facebook and Instagram



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 - 12Uhr und 13 - 18Uhr
Samstag 10 - 14Uhr

Veranstaltungskalender

März 2024					
Fr	29.03.	10:30 - 14:00	Fischereiverein Steinach	Karfreitag Steckerlfischverkauf	ASV Sportheim
Fr	29.03	10:30 - 13:30	Fischereiverein Münster e.V.	Karfreitag Steckerlfischverkauf	Gemeinschaftshaus Münster
April 2024					
Sa	06.04.	19:00	Fischereiverein Münster e.V.	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Münster
Sa	13.04.	19:00	FF Münster	Ital. Weinabend m. Weinverkost.	Feuerwehrhaus Münster
Mo	15.04.	19:30	Dorfgemeinschaft Agendorf	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Agendorf
Sa	20.04.	18:00	WW Steinach	JHV, Saisonabschluss, Schleifertu.	Doppelsporthalle Steinach
Sa	20.04.	19:00	RK Münster KSK	JHV mit Neuwahlen	Gemeinschaftshaus Münster
So	21.04.	11:00	KuSK Steinach	Jahreshauptversammlung	Landgasthof Schmid
So	28.04.		Obst-u. Gartenbauv. Münster e.V.	Frühjahrsfest	Garten d. Gemeinsch. Münster
Die	30.04.	18:00	FF Münster	Maibaumaufstellen	Feuerwehrhaus Münster
Die	30.04.	18:00	Ortsvereine	Maibaumaufstellen	Feuerwehrhaus Steinach
Mai 2024					
Sa	04.05.	18:00	FF Steinach	Floriansfest	Schlossgaststätte Steinach
Sa	18.05.	19:00	FF Münster	Jahreshauptversammlung	Gemeinschaftshaus Münster
Juni 2024					
Fr	07.06.	19:00	Obst-u. Gartenbauv. Münster e.V.	Stammtisch	Vorgarten d. Gem.hauses Münster
Sa	08.06.	18:00	Fischereiverein Münster e.V.	Fischerfest	Gem.haus Münster, Biergarten
So	09.06.	10:00	TC Steinach	Bayr. Frühschoppen mit Livemusik	Vereinsgelände
Sa	15.06.		KLJB Münster	Johannifeuer	Hatzenberg Münster
Sa	29.06.	10:00	Obst-u. Gartenbauv. Münster e.V.	Sommerschnitt	Streuobstwiese und Pfarrgarten
Sa	29.06.	18:00	KLJB Steinach	Johannifeuer	Festplatz Steinach
Juli 2024					
Fr	05.07.	19:00	Obst-u. Gartenbauv. Münster e.V.	Stammtisch	Vorgarten d. Gem.hauses Münster
Sa	06.07.	17:00	FF Steinach	Grillfest	Feuerwehrhaus Steinach
Fr.-Mo.	12.-15.07.	19:30	FF Münster	Bergfest	Hatzenberg Münster



**ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing**

MO

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr

DI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

MI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
13⁰⁰-16³⁰ Uhr

DO

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr

Fr

08⁰⁰-13⁰⁰ Uhr



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing
Am Sportzentrum 1
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 85 33
Fax: 09428 / 70 66
info@zahnarzt-steinach.de

www.zahnarzt-steinach.de

**Nichts ist schöner
als ein gesundes Lächeln.**

Maibaumaufstellen

am Dienstag, den 30. April 2024
ab 18 Uhr Beginn Maibaumaufstellen



Steinach, Am Sportzentrum
ab 17 Uhr Beginn des
Rahmenprogramms,
Auftritt der Kindergartenkinder
und Rope Skipper

Münster, Kirchplatz
Feuerwehrautofahren für die
Kinder,
Barbetrieb, Musik und Tanz

Für Speis und Trank ist gesorgt.
Die beteiligten Vereine freuen sich auf zahlreiche
Besucherinnen und Besucher.